

Die Jahresprognose 2003

von
Siegfried Schmid

Editorial zur Mundanastronomie 31. 12. 2002

Diese Texte sind vor allem für astrologisch Orientierte geschrieben. Die Mundanastronomie ist eine schwierige und komplexe Astrologie. Wenn ich so die Texte der Jahresprognose der Jahre 2000, 2001 2002 im Nachhinein durchlese (*sie sind auf unserer Homepage immer noch abrufbar*), so muss ich selber staunen, wie treffend die meisten Aussagen sind. Doch da der Mensch im Rausch der Alltagshektik sowieso keine Zeit mehr hat, sich der Vergangenheit zu besinnen, so ist es müßig, den eigenen Brustkorb für Vergangenes aufzuplustern.

Was auf uns zu kommt, hat seit eh und je die Gemüter bewegt. Das derzeitige Hauptthema ist Wirtschaftskrise und die damit zusammenhängenden Themen wie Arbeit und Abschwung oder Aufschwung, gibt es Krieg oder nicht?

Das Neue ist in, das Alte wird verdrängt. Ja, die Vertuschungsmentalität ist so übermässig gewachsen, dass man am liebsten alles verschwinden lassen möchte.

Nun die Frage: Soll man über die Themen, welche uns so beschäftigen schreiben? Vieles im Erfolg und Misserfolg des neuen Jahres hängt vom Irakkrieg ab. Es gibt grundsätzlich nur zwei Möglichkeiten: Er findet statt oder nicht.

Nun darüber zu schreiben setzt voraus, dass man etwas Negatives mit negativen Auswirkungen beschreiben muss. Alte Vermutungen bestätigen sich immer mehr. Es sind geheime Mächte, welche hinter diesem Kriegsthema stecken. Wenn man vor Jahren, solche Themen wie Einheitsweltregierung in den Mund nahm, so wurde man als Verbreiter von Verschwörungstheorien mundtot gemacht. Nun, inzwischen haben sich diese im Hintergrund wirkenden Mächte doch schon selbst ein wenig teilentlarvt.

„Novus Ordo Seclorum“

Seit den Dreissiger Jahren steht weltweit auf der 1\$-Note das Wort „**Novus Ordo Seclorum**“ - dies obwohl wir im Alltag in unserer Sprache nicht mit Latein vergiftet werden, sondern mit einer verheerenden Anglophonie. Das lateinische ist inzwischen so ziemlich antiquiert.

Am besten steht es in Lateinisch auf der Note, da ja 99 % der Menschheit diese Sprache nicht versteht. Doch Nichtwissen schützt vor Folgen nicht.

Derzeit werden wir von amerikanischen Ideen und Meinungen so ziemlich auf das brutalste manipuliert. Das völlig Überraschende dabei ist die schweigende Mehrheit.

Nun, was heisst dieses lateinische Wort „**Novus Ordo Seclorum**“? Lange wurde es verheimlicht, nun wird es klar: „**Neue Weltordnung**“.

Seit der Rede von Bush Senior am 11. 9. 1990 kurz nach dem Petrolkrieg (*Wüstensturm*) ist der Begriff allgemein bekannt geworden. Er redete das erste Mal vor einem grossen Publikum von diesem Wort. Obwohl es nun seit mehr als 70 Jahren auf jeder Dollarnote der Welt steht. Wer etwas von der Magie der geistigen Gesetze versteht, der weiss, was eine „**Scheme**“ oder ein **Elemental** ist. Eine **Scheme** ist ein erzeugtes Wort und das Wort lebt und die Anzahl des geschriebenen oder gesprochenen Wortes bestimmt dann irgendwann das Weltgeschehen. Dies ist ein Gesetz und deshalb steht in der Bibel, „**Am Anfang war das Wort**“. Vergessen wir nicht, es sind -zig Milliarden Ein-Dollar-Noten weltweit im Umlauf, am meisten in den armen Ländern.

Bush Junior setzt sich über die Gesetze hinweg und setzt die Verfassung faktisch ausser Kraft, trotzdem ist er an der Macht. Ja er verkauft den Sinn der Gesetzesumgehung populistisch, und weil die Mehrzahl im Land dafür ist, gibt es keine Protestaktionen. Die Welt stützt sich auf Wahlen ab. Die Mehrheit bestimmt und die grosse Masse ohne Meinung geht leer aus, das heisst, die Massen zahlen infolge Mangel an Meinungsbildung dann die Zeche.

Er drischt nun diesen „**Novus Ordo Seclorum**“-Slogan weiter und die zusätzlichen Worthandlanger sind Globalisierung, Vernetzung, Weltwirtschaft, Sicherheit, Überwachung, Anti-Terror-Gesetz, totalitäre Kontrolle, Chemie und B-Waffen. (*die USA haben von 1980 bis 1988 Saddam Hussein diese Waffen geliefert, um einen Krieg gegen den damaligen Erzfeind der USA, den Iran zu führen*).

Nun, es ist seit Urzeiten der Menschheit so, dass die etablierten Institutionen die Mächtigen stützten, um selbst Nutzniesser der Macht zu sein. Nun heute ist es so, dass die Macht zu einseitig geworden ist. Man erscheint heute als Friedensstifter, obwohl man ein Wolf im Schafspelz ist. Die etablierten Institutionen schwimmen immer im Fahrwasser der Mächtigen, ganz gleich auf welcher Seite sie stehen. Bei einem Seitenwechsel wird dann die Weste gewechselt.

Die grossen Machthaber arbeiten mit langfristigen Schlagwörtern, wie beispielsweise „**der Schritt in die richtige Richtung**“, welche dann von den nutzniessenden Heuchlern, Manipulanten, Mönchen, Priestern und Mitläufern der Politik und Finanzwirtschaft übernommen und so weiter gedroschen werden, bis sie unter der Fahne des Nutzens als Gen in den Spatzengehirnen der Konsumenten als notwendiger Vorteil implantiert sind. Dies ist nur möglich, weil es dahinter in den vielen Chefetagen so viel gebeugt stehende, angepasste graue Mäuse gibt. Es herrscht heute eine opportunistische, politische und institutionelle, diplomatische Verlogenheit, die zwingt, daneben eine klare Sprache zu sprechen. Das mag manchmal etwas ungemütlich sein, doch es zwingt auch zum klaren Denken.

Nun dieses Spiel der Machenschaften der Mächtigen ist nicht neu, doch sie ist noch nie so einseitig gewaltsam gewesen wie jetzt. Es ist ähnlich wie in der Politik, eine

Politik ohne Opposition ist arm wie eine Diktatur. In der Politik ist derzeit kein offensichtlicher Gegner vorhanden, also schafft man zum Ausbau seiner Macht einen. Ja das ist die Situation. Nun diese einseitige Macht nennt sich demokratisch, aber ist sie dies wirklich? Ich setze gleich drei ???, eines für den Geist, eines für die Seele und eines für den Körper.

Wer ist ein Schurkenstaat?

Allgemein ist es nicht üblich, dass man auf diplomatischer Ebene eines Landes solche Worte braucht. Doch im Zuge von systematischen Zielsetzungen gewisser Machtstaaten kreiert man Wortfloskeln, welche dann die Runde um die Welt machen. Doch diese Wortformulierer mit Zielsetzungen vergessen oder wissen es nicht, dass solche Formulierungen auch selbstreflektierend sind, das heisst projektiv. Unbewusste Definition: Hinausverlegung der eigenen Schattenseiten. Es gibt ein ungeschriebenes psychologisches Gesetz, das heisst, dass man das, was man dem anderen so massiv vorwirft, auch sich selber vorwerfen kann. So finden die Schurken, welche andere Schurkenstaaten nennen, Verbündete auf demokratischer Ebene. Hingegen die Staaten, welche den wirklichen Schurkenstaaten nicht bereit sind zu dienen, haben kein einfaches Leben. Das gilt statistisch als sicher. Nun alles ist klar, alle alten und neuen echten Schurken können es auch nur sein, weil es Institutionen und Meinungen gibt, welche diese unterstützen.

Die bezeichneten Schurkenstaaten sind eindeutig solche, welche nicht im Schlepptau der USA stehen. Das heisst nicht, dass sie eine reine Weste haben. Wenn wir Bilanz der Verbrechen der so genannten Schurkenstaaten mit jenen der USA ziehen, dann bestehen echte Bilanzunterschiede. Der echte Schurke hat eine sehr schmutzige Weste.

Wer folgt, der folgt einem Anderen und ist nicht sich selber. Wir werden schon früh mit Drill zum Folgen erzogen. So gibt es wesentlich mehr Folgende als selbst Denkende. Doch die blind Folgenden laufen beim negativen Ausgang, dann auch in die Tragik und sind dafür mitverantwortlich. Die Folgen kommen auf die Kinder und Kindeskindern, heisst es in der Bibel.

Nun später werden die Folgen verurteilt. Es ist nur eine Frage der Zeit. „Gottes Mühlen mahlen langsam“. Anders gesagt: Das Karma kennt keine Gnade.

Als Beispiel von blind Folgenden mögen „folgende“ zwei Briefe gelten

Die Bischöfe Österreichs schreiben für die Wahl an Gauleiter Bürckel



Wien, am 18. März 1938.

Der Erzbischof von Wien

Sehr geehrter Herr Gauleiter.

Beigeschlossene Erklärung der Bischöfe übersende ich hie-
mit. Sie ersehen daraus, daß wir Bischöfe freiwillig und ohne
Zwang unsere nationale Pflicht erfüllt haben. Ich weiß, daß
dieser Erklärung eine gute Zusammenarbeit folgen wird.

Mit dem Ausdruck ausgezeichnete Hochachtung

und viel Glück!

+ Y. Kard. Junczyk
26

Durch einen Zufall, den es nicht gibt, kam ich zu diesen Dokumenten. Es zeigt klar, wie die Situation war. Seit eh und je gab es Opportunisten unter den Mächtigen, welche die Strukturen und Organisationen führen und dirigieren, welche sich auf die Seite der Mächtigen schlugen. Der US-Geheimdienst verbündet sich mit allem, auch mit den infamsten Gegnern, wenn es um die eigenen Interessen geht. Nur da ist – so scheint es – alles erlaubt, auch jedes Verbrechen und Tote – das sind dann keine Terrorakte –. Haben Sie schon einmal von der Verurteilung eines Geheimdienstes und ihrer Verbrechen gehört? Dies gibt es aber nur auf der Verliererseite.

Feierliche Erklärung !

Aus innerster Überzeugung und mit freiem Willen erklären wir unterzeichneten Bischöfe der österreichischen Kirchenprovinz anlässlich der großen geschichtlichen Geschehnisse in Deutsch-Österreich:

Wir erkennen freudig an, daß die nationalsozialistische Bewegung auf dem Gebiet des völkischen und wirtschaftlichen Aufbaues sowie der Sozial-Politik für das Deutsche Reich und Volk und namentlich für die ärmsten Schichten des Volkes Hervorragendes geleistet hat und leistet. Wir sind auch der Überzeugung, daß durch das Wirken der nationalsozialistischen Bewegung die Gefahr des alles zerstörenden gottlosen Bolschewismus abgewehrt wurde.

Die Bischöfe begleiten dieses Wirken für die Zukunft mit ihren besten Segenswünschen und werden auch die Gläubigen in diesem Sinne ermahnen.

Am Tage der Volksabstimmung ist es für uns Bischöfe selbstverständliche nationale Pflicht, uns als Deutsche zum Deutschen Reich zu bekennen, und wir erwarten auch von allen gläubigen Christen, daß sie wissen, was sie ihrem Volke schuldig sind.

Wien, am 18. März 1938.

Alf. Kund Juninger
Dr. Oskar Kufner
Johann Pawlikowski
Michael Uemelauer
P. Naitz F. E. B.
Johann Maria Grollner

Nun, heute wird man sagen, dass diese Kirchenvolksvertreter hier halt ihre persönliche Meinung dargestellt hätten.

Nun will der Schurkenbezeichner den Petrolkrieg 2 führen und erfindet alle Bedrohungsgründe, welche in Wirklichkeit keine sind. Praktisch alle Weltinstitutionen und Länder, welche zu den Industrienationen gehören, machen die diplomatische Manipulation der USA und ihrer Hintermänner mit und stimmen der Geschichte zu. Ich denke, die ganzen Untersuchungen im Irak sind nur dazu da, um das Land auszuspionieren, um dann später besser und mit weniger Eigenschaden zuschlagen zu können. Mit seinen Lobbyisten versuchen die Schurkenbezeichner und seine informellen Leader, alle Regierungen aller wichtigen Nationen ins Schlepptau zu ziehen. Einige haben schon durchblicken lassen, wie sie daran sind, ihre Weste umzukehren.

Es gibt eine echte Angst vor Saddam Hussein

Es gibt eine echte Angst vor Saddam Hussein, und die hat nur ein Land, das ist Israel, weil er der am nächsten wohnende offene Neinsager von den USA und Israel ist. Er ist ein unverbesserlicher Judenhasser, und solche Menschen haben ihre Gefährlichkeit, vor allem wenn sie mächtig werden, dies ist sehr klar. Er soll auch jeder Palästinenser Familie, welche einen Sohn oder Tochter als Selbstmordattentäter gestellt hat 10'000 Dollar schenken. *(Zeitungsinformation)* Er gibt auch offensichtlich und schonungslos zu, wie er die Juden hasst. Er ist infolge der Einnahmen aus dem Erdöl und aufgrund seiner Erdölreserven ein gefürchteter Mann, und er könnte unberechenbar sein, Raketen mit chemischen oder biologischen Waffen auf Israel zu schießen.

Nun, durch den Krieg von 1990 wurde er in seinem eigenen Territorium aktivitätsbeschränkt. Durch die Gebietszone im Süden hat man die Gefahr durch die zu kleine Reichweite seiner Raketen oder ballistischen Geschosse gebannt, weil damals Saddam keine eigenen, so weit reichenden Raketen bauen konnte. Doch die Technik machte auch bei Saddam Hussein Fortschritte: Auch die Suchköpfe sind heute genauer, und daraus entsteht natürlich die grösste und auch berechtigte Angst von Israel, der USA und des Westens.

Saddam liess sich zweimal von den USA bestechen. Das erste Mal im Krieg gegen den US-Erzfeind Iran. Das zweite Mal von Madame Madeleine Albright, welche damals Gesandte in Bagdad war. Saddam stimmte sich mit den USA vor dem Angriff auf Kuwait ab. Sie stimmte im persönlichen Gespräch mit Saddam Hussein dem bevorstehenden Angriff auf Kuwait zu. Saddam forderte seit Jahrzehnten diesen Landstrich, welcher geschichtlich zu Irak gehörte und von der Besatzungsmacht England erst am 19. Juni 1961 als eigenes Land freigegeben wurde. So wurde Saddam von den USA vor dem Angriff auf Kuwait irregeführt. Es war natürlich Taktik, weil er in den Augen der USA wie einst der Schah von Persien zu mächtig und zu stark war und diese standhaften Personen den USA nicht geheuer waren. Doch es ist klar: Zwei Gierige Staatsdenker sind im Hintergrund. Krieg ist das Schwächste und keine Lösung. Als starrer Stier hat er ihnen diese fadenscheinige Befürwortung nie verziehen. Die USA liessen ihn in diesen Krieg laufen, weil man sich seiner entledigen wollte. Doch durch die Angst vor der Weltöffentlichkeit wegen den vielen Toten (250'000), liess man dann General Schwarzkopf 60 oder 80 Km vor Bagdad stoppen. Es war das Ende des Krieges. 35 Mann haben die USA *(Gemäss Angaben an der Feier in New York)* mit diesem Druckknopfkrieg verloren, es wurde mit einem Riesenfest in New York vom Vater Bush mit einem tonnenweise Konfetti-Abwurf und Ballonaufstiegen gefeiert.

Eines sollten wir aus der Geschichte lernen. Krieg ist nicht die Lösung, auch Geheimkriege, wie sie der US-Geheimdienst führt, der jede Verbrecherbande zu seinen Nutzen zuerst finanziert und dann manipuliert und später wieder bekämpft. Eine Tragik und ein Leid ohne Ende oder teuflischem Ende. Die USA stehen dann

meistens in weissen Westen da, denn Gerüchte kann man nicht beweisen. Im Lexikon heisst es dann später: Die wahren Hintergründe konnten nie eindeutig nachgewiesen werden. Es wird dann Legende und später zur sagenhaften Sage. Doch die vielen Aussteiger aus den Führungsschichten des CIA lassen über viele Kanäle nun immer mehr die Wahrheit zutage treten und die Lügen platzen. Druck gibt Gegendruck. Kriegstote geben nur neuen Hass, und Hass ist die schlimmste psychische Krankheit des Verstandes. Sie geht oft in den Familien und in den Ländern von Eltern auf die Kinder über.

Es ist klar - die Geschichte mit Saddam Hussein sollte über Verhandlungen gelöst werden. Das wäre der grösste Hoffnungsschimmer. Die UNO und der Weltsicherheitsrat sollen nun zeigen, was sie mit ihrem gigantischen Kostenapparat wert sind. Dann hat sich wenigstens die Bedrohungskampagne der USA gelohnt. Ich glaube nicht, dass so Saddam Hussein mit Krieg an den Verhandlungstisch gebracht werden kann. Nun darf aber das Land nicht 10 Jahre lang gedemütigt werden, wie dies mit dem Importverbot in den letzten 10 Jahren geschah. Denn wie man sah, konnte man Saddam so nicht stürzen. Im Gegenteil es hat das Volk zusammen geschweisst. Wir sind hier nicht in einem süd- oder mittelamerikanischen Land, wo amerikanische Geheimdienstmissionen die Regierenden innerhalb von Wochen zu Fall bringen. Eine diplomatische Lösung müsste möglich sein, ja unbedingt angestrebt werden. Doch zur Zeit ist gemäss den Beobachtungen was alles so an Kullissenmanipulationen statt findet, nicht einmal einem Blix zu trauen. XXXXX****

Wenn es aber um das Erdöl geht, dann wird ein friedliches Verhandeln nicht der Fall sein, dann wird der Krieg stattfinden. Dann will man Krieg und amerikahörige Regierungsmitglieder an die Macht bringen.

Die Zukunft gehört mehr denn je der Energiewirtschaft

Es geht im Irak und Afghanistan um die zukünftigen Energiestrategien für die nächsten 100 Jahre durch die Industrienationen, welche nur ein scheinheiliges Spiel spielen. Dies war in Afghanistan schon so.

Die Arabische Welt hat ja eine lange Verknechtungszeit durch die Engländer und die Franzosen hinter sich. Der scheinheilige Westen wird hier noch einiges an Wiedergutmachung bezahlen müssen. Vielleicht wirken dann einmal die globalen Weltgesetze, wenn die Ölquellen versiegt sind. *(nehmen Sie diese Aussage bitte nicht zu ernst, ansonsten sie für die Armen Amerikaner, Engländer und Franzosen teuer zu stehen kommen könnte?).* Die Engländer haben in Afghanistan vor über 150 Jahren schon ein mieses Spiel getrieben.

Hier ein Auszug aus dem Internet www.astroforum.ch

Von Ursus. Interessant, was ich soeben noch entdeckt habe und euch nicht vorenthalten will..

\ "Ausgelöst wurde der erste Afghanisch-Britische Krieg durch eine Fehleinschätzung seitens Großbritanniens hinsichtlich der potentiellen Gefahr einer Expansion Russlands. 1838 wurden deshalb in Britisch-Indien Truppen zusammengezogen, die nach Afghanistan vorstießen und Schah Shuja, eine britische Marionette, an Stelle von Dost Mohammed Khan als Emir in Afghanistan einsetzten. Die britischen Streitkräfte brachten die afghanischen Städte rasch unter ihre Kontrolle und errichteten Garnisonen in Kabul und anderen strategisch wichtigen Orten; zugleich aber wurden in Großbritannien Stimmen laut, welche die hohen Kosten und die Notwendigkeit des Unternehmens überhaupt in Frage stellten.

Im Januar 1842 erhielten die britischen Truppen den Befehl, zu Fuß über schneebedeckte Pässe den Rückzug nach Indien anzutreten. Beinahe die gesamte Truppe von 4.500 Soldaten und 12.000 Mann Begleitpersonal kam am Khyber-Pass um oder wurde gefangen genommen.

Im Herbst 1842 stießen britische Truppen erneut aus Indien nach Afghanistan vor und eroberten Ghasni und Kabul. In der Hauptstadt brannten sie aus Rache für die vorangegangene Niederlage den Bazar nieder und befreiten außerdem die in Bamiyan festgehaltenen Gefangenen. Danach zogen die Briten vorläufig aus Afghanistan ab.

Der zweite Afghanisch-Britische Krieg begann, weil 1878 die Briten erneut befürchteten, dass Russland die Herrschaft über Afghanistan erringen wolle, um von dort aus Indien anzugreifen. Einflussreiche britische Militärs plädierten für die „Vorwärtsstrategie“, durch welche die Grenze des britischen Empire vom Hindukusch aus nach Norden vorgeschoben werden sollte, was nichts anderes als die Eingliederung Afghanistans in Britisch-Indien bedeutete. Die Briten nahmen eine russische Abordnung in Kabul als Vorwand, um mit einigen Einheiten von Indien aus in Afghanistan einzumarschieren. Unter General Frederick Sleigh Roberts gewannen die Briten einige Schlachten; Kabul wurde erneut besetzt, der gesamte Süden des Landes eingenommen, und der Emir dankte schließlich ab. Nach weniger als einem Jahr zogen die Briten wieder ab und schlossen einen Vertrag mit dem Thronanwärter Emir Abd-ar-Rahman. Er akzeptierte die britische Kontrolle über die afghanische Außenpolitik und verlangte als Gegenleistung Finanzhilfen und Waffenlieferungen.

Der dritte und vorerst letzte Afghanisch-Britische Krieg fand im Frühjahr 1919, nach dem 1. Weltkrieg, statt und dauerte knapp einen Monat. Der neue afghanische Herrscher Aman Ullah Khan ließ seine Truppen in britisch-indisches Gebiet am Khyber-Pass vorstoßen; gleichzeitig unternahmen Afghanen in Peshawar, der Hauptstadt der indischen North-West Frontier Province, einen Aufstand. Die britisch-indischen Streitkräfte konnten zwar die afghanischen Angriffe an den Grenzen abwehren, nicht aber im Landesinneren, wo Pashtunen die afghanische Sache unterstützten. Am Ende zerstörte ein britischer Luftangriff auf Kabul – nur von einem einzigen Flugzeug geflogen – die Kampfmoral der Afghanen und überzeugte Aman Ullah von der Notwendigkeit eines Waffenstillstands. Der britisch-afghanische

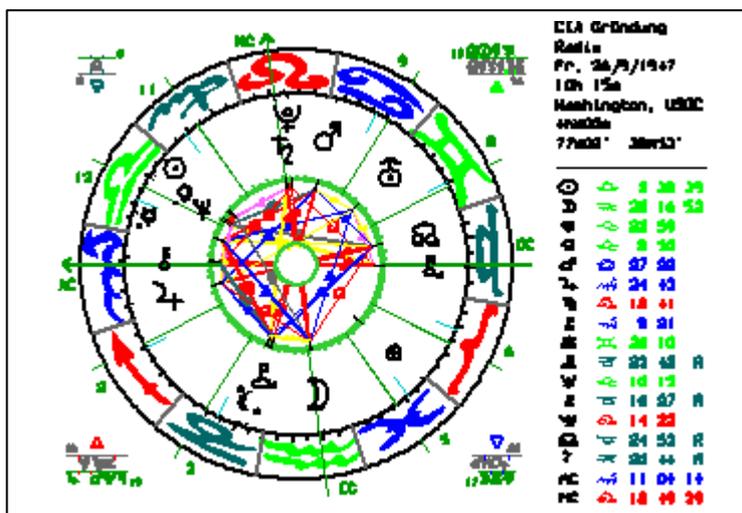
Friedensvertrag beendete vier Jahrzehnte britischer Kontrolle über Afghanistan und schrieb die völlige Unabhängigkeit Afghanistans fest."

Nun dies ist ja nur eine kleine immense Mikrobeschreibung was den arabischen Ländern gesamthaft in den letzten 800 Jahren angetan wurde.

Es geht auch jetzt um Monopolbelegungen durch die Superreichen in der Petrolwirtschaft im Irak. *(Hinter den Superreichen steckt der arrogante Adel und dessen Handlanger)*

Da die Nuklearwirtschaft als saubere Energie auch Gefahren mit sich bringt, denn man kann aus dem Abfall auch Atombomben bauen, so ist halt das Petrol noch lange die Hauptenergie. Dies ist eine Tatsache.

CIA Gründungsradix



Doch die vehementen Forderungen einer Regierung durch ihren Präsidenten George W. Bush müssen doch sehr in Frage gestellt werden. Die vielen bekannten dubiosen Vorfinanzierungen des CIA geben zu denken. Da geht es nicht mehr um Sachlichkeit, sondern um viel mehr. Die Pluto-Saturn-Konjunktion im Löwen am Zenit Opposition Mond im 4. Haus

weist eindeutig auf elementare und löwenarrogante Gewalt hin. Dass das Volk (Mond) im 4. Haus im Wassermann dann immer das Leid trägt und zahlt, ist hier auch klar. Mars im Krebs Opposition Pholus und Lilith verstärkt dieses Leid noch, aber deutet auch auf Hinterlistigkeiten. Es sagt auch aus, dass sich eine Nation (4. Haus und Krebs) in Geschichten anderer Nationen (durch die 4. Haus und Krebs-Stellung) einmischt. Der Mond im Wassermann bedeutet, dass man sich der Revolutionäre (der sozial Unzufriedenen) nähert und sie ins Schlepptau durch lockere Dollars zieht. In armen Ländern ist dies natürlich willkommen besonders Auch das weiss die Geschichte seit Menschengedenken.

Der Drogenschlamassel

Es ist bekannt, dass die Bushs den Drogenanbau in verschiedenen Ländern via Geheimdienst förderten. So finanzieren sie sich teils ihre Missionen. Doch Weinen nutzt nichts und ändert nichts, wir müssen informieren.

Die Drogenfreigabe ist asozial

Die gesetzliche Freigabe der Drogen ist eine Schande, Frechheit und ein Verbrechen. Wenn man so was will, dann darf man aber die Krankenversicherung und die Invalidenversicherung nicht als Zahlende für die Schäden verknechten. Die Bürger, welche sich anstrengen, bezahlen durch die öffentliche Hand das, was die für die staatliche erleichterte Gesundheitsentschädigung Urteilsunfähigen auf der Gasse finden. Die Eigenverantwortung wird dann hier nur auf der Kostenebene abgeschoben. Warum soll die Gesellschaft bezahlen, die durch den Saat erleichterte Abfolge der frei wählenden Konsumenten, welche ohne Rücksicht, auf die eigene Gesundheit sich selbst schädigen, denn die Folgen und die Kosten sind verheerend. Wer soll das bezahlen? Es ist doch politisch asozial, wenn die schaffigen und fleissigen Bürger, dann die Zeche dieser Egoisten und der Förderer des Drogenkonsums bezahlen sollen.

Dass, das Karma auf die Länder, welche Drogen produzieren, zurückschlägt, zeigt einzig und alleine der „Zufall“, dass alle drogenproduzierenden Länder der Erde ökonomisch und sozial wie auch gesellschaftlich in der Scheisse sind. Man kann doch nicht tragisches Leid anbauen und dann erbauliches Glück zurückerwarten oder ernten!

Bei den Drogenabhängigen sind die Krankheiten wie Früh-Alzheimer, Frühparkinson und eine Menge persönlichkeitsgespaltene Schizoide (*Als schizophrene deklarierte, welche auch in den Beratungen und im Umgang sehr klug und schlau sind*) das kommende soziale Problem. Es gibt eine immer grösser werdende Anzahl, welche IV-Bezüger sind, und Neue die es werden. Sie lassen uns in Zukunft grüssen. Wenn sie beim Arbeitsamt ausgesteuert sind, dann landen sie beim Sozialamt, und wenn diese Ämter eine gewisse Zeit bezahlt haben, so werden sie der Invalidenversicherung angehängt. Eine schöne „Bescherung“ wenn man dies noch staatlich fördert.

Hier einige Textauszüge über Drogen, sie sprechen eine klare Sprache.

Basler Zeitung vom Freitag, den 12. März 1999

von Frau Dr.med.Antoinette Borri

Der Nationalrat hat es letzte Woche - aus meiner Sicht zu Recht - abgelehnt, Cannabis- und Hanfprodukte zu legalisieren. Seit den achtziger Jahren wird vehement - aber auch sehr einseitig gefärbt - über Haschisch diskutiert. Es gibt Kreise, die nicht müde werden, auf die angebliche Harmlosigkeit, ja sogar auf einen möglichen Nutzen der Droge hinzuweisen. Angesichts des zunehmenden Elends in der Drogenszene, geprägt durch sozialen Zerfall, Kriminalität, Aids und eine Vielzahl psychiatrischer Krankheitsfälle, wirkt die Forderung nach Legalisierung, oder Liberalisierung im besten Fall naiv. Jedoch so argumentieren einige Drogenfachleute: Das ganze

Drogenproblem sei nur Folge der repressiven Gesetzgebung und Politik. Eine Entkriminalisierung (*notabene nicht nur von Haschisch*) würde die Drogenszene beseitigen (*was durch Erfahrungen in anderen Ländern wie z.B. Holland schon widerlegt wurde*) und damit zur Lösung des Problems beitragen.

Voraussetzungen der Sucht

Zur Voraussetzung der Sucht gehören aber bekannter weise drei Faktoren:

1. Das Milieu
2. Das Suchtmittel - es muss auch erreichbar sein
3. Die Persönlichkeit

Vermutlich sind bereits heute weit mehr als 60% unserer Schulen von Haschisch durchseucht.

Die schädlichen Wirkungen von Cannabis

Da in letzter Zeit viel über die Heil- und andere nützlich sein sollenden Wirkungen von Cannabis berichtet wird, möchte ich kurz die seit Jahrzehnten erwiesenen, schädlichen Wirkungen in Erinnerung rufen:

- Cannabis ist, im Gegensatz zu allen anderen Rauschdrogen, ein Wirkstoffgemisch aus mehreren hundert Komponenten. Eine abschliessende Beurteilung der Wirkungen wird deshalb kaum je möglich sein.
- Der psychoaktive Wirkstoff, das Delta-9-Tetrahydrocannabinol, hat aufgrund seiner Fettlöslichkeit eine biologische Halbwertszeit von mindestens acht Tagen. Das heisst, dass nach einer Woche $\frac{1}{2}$ des eingenommenen oder gerauchten Haschischs vom Körper ausgeschieden ist. Nach einer weiteren Woche nochmals $\frac{1}{2}$ des Restes. Es bleibt also $\frac{1}{4}$ übrig usw. Somit nimmt auch bei einem Gelegenheits- oder Weekend-Konsumenten das Haschisch im Körper ständig zu, und er befindet sich deshalb in einem chronischen Vergiftungszustand.
- Die Schädigung der Lunge durch Haschisch- und Marihuanarauch übersteigt die Tabakschäden hinsichtlich chronischer Infekte, sowie Einengung bis zum Verschluss der Atemwege und Bildung von Lungenkrebs. Haschisch ist also weit gefährlicher als Tabak.
- Cannabinoide sind plazentagängig und finden sich in der Muttermilch. Schädigungen ungeborener Kinder sind bekannt. (*THC behindert die DNA-Synthese in Enkaryonten und behindert so die Zellvermehrung*).
- Ausserdem sind Störungen des Immunsystems, d.h. des Abwehrsystems gegen Krankheiten, der Herzdurchblutung durch die Herzkranzgefässe, männlicher und weiblicher Sexualhormone und Störungen der Funktion der Geschlechtsorgane bekannt.
- Die akute Wirkung auf das Zentralnervensystem beinhaltet Beeinträchtigungen der Aufmerksamkeit, des Gedächtnisses und der psychomotorischen Leistung. Chronischer Cannabiskonsum führt zu einem Persönlichkeitszerfall, dem amotivationalen Syndrom, d.h. man wird absolut willenlos und gleichgültig gegenüber Alltagsanforderungen. Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz sind stark reduziert.
- Trotz objektiv feststellbaren psychischen Krankheitserscheinungen fühlt sich der Abhängige wohl, er ist nicht mehr fähig, seine Situation zu erfassen oder zu beurteilen.
- Sein Denken ist gestört und ebenso die Wahrnehmung. Er ist nicht mehr kritikfähig, und Gedächtnis, sowie Lernfähigkeit, sind eingeschränkt. Die intellektuelle Leistung ist stark erniedrigt, die Persönlichkeit verarmt.
- Auftreten von Psychosen: Praktisch alle jugendlichen Schizophrenien in meiner Praxis basieren auf chronischen Cannabiskonsum. Dauernde Depersonalisationserlebnisse, Panikzustände, Desorientiertheit etc.

Legalisierung kommt teurer als Kriminalisierung des Handels.

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass uns eine Legalisierung sicher weitaus teurer zu stehen kommt (*abgebrochene Lehren, Arbeitslosigkeit, Verwahrlosung und in Ausnahmefällen Psychosen*), als eine Kriminalisierung des Handels (*nicht des Verbrauches*).

Schon wenig Ecstasy schädigt das Gehirn

von Dr. med. Johannes Irsiegler, Zürich

Amerikanische Wissenschaftler berichteten in der vorletzten Ausgabe des Fachmagazins Science (Bd. 297, S. 2260, 2002), dass bereits geringe Mengen Ecstasy zu Hirnschäden führen. Versuche an Affen zeigen, dass Ecstasy Nervenzellen des dopaminergen Systems im Gehirn schädigt und damit das Risiko erhöht, an Parkinson zu erkranken.

Ecstasy ist eine synthetische Substanz (*3,4-Methylen-Dioxy-Methamphetamin oder MDMA*), die chemisch und pharmakologisch mit den Amphetaminen verwandt ist. Amphetamine sind Aufputzmittel, die in Kriegen eingesetzt werden, um Müdigkeit bei den Soldaten nicht aufkommen zu lassen oder die Hemmung vor gefährlichen Einsätzen zu nehmen. MDMA wurde Mitte der achtziger Jahre von der Uno-Betäubungsmittelkommission in die Liste der verbotenen Stoffe aufgenommen.

Ecstasy schädigt den Körper und das Nervensystem

Ecstasy schädigt den Körper und das Nervensystem auf vielfältige Weise. Es hat gefährliche Auswirkungen auf Herz und Kreislauf und kann zu Herzrhythmusstörungen, Herzmuskelentzündungen und sogar zu Hirnblutungen oder Hirninfarkten führen. Die Regulation der Körpertemperatur wird durch Ecstasy gestört. Die Körpertemperatur kann auf 40 bis 43 Grad ansteigen, was bereits zu Todesfällen geführt hat.

Bekannt sind seit längerem die schädigenden Auswirkungen auf das Nervensystem: So greift die Substanz in die Steuerungsmechanismen des Botenstoffs Serotonin ein. Serotonin steuert viele alltägliche Prozesse wie Stimmungsschwankungen, Gedächtnis, Schlaf, Appetit und sexuelle Aktivität. Ecstasy bewirkt, dass das körpereigene Serotonin die Spalten an den Nervenendigungen überflutet, an denen die Impulsübertragungen zu anderen Nervenzellen stattfinden. Mit jeder Dosis von Ecstasy erschöpft sich der Vorrat an Serotonin, so, dass es schliesslich zu Fehlfunktionen in wichtigen Gehirnzentren kommt. Ein geringer Serotoninspiegel im Gehirn kann zu Depressionen führen.

Ecstasy schädigt zudem die Nervenzellen direkt und führt zu irreparablen Veränderungen im Gehirn, die auch nach Beendigung des Konsums nicht wieder gutzumachen sind.

Infolgedessen können allgemeine Inaktivität und Passivität sowie Verflachung von Gefühlsreaktionen auftreten. Die Leistungsfähigkeit des Gedächtnisses wird beeinträchtigt, was wie bei Cannabis zu Schwierigkeiten beim Lernen für die Schule, die Lehre oder den Beruf führen kann. Nicht selten treten nach einer anfänglichen Euphorie schwere Angst-

und Panikzustände auf, die auch als Horrortrip bezeichnet werden. Depressionen und Selbstmordgedanken können die Folge sein. Die Angstzustände können unter Umständen so stark sein, dass der Bezug zur Realität verloren geht und Wahnvorstellungen oder Halluzinationen auftreten. Man spricht dann von einem psychotischen Zustandsbild, dass dringend einer psychiatrischen Behandlung, oft in einer Klinik, bedarf.

Schon geringe Dosen von Ecstasy können zu schweren Hirnschäden führen. Eine Gruppe amerikanischer Wissenschaftler von der John-Hopkins-Universität in Baltimore hat nun herausgefunden, dass Ecstasy selbst in geringen Dosen zu Schädigungen auch in den Hirnbereichen führt, in welchen der Botenstoff Dopamin für die Übertragung der Information verantwortlich ist. Dopamin ist eine Substanz, die im Körper vielfältige Wirkungen hat. Sie wird in der Intensivmedizin als Medikament gebraucht und bewirkt eine Stärkung von Herz und Kreislauf.

Als Botenstoff im Gehirn ist Dopamin für die Bewegungskontrolle, emotionale Reaktionen, aber auch für kognitive Prozesse wichtig. Die Zerstörung der Dopamin-produzierenden Zellen in einer bestimmten Hirnregion (*Striatum*) führt zur sogenannten Parkinsonschen Erkrankung. Diese Krankheit tritt zumeist erst im höheren Alter auf und ist gekennzeichnet durch zunehmendes Zittern, Steifigkeit der Muskeln und schliesslich durch zunehmende Verlangsamung aller Bewegungsabläufe, was sich unter anderem in einer fehlenden Mimik, einer leisen monotonen Sprache und einem kleinschrittigen unsicheren Gangbild zeigt. In einigen Fällen ist auch das Gedächtnis in Mitleidenschaft gezogen.

Die Wissenschaftler verabreichten Totenkopffaffen (*Saimiri sciureus*) dreimal am Tag im Abstand von drei Stunden Ecstasy in einer Dosis, die derjenigen entsprach, die an einem Abend im Rahmen von sogenannten Raver-Partys eingenommen wird. Die Forscher wollten die Auswirkungen von einer einmaligen Einnahme von Ecstasy untersuchen. Von fünf Totenkopffaffen starb einer an den Folgen einer Überwärmung des Körpers. Ein weiterer entwickelte einen unsicheren Gang, so, dass ihm schliesslich nur zwei Dosen gegeben wurden. Die nachfolgende Untersuchung aller vier überlebenden Affen zeigte erschreckende Resultate: Nicht nur der Serotonin-Spiegel bei den Versuchstieren sank, sondern auch die Menge an Dopamin. Die Auswirkungen auf das Dopaminsystem seien noch schwerwiegender als die bereits bekannten Störungen im Bereich des Serotoninsystems. Selbst derjenige Affe, der nur zwei Dosen MDMA erhalten hatte, zeigte einen grossen Verlust an Dopamin. Die Konzentration von Dopamintransporter in einer wichtigen Gehirnregion, dem Nucleus caudatus, war bei demjenigen Affen, der nur zwei Dosen Ecstasy erhalten hatte, nach 6 Wochen um 51% reduziert. Bei vielen Nervenzellen, die Dopamin ausschütten, waren die Nervenenden zerstört.

Um die Ergebnisse zu überprüfen, wiederholten die Wissenschaftler die Versuche an Pavianen (*Papio anubis*). Auch hier starb einer der fünf untersuchten Affen an den Folgen einer Fehlfunktion der Körpertemperaturregulation. Ein weiterer Pavian verweigerte die Substanz nicht und erhielt nur zwei Dosen. Bei allen vier überlebenden Pavianen fand sich auch wieder, dasselbe Ergebnis wie bei den Totenkopffaffen: Die Konzentration an Dopamin im Striatum sank in starkem Ausmass.

Die Einnahme von Ecstasy erhöht das Risiko für Parkinson. Bisherige Studien haben mit Dosen von Ecstasy gearbeitet, die nicht einmal denjenigen entsprechen, wie sie in der Regel an einem Abend eingenommen werden. Die Ergebnisse dieser Untersuchung belegen, dass selbst ein einmaliges Einnehmen dieser Droge das Risiko eines

Hirnschadens mit sich bringt. Die Autoren vermuten, dass Störungen im Bereich des Gedächtnisses und der Wahrnehmung, wie sie bei Ecstasy-Konsumenten beobachtet werden können, mit dieser Störung des dopaminergen Systems erklärt werden können.

Die Forscher stellen schliesslich mit grosser Sorge fest, dass der durch Ecstasy verursachte Hirnschaden zusammen mit einer Abschwächung des dopaminergen Systems, wie es im Alter auftreten kann, zu einem erhöhten Risiko für die Entwicklung einer Parkinsonschen Erkrankung führt - und dies bereits in jungen Jahren.

(Der Verein Schweizer Ärzte gegen Drogen fasst in einer kleinen Broschüre «Fakten über Ecstasy» das bisherige Wissen über diese Droge gut verständlich zusammen.)

Diese Broschüre kann beim Verein Schweizer Ärzte gegen Drogen, Postfach 2170, 8033 Zürich, bezogen werden, <http://www.aegd.ch/bachtet> werden können, mit dieser Störung des dopaminergen Systems erklärt werden können.

Wir laufen langsam aber sicher in einen Staatsbankrott hinein

Die Achtundsechziger in den gewandelten Westen haben die Unternehmen und den Staat nach 68er Mentalitäten geführt. Sehen wir doch nur unseren drogensüchtigen Bundesmann, was er für Fehlshows abzieht, deren Folgen die Nachwelt zu tragen hat. Fünfminuten-Entscheidung, welche im High oder Down durchgezogen werden, mit sogenannter Aufgebermentalität wie sie bei Schwachen, Abhängigen vorkommt. Das Thema ist bekannt, aber es ist eben so fairplay, dass die Führenden dies einfach nicht anklagen. *(Zur Drogensüchtigkeit bekam ich die Bestätigung in einem langen Gespräch mit einem angesehenen Zürcher Anwalt im Flugzeug zwischen Zürich und Dallas mitten über den Wolken über dem nebulösen Atlantik)*

Man nimmt keine Stellung, man könnte ja sonst aus Rache am eigenen Dreck aufgehängt werden. Das Spektakel, welches der Bundesmann beim Apéro der neuen Bundesrätin Calmy-Rey gab, weist eindeutig auf Störungen der Psyche oder der Hirnzellen hin. Der Kommentar in der Talkshow bei Tele-Zürich war, dass es normal sei, dass der Bundesmann zwischendurch solche Flausen hat und solchen Schabernack betreibt. Ich stellte mir die ernste Frage, von so was werden wir geführt? Sehr symptomatisch ist, dass das Schweizer Fernsehen die Bilder nicht veröffentlicht hat, weil es ja unter seinem Departement sowieso einen Sonderschutz genießt. Unter Alkohol- und Drogeneinfluss kommen die Kindheitsmuster wieder zum Vorschein. Auch die grösste Zeitung der Schweiz veröffentlichte nichts.

Die Führungsgangart der 68-er

Die 68er: Darunter verstand man die Jugend von damals, die 18- bis 28jährigen im Jahr 1968, welche als kommende Generation im Anmarsch war. Cohn Bendit, Joschka Fischer, Rudi Dutschke, Gerhard Schröder, Moritz Leuenberger *(um einige aus der Politik zu nennen)* usw. sowie die ihnen nachfolgenden Studenten und streikenden Arbeiter usw. Dazu gehören natürlich auch die heute grossen und schonungslosen Absahner in den Führungsetagen der Wirtschaft, wie, Barnevick und Lindal, Bruggiser, Lukas Mühlemann oder Rolf Hüppi oder die Subtilen wie Ed. Fegan, das Abzockervehikel LTS bei der Rentenanstalt oder der Enron Skandal. Neu nun die Gretag um ein jüngeres Beispiel zu nennen. Vor allem die Generation Pluto im Löwen, Saturn und Uranus im Stier, eben die ab 1940 Geborenen. Damals waren sie 28. Dann die mit Pluto im Löwen, mit Saturn/Uranus in den Zwillingen, die mit Pluto im Löwen, Saturn im Krebs, Uranus in den Zwillingen und jene mit Pluto-Saturn Konjunktion im Löwen, Uranus in den Zwillingen. Sie reagierten damals auf die sieben Jahre dauernde Uranus-Pluto-Konjunktion in der Jungfrau der sechziger Jahre. Dazu gehören auch die ihre korrupte Seite vertuschenden Bush und Clinton. Sehen Sie doch nur die still verschwiegene Begnadigung des verurteilten und bekannten Wirtschaftskriminellen am letzten Tag der Amtszeit von Clinton! Sie führen die Welt heute über Vitamin B, was dies auch immer alles heissen mag. Eine geschickte Vertuschungsmentalität mit gewaltiger gespaltener Zunge.

Die teils lockere und listige Wirtschaftsgangart der letzten Jahre, mit aufgeblasenen Bilanzen und gewinnspekulativen Börsenkotierungen dieser Generationen zeigen nun die Folgen der Kollapse; man gab das Geld wie die Sozialisten aus, bevor man es hatte. Sie frisierten die Wirtschaft auf eine der Natur höchst widersprüchliche Art, der schonungslosen Maximalisierung. Die Folgen zahlen wir nun die nächsten 20 Jahre. Diese Egoisten der linken Weste waren zuerst auf ihre eigenen Zahltage bedacht und mit der „Nach-mir-die-Sintflut-Mentalität“ zockt man beim Abgang noch ab. Es ist ja in den Medien Mode, links zu stehen und Löhne wie rechts zu geniessen. Doch wehe, es sagt einmal jemand die Wahrheit, und wenn er auch parteilos ist, dann kommt er gleich in den Genuss der Betitelung der Faschistoidität. Die ganze schonungslose Wirtschaftsmanipulation beruht auf Neid, Missgunst oder Gier, Rendite- und Gemeinsamen. Es ist gleich, ob man dabei politisch links oder rechts steht. Einzig der Kleinunternehmer kann sich dies nicht leisten. Die Grossunternehmen mit Machtmonopolen sind zwar dem Neoliberalismus folgend, doch eher näher bei Marx als bei der Natur. Marx gibt es in der Natur nicht. Denn die Natur kennt weder Monokulturen noch Grossunternehmen oder Grossraumwachstum im Sinne von Holdings. Zentralismus ist eine widernatürliche Denkweise und stammt von Marx, mit der Diktatur des Proletariates. Die Natur kennt nur viele kleine strebende individualistische Pflanzen, welche für sich selbst, für ihr Wachstum sorgen – dies ist die Natur. Der Urwald ist nicht monopolistisch zusammengesetzt, er besteht aus einer Unzahl (unnennbar) vieler kleiner Individuen und Mikroorganismen.

Die Abzocker sind weitverbreitet

Der Soziologie-Professor Kurt Imhof sagt („Facts“ vom 19. 12. 02):

„Der Starkult hat die ganze Wirtschaft irrational gemacht.“

Ja, mit Stars und Helden hat man schon im alten Byzanz und in Rom die dumme erfolglose Masse im Schach gehalten. An und für sich nichts Neues unter der Sonne. Er schreibt weiter: „Diese Management-Esoterik mit dem Glauben an einzelne Führungsfiguren mit besonderen Gnadengaben ist absurd.“

Kommentar: Ist also die Bushgläubigkeit esoterisch geworden? Es ist ja nur eine andere Form von Starkult. Starkult heisst ja Sternenkult. Die Chefs, welche mit übermässigen Salären jenseits von Ethik und Arbeitsmoral sitzen, sind schlechte Vorbilder und können die Arbeiter an der Basis auf diese Weise nicht mehr motivieren. Es bestehen tragische Vertrauensmissbrauchs-Zustände.

Die Absahner sind nicht nur bei den Superreichen und den arroganten Führungskräften, sondern auch im Volk vertreten. Es sind hier nur die Proportionen der Summen anders. Die Reichen nehmen es den reichen Aktionären. Und die sozial Abhängigen nehmen es dem Sozialstaat, und dieser wieder den gewissenhaften Bürgern. Die stinkenden Absahner auf der Führungsebene sind in der Anzahl klein,

doch die immer grösser werdenden, bequemen Sozialabhängigen nehmen verheerend zu, und die globalen Summen, welche sie garnieren, werden geheim gehalten, doch sie sind bedenklich.

Die Söhne und Töchter der Reichen

Es ist auch interessant festzustellen: Die Söhne und Töchter der Reichen geben sich linksorientiert und die Söhne der Armen sind nun rechtsorientiert (*sie sind nun Terroristen*). Man will ja in der Öffentlichkeit im guten Licht stehen – man steht links, hat aber einen Verdienst wie rechts.

Es gibt noch eine dritte Form:

Wichtig ist aber zu wissen, die Söhne und Töchter der Superreichen machen keine Politik. Sie verhalten sich wie der Adel.

<p>Gemäss einer Untersuchung der Vereinten Nationen übersteigt das Vermögen der 358 reichsten Menschen der Erde das Jahreseinkommen der Hälfte der Weltbevölkerung. Mar H. Pela</p>

Eine verkehrte Welt, aber natürlich, weil die Dunkelheit das Licht ermöglicht und das Licht die Dunkelheit. So wird halt der Mensch, welcher nicht weiter denkt als die Bildaufbereitung hinter der Mattscheibe in der Kathodenröhre, hier eben am leichtesten manipulierbar. Mit der sozialistischen Abrichtung zur Abhängigkeit und dem Erzeugen von einem Maximum von Bürgerabhängigkeiten und obligatorischen Standardautomatismen, konnte sich der schön brave Steuerzahler ganz sanft aus der Verantwortung schleichen und nun klagt er über die vielen Abgaben, welche er zur Finanzierung der Umverteilung bezahlen muss.

Wer soll das alles bezahlen?

Schöne Zeiten beginnen, nun besinnen sich die Gesetze ja darauf, dass man die Familienmitglieder belangen kann, wenn ihre gestrandeten Söhne und Töchter im Erwachsenenalter sozialabhängig werden. Die jahrelange Bevorschussung durch das Sozialamt geht nun so langsam in die Hosen, weil in den nächsten Jahren dem Staat die Finanzen aus dem Ruder laufen werden.

Man holt sich dann das Geld, wo es hat, und das Resultat wird dann grässlich stinken, ausser man hat im richtigen Departement einen kleinen oder grossen Paten, welcher das Dossier etwas weiter unter den Stapel wirft. Mangels Überlastung gehen dann die

kostbaren Noten des kleinen Bürgers – und dies ist wichtig zu wissen – trotzdem nicht in die Verjähmung.

Leider sind die meisten Menschen, die uns führen, korrupt, pervers und gemein geworden. Ehrlichkeit ist nicht gefragt und gewinnt keine Wahlen. Der ehrbare Bürger weiss nicht mehr, wem er glauben soll. Die Geschichte hat aber bis jetzt immer den nachfolgenden Winterschlaf solcher korrupter Nationen mit solchen Zuständen angezeigt. Ich glaube nicht, dass sich trotz allen Errungenschaften die Naturgesetze nun ändern. Was nicht mehr lebensfähig ist wird Mist. Auch die Bauern kehren nach massloser Überdüngung wieder zum biologischen Landbau zurück.

Die Neigung zur infamen Diffamierung ist heute Alltag, man nennt es nun Mobbing. Das Interessante ist auch in der Geschichte, dass nach grossen Usurpatoren die Dekadenz kam.

Das Faszinierende am Menschen ist sein Wille. Er muss immer stärker sein als der Körper, sonst erreicht man im Leben bloss die Hälfte.

Mario Bongard

Die Gentechnik macht Angst

Alles was schwer zu beherrschen ist, macht dem Volk und dem einzelnen Menschen Angst.

Die Gentechnipatente

Hier wartet eine unerhörte Zeitbombe, was die Forschung und die Medizin in Zukunft kostet: So hat die USA Firma CHIRON den Virus der Hepatitis B entdeckt und diesen patentieren lassen. Nun fordern sie von allen Blutlaboratorien der Welt, welche das Blut auf den Virus Hepatitis B testen, 10 Euro pro Blutspende, nur weil Sie das Blut auf diesen Virus testen. Nun herrschen bereits Streit und Prozesse und Rechtsklagen vor.

Wenn sich dies durchsetzte, würde es mit 10 Millionen Blutspenden pro Jahr in Deutschland die Krankenkassen einfach mit 100 Millionen mehr belasten, nur weil sie den Virus patentieren liessen. Ja, das Verbrechen der Gatt-Verträge ist im Anmarsch. Wer dies untertrieben hat, muss die Patente respektieren.

Gegenwärtig warten in Deutschland 6000 Patente der Gentechnik auf die Bewilligung und in den USA sind es 20000 Patentforderungen; das verheerende Übel ist, es verteuert und bremst die Forschung. Ja, alle Universitäten der Welt, müssen wenn sie an den Genen weiter forschen wollen, eine Menge Patentnutzungen

bezahlen, damit sie damit arbeiten können. Die Weiterentwicklung der Forschung kostet somit in Zukunft ungeheure Tantiemen, welche dann der Patient oder die Krankenkassen zwanghaft bezahlen müssen. *(Die Krankenkassenprämie ist obligatorisch.)*

Nun die Gattverträge bilden die Basis der Globalisierung.

Stellen Sie sich vor, wir müssten Weltweit heute einem Patentbesitzer des Aidsvirus für jeden Aidstest 10 Euro bezahlen. Dann wären das in 10 Jahren 1000 Milliarden.

Eine Frechheit, was sich für den schlafenden träumenden Bürger für die Zukunft anbahnt. Schafft hier der Nessus im Steinbock neue Geld- und Besitzreserven oder neue Formen der Geldgier der Mächtigen *(Steinbock)?* Siehe auch die neue Nessus Kurzdeutung.

Die Patente der Grossfirmen ermöglichen eine schonungslose Ausbeutung der Masse mit Preisen welche mit den Herstellungskosten in keinem vernünftigen Verhältnis sind. Das Wef in Davos ist auch nur ein globaler Verteidiger solcher Missbrauchsverhältnisse. Dabei spielen und arbeiten Sie geschickt mit der „Demokraturen“ und dessen Machthaber der Grossstaaten zusammen.

Wer die Wahrheit spricht ist unbequem, mit dem kann der Wahrheitsdenkende leben, doch der Haken liegt höher, er wird dann auf hinterlistige Art behandelt.

Ram Aleph

Die andere Sicht zum Jahreswechsel

Zwölf heisse Themen werden das Jahr in Anspruch nehmen.

Ich würde lieber optimistisch schreiben, doch die Umstände lassen es nicht zu. Die wirtschaftliche Situation ist ja schon seit mehr als einem Jahr im Abschwung, und dieser dauert an. Es ist schwer, in einer Zeit der arroganten Bedrohung optimistisch und erbaulich lächelnd zu sein. Wir erleben eine seltsame Zeit: Ein bis an die Zähne bewaffneter Gigant schürt Angst und produziert einen Gegner, der keiner ist. 80 Millionen Tretminen liegen immer noch in den Böden des Laos an der Grenze zu Vietnam, die wurden dort in der Zeit von 1964-75 einfach gelegt, ohne Kriegserklärung im Namen der allmächtigen USA.

Wer zahlt diesen amerikanischen Holocaust? Wer wagt schon, an der UNO Forderungen zu stellen? Ja, Kofi Annan, Absolvent der Solan School of Business am Massachusetts Institute of Technology, scheint ein Handlanger der USA zu sein. Dies wird sich in den nächsten Wochen zeigen.

Von Entsorgung der Tretminen in Laos keine Rede. Täglich reisst es Kindern die Beine oder Hände weg, weil sie nicht wissen, wo diese Mienen liegen. 200 Millionen dioxinhaltige Bomben zur Waldentlaubung auf einer Länge von 1'500km wurden alleine über dem Laos abgeworfen. Die Erbfolgeschäden des schwer abbaubaren Dioxins bringen enorme Missbildungen bei Neugeborenen. So sucht man, um seinen eigenen Mist zu verbergen, Chemie- und Biowaffen in einem unterentwickelten Land, die man ihm früher selbst geliefert hat, auf dessen Erdöl man es aber in Wirklichkeit abgesehen hat. Ja, die Radioaktivität von der verwendeten Uranmunition lagert auch noch in den Böden des Iraks vom Wüstensturm her und belastet die Volksgesundheit in diesem Land.

Terrorismus ist eine Abfolge von sozialer
Ungerechtigkeit, welche durch die Globalisierung
verstärkt wurde.

Mar H. Pela

Die verschwiegenen Zahlen

Die historisch erwiesene, geschichtliche Verschwiegenheit der USA ist schuld, dass kaum jemand erfuhr, welches Massaker von den US-Streitkräften durch den Wüstensturm im Irak angerichtet wurde. 250'000 Menschen starben bei den Angriffen, darunter mindestens 150'000 Zivilisten inkl. Kinder und Frauen. So wurden z. B. unbewaffnete und fliehende Menschen massenweise aus der Luft niedergeschossen oder mit Bomben zerfetzt.

Der ehemalige US-Verteidigungsminister **Ramsey Clark** (vor der Vater-Bush-Ära) schreibt in seinem Buch (dt. im Lamuv Verlag 1993): „... das war Völkermord. Der Überfall auf den Irak war praktisch von Anfang bis ans Ende ein Kriegsverbrechen, das Tausende von kriminellen Einzeltaten umfasste.“ Clark erhob eine Anklage gegen Präsident Bush wegen Kriegsverbrechen in 19 Punkten, doch sie wurde unterdrückt und von den Medien weitgehend verschwiegen.

Nicht zufällig wollte Sohn Bush vor der UNO einen Sonderstatus, dass man amerikanische Soldaten nicht vor das Tribunal von Den Haag bringen kann.

Wer zu so etwas fähig ist, ist zu allem fähig! Die Hauptdarsteller im Golfkrieg waren der Vater des jetzigen Präsidenten und der damalige Verteidigungsminister Richard Cheney, welcher jetzt Vizepräsident ist!

Nun wird der Welt Frieden und Sicherheit versprochen, als scheinheiliger Vorwand für Krieg, Wirtschaftsmanipulation und Bürgerkontrolle zur Unterdrückung aller kritischen Stimmen. Andererseits werden uns eine Menge Informationen entzogen. Ein altes Sprichwort sagt „es ist nicht dasselbe, wenn zwei dasselbe tun“. Die Amerikaner erlauben sich, was sie wollen und führen den Rest der Welt am Nasenband herum. Es zeigt sich immer mehr, dass auch Kofi Annan das Spiel der USA spielt und ein Wolf im Schafspelz der USA ist.

Es ist interessant. Man hat nun seine Bauern, Läufer und Springer in Afghanistan gesetzt, Bin Laden hat man nicht erwischt, die Rede davon ist verschwunden. Wichtig ist, man hat jetzt früher oder später Zugang zu den enormen ungenutzten Erdölreserven (30% der Weltreserven! Darum ging es in Wirklichkeit!) auf der russischen Seite von Afghanistan. Die Schürfrechte werden dann von den amerikanischen Bankiers, dann mal zur Deckung bei einem Schuldenmoratorium in Zahlung genommen. Die amerikanische Notenbank gehört nicht dem Staat.

Das Land der Verheissung scheint ein kurzes Gedächtnis zu haben, wenn es darum geht, seinen eigenen Holocaust zu bezahlen. Doch schonungslos wird gefordert, wenn es um eine Mücke geht, welche den Körper der eigenen Nation gestochen hat. Die scheinheilig-friedliebenden USA haben die Tretminen-Konvention nicht unterschrieben. Die Kyoto-Verträge des Umweltschutzes haben sie auch nicht unterschrieben.

Das Amerikanische Volk wird systematisch einseitig informiert und systematisch via Propaganda belogen.

Diese nationale Galionsfigur als Kriegstreiber nennt sich Christ und lässt sich vor dem Jesusbild ablichten und dankt ihm, dass er kein Alkoholiker mehr ist. Es scheint, dass eine andere Sucht den suchenden Geist im Glas abgelöst hat. Ja, wir Christen sind die kriegerischsten Völker, die es auf dem Planeten Erde je gab. Es mutet geradezu scheinheilig an, wie wir so verlogen oder stillschweigend akzeptieren, was uns an manipuliertem Einheitsbrei serviert wird. Wo ist die Zivilcourage der grossen Politiker? Haben sie diese, so werden sie mundtot gemacht oder abgesetzt.

Wir können uns nicht mit diesem künstlichen Glimmer und Glanz identifizieren, sondern mit diesem Tropfen auf den heißen schmutzigen Stein der verlogenen Machthaber nur darauf hinweisen, dass dies alles in neues tragisches Verhängnis führt.

Wir sind wirtschaftlich und gesellschaftlich heute weltweit so verknüpft, dass wir unter Globalisierung auch Mitbestimmung erwarten. Doch wenn eine Führungs-Clique mit einem davor stehenden Menschen einen Krieg anzettelt, nur weil er ihn will, und wir können es nicht globalisiert verhindern, dann müssen wir den Gedanken der Globalisierung vergessen!

Jedenfalls eines ist sicher, dass wir, das Volk und die einzelnen Tüchtigen, die verheerende Zeche bezahlen. Der wirtschaftliche Schaden ist nicht mit der Zeit, als die Miete für eine 4 Zimmerwohnung noch Fr. 120.-- kostete, zu vergleichen (1945). Unsere Kostenautomatismen der Sozialwirtschaft der modernen Welt werden in Zukunft infolge dieses Krieges verheerende Folgen zeigen.

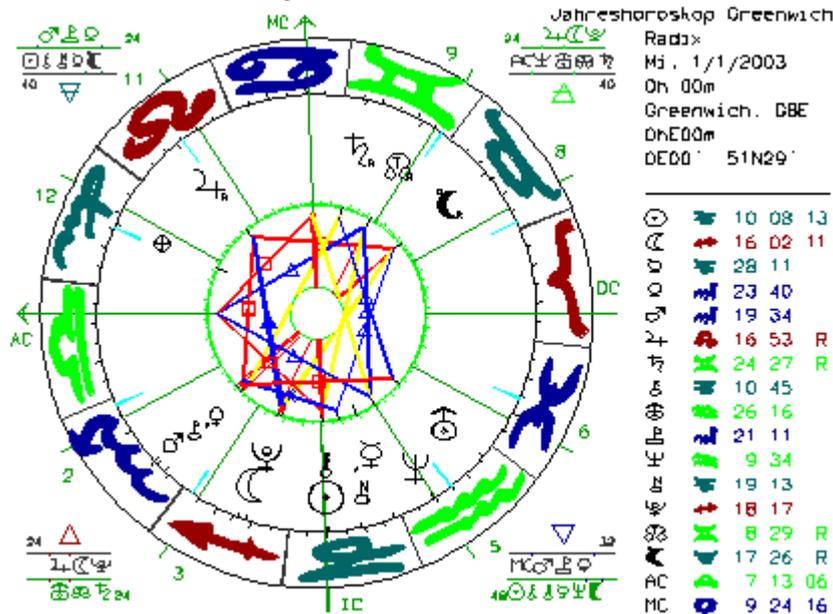
Nun, was hat dies mit dem neuen Jahr zu tun? Ein kurzer Weihnachtspruch, den niemand beachtet, weil er schon so lange abgedroschen ist, würde genügen, wir hätten dann die Höflichkeit und die Präsenz markiert.

Ja, wollen wir dann das? Nein. Die Astrologie ist die älteste Wissenschaft der Erde, die mit dem Wissen schafft. Sie ist die beste und gründlichste Methode zur Selbsterkenntnis, sie ermöglicht, sich selbst zu verstehen, um sich zu werden. Wir betrachten es nach wie vor als unsere Aufgabe, die Menschen zum Eigendenken anzuregen. Nur durch Nachdenken wird man reich, mit dem blinden Nachfolgen nach Art der Lämmer, geht man ins Verderben. Die Geschichte hat es immer wieder gezeigt. Krieg ist eine Schar von Dummen gegen eine Schar von Dummen. Dummheit ist lernbar.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, dass Sie trotzdem im neuen Jahr viele konstruktive Taten, welche die Menschheit weiter bringen, erfüllen können.

Das Jahreshoroskop 2003

Das Radix wurde als Weltzeitradix erstellt auf 0° Greenwich
 Bild Stellung am 1. 1. 2003 0h00 für Greenwich



Astrologische Hintergründe zum Weltgeschehen

Das Horoskop des Jahres unterscheidet sich zwischen gewissen Ländern nur durch den AC Jungfrau oder AC Waage. Die Planeten bleiben in sehr vielen Ländern - bei guter Einmittung in ihre Zeitzone - in denselben Häusern. Es wurde bei allen Berechnungen mit der Kochhäuser-Methode gearbeitet. Der Unterschied ist, dass beim AC Jungfrau das Arbeitsproblem grösser ist, hingegen bei AC Waage ist die Partner und Verbündetenfrage viel grösser. So haben mit AC Jungfrau zum Beispiel Frankreich, Belgien grössere Arbeitsprobleme. Bei Spanien und Portugal ist die Abweichung in die Jungfrau noch grösser. Dies infolge der weiteren Abweichung nach Westen, aber trotzdem mit Mitteleuropäischer Zeit. Bei diesen Ländern wird das Arbeitsthema noch gravierender sein (*weniger Tourismus als wichtiger Industriezweig*).

Soll man das USA-Horoskop mit AC Zwillinge nehmen oder AC Schütze? Die Frage ist unter Astrologen strittig, für mich ist es AC Zwillinge, die beiden Brüder, welche sich streiten. Der Rassenhass, zwei Seelen in der Brust, ist in keinem Lande so täglich präsent wie in den USA. Die Oberflächlichkeit des Volkes. Uranus am AC Zwillinge. Die uranische, geistreiche, unerwartete, schonungslose Wirtschaftsseite der USA. Nur er wird zwillingshaft verborgen. Doch ich möchte nicht auf dieser Meinung festsitzen, ich lasse es offen.

Die Konjunktion Sonne mit dem Arbeitsgestirn Chiron im Steinbock ist eine echte Herausforderung auf der Beschäftigungsebene für die ganze Menschheit. Hier wird einmal wieder bestätigt, dass die meisten Astrologen den Chiron falsch deuten. Er

zeigt eindeutig, dass das Thema des Jahres ein Beschäftigungsthema ist. Im 4. Haus ist es ein nationales Grundthema in jedem Lande. Das 4. Haus ist auch die Heimat, die Nation.

Der absteigende Mondknoten in Konjunktion mit dem Mond und mit Pluto weist darauf hin, dass sehr viele karmische Verursachungen in diesem Jahr stattfinden. Der Schütze ist das Zeichen der Grossstaaten, der internationalen Organisationen. Hier wird vieles vertuscht und betrogen. Insolvenzen, Rechts- und Gerechtigkeitsfragen, Massenleid sind mit dieser Konstellation angezeigt. Man sucht auch Probleme, wo keine sind. Es wird politisch gelogen und betrogen. Dies wird durch die Opposition von der Lilith zu Mars, Pholus und Venus noch verstärkt. Es wird in den Bilanzen gemogelt und die Börse macht nochmals einen Sturz nach unten. Am Ende des Jahres müssen die AHV und die Altersvorsorgestiftungen, die Versicherungen nochmals Börsenverluste hinnehmen. Grosse Versicherungsschäden oder Rentengeschichten sind sehr wahrscheinlich. Politisch wird gelogen und betrogen, neue Affären kommen zum Vorschein. Die Vertuschungsmentalität wird angeklagt.

Die Radio- und Fernsehstationen haben gewisse Probleme. Das Druckergewerbe und die Medien allgemein stehen arg unter Druck. Der Irakkrieg hat viel grössere Folgen als geahnt. Bush kommt in Ungnade, und der wirtschaftliche Aufschwung kommt trotz Krieg nicht, weil die arabischen Staaten - welche zukünftige Konsumgesellschaften werden - Amerika boykottieren werden. Die Auswirkungen auf die Börse sind verheerend. Es wird wirtschaftlich ein hartes Jahr werden, doch Krisen haben auch Sanierungsaufgaben, ein sogenanntes Gesundschumpfen, natürliche Selektion all dessen, was nicht mit der Natur im Einklang ist. Wir sind durch Wohlstand verwöhnt und merken mit Krisen auch wieder die Werte und die Verletzbarkeit dieses Wohlstandes.

Eigentlich verrückt: diese Menschheit, was da alles in Waffen und Kriege gebuttert wird, dabei könnten wir mit diesen Geldern weltweit fürstlich leben. Ich frage mich manchmal: Kann die Menschheit dies einmal begreifen?

Siegfried Schmid

Der Immobiliensektor wird aktiv werden, und der Bereich Altbausanierung (*Chiron Konjunktion Sonne im Steinbock im 4. Haus*) kurbelt sich an. Die Hypothekarzinsen bleiben stabil mit Neigung nach unten. Die enormen Geldmengen kommen den Besitzern zugute, und weil die Börse wenig Ertrag abwirft, ist es möglich, dass die Banken ihre Gelder anlegen wollen. Die Sparzinsen sinken noch.

Die Stellung Mars Konjunktion Pholus, Konjunktion Venus im Skorpion in Opposition zu Lilith im Stier steht auf der Achse des Aszendenten der Schweiz. Dies bedeutet für die Schweiz im Speziellen und vor allem für die Banken grossen Geldmengenfluss und Gewinne ausserhalb der Börse. Die riesigen Geldmengen, welche infolge der Verunsicherungen in die Schweiz fliessen, könnten eventuell eine

gewisse Zeit sogar mit Negativzinsen belegt werden. Es kann durchaus sein, dass die Banken diese Negativzinse einführen. (*eigene Zinszahlungen, dass man das Geld anlegen darf*)

Mundan gesehen zeigt dies aber Riesengeldverluste der grossen Unternehmen und der Massenproduktionsstätten vor allem im Investitionsbereich an. Die drei Gestirne in starker Ballung mit Mars Konjunktion Venus und Pholus in Opposition zur Lilith auf der Achse Skorpion/Stier und auf der 2./8.-Hausachse, lassen für die arbeitenden Menschen weltweit keine schönen Wirtschaftswolken am Himmel erscheinen. Pholus ist Herrscher des Jahres AC und Venus das Nachtgestirn des AC, beide befinden sich im Skorpion im Geldhaus und sind zugleich Tages und Nachtgestirn des Stieres und des 8. Hauses. Mars ist Hauptherrscher der Häuserspitze des 8. Hauses und steht im Geldhaus, aber im Verlustzeichen Skorpion. Dies bringt weltweit enorme Geldschwierigkeiten. Diese Dreierballung MARS, PHOLUS und VENUS im SKORPION weist auch auf viele zukünftige materielle und gesellschaftliche Unfeinheiten und Ungereimtheiten hin. Diese beiden Oppositionsstellungen stehen noch zusätzlich im – allerdings recht weiten – Quadrat zum Uranus. Dies hat mit Geldknappheit und Insolvenz zu tun.

- Lilith spielt ihr verborgenes Kriegsspiel, es ist ein Kriegsaspekt mit anschliessenden Verlusten. Ich weiss, dass viele Astrologen dies nicht sehen können, weil sie mit der mittleren Lilith arbeiten und so diese wichtige Stellung nicht erkennen. Die weiteren Börsenverluste und der Kaufkraftverlust des Geldes werden die Menschen weltweit arg treffen. Unerwartete Bankenkongresse und Verluste von Spargeldern des Volkes sind angesagt. Vor allem die USA sind stark davon betroffen, weil der Krieg gegen Saddam Hussein sich als riesiges Fiasko erweist. Es läuft eine enorme Konkurs- und Betreibungswelle auf uns zu, welche sich katastrophal auswirkt und enorm viele Arbeitsplätze kostet. Die Arbeitslosigkeit nimmt massiv zu. Weil das Arbeitsgestirn Chiron noch bis zum 21. 5. 2005 im Steinbock (*im Zeichen der Härte*) bleibt, ist hier auch in diesem Jahr mit viel „wirtschaftlichen“ Überschwemmungen und Unwettern zu rechnen.

Auswirkungen in Kürze

- Obwohl die Wirtschaft im Sinken ist, so behaupten sich die KMU infolge ihrer Flexibilität und des Selbsthilfegeistes besser als die Grossbetriebe.
- Die überschuldeten Betriebe gehen gnadenlos unter. Die Aktionäre sind nicht mehr so kauffreudig bei Aktienkapital-Erhöhungen.
- Die tiefen Aktien-Werte bringen Grossbetriebe in den Konkurs, weil gegenüber den Schulden nicht mehr genügend Deckung da ist.
- Infolge Zahlungsunfähigkeiten gewisser Betriebe reisst es auch die Lieferanten in den Abgrund.
- Die Banken geben keine Kredite mehr bei Überschuldung.

- Die Banken geben nur Kredite gegen Sicherheiten, obwohl sie prall voll sind von Geldern.
- Im Immobiliengeschäft sind sie grosszügiger *(infolge physischen Sicherheiten)*.
- Die Hypothekenzinsen sinken noch einmal.
- Die Schweizer Banken sind prall voll von Geldern, weil die Reichen der Welt ihr Geld infolge der Weltwirtschaft und der Kriegsbedrohung in die Schweiz in Sicherheit bringen.
- Deshalb sinkt der Dollar derzeit auch so massiv.
- Die Flugzeugindustrie geht einer gigantischen Krise entgegen.
- Die Fluggesellschaften auch. Uranus im Fisch.
- Die Tourismusbranche hat unvorstellbare kommende Probleme. *(Die Fische sind das versteckte Reisezeichen.)*
- Die Pensionskassengelder werden vermehrt in Häuser und Wohnungen investiert. Dies treibt die Preise der Gross-Überbauungen in die Höhe.
- Die Gefahr des Dollarzerfalles ist sehr gross.
- Die früher gekauften Aktien werden sich vor der Frist von 2½ Jahren nicht erholen. Ja, sie gehen noch tiefer und werfen keine Dividenden ab.
- Der sinkende Dollar lässt die Börsenpapiere in Dollar für den westlichen Investor noch wertloser machen, weil er die Dollars um einiges höher kaufte.
- Die wirtschaftliche Listigkeit der USA und die „phänomenale“ Überschuldung bereitet nun einen eigenen noch nie da gewesenen gigantischen Rohrkrepierer vor.
- Die US-Wirtschaft bricht massiv zusammen.
- Die USA haben mit vielen Naturkatastrophen zu rechnen *(Uranus in den Fischen unerwartete Ereignisse mit Wasser und Chemie, Giften, atomarer Müll, neuen Medikamenten, neuen unbekanntem Krankheiten, Explosion des Gesundheitswesens, betrug durch die Chemiegiganten welche Freie Hand in der Gentechnik wollen. Dies trifft nicht nur die USA)*

Dies sind allgemeine „Wahrheiten“, welche nicht nur national, sondern weltweit globalisiert wirken. Die wirtschaftliche Vernetzung wirkt sich hier ebenso katastrophal aus, weil auch die Staaten sich nicht mehr selbst helfen, sondern vernetzte Erwartungen und Forderungen stellen.

Die harzige Thematik des Jahres wird Arbeitsbeschaffung und Arbeitsverlust sein. Sonne und Chiron stehen in Konjunktion (1° Orbis) im Steinbock und im 4. Haus - Tradition, dies spricht Themen an wie alteingesessene Unternehmen, Gewissenhaftigkeit, karge Arbeitsaufträge. Wer sich nicht anstrengt, mitzieht und mitdenkt, wer zu viel fordert, der wird entlassen. *(Chiron Konjunktion mit Sonne im Steinbock und dem Uranus-Wechsel in die Fische)*. Die alten Mitarbeiter mit zu hohen Löhnen bekommen es arg zu spüren. Dies betrifft Länder, wo Kündigungsschutz besteht, weniger, d. h. die Kündigung kommt durch Insolvenz.

Die Reserven der Arbeitslosenkassen schrumpfen wieder massiv. Die Angst und der Sparkurs der Bürger und des Staates bringen antizyklische Umsatzeinbussen in Handel und Industrie. Es werden keine Langzeit-Investitionen gemacht. Massive Steuereinbussen aus den schlechten Bilanzen der Unternehmen von 2002 bringen Gewitterwolken an den Himmel der Staatshaushalte, trotz Heile-Welt-Versprechungen der Sozialwirtschaft. Mit Subventionen und Neusubventionen wird die Wirtschaft schrumpfen. Der Ruf nach mehr Eigenverantwortung wird auch von den Verteilerparteien notgedrungen ins Vokabular aufgenommen. Von den Politikern werden mehr Ehrlichkeit und weniger Wahlversprechungen gefordert.

2003 ist ein Jahr, in welchem Uranus das Zeichen wechselt und dadurch kolossale neue Verhaltens- und Denkweisen bringt. Uranus geht am 10. März um 21 h 49 Min. 09 Sek. in das Zeichen Fische. *(Siehe Deutung Seite 37)* Da Fische das Zeichen der Mitgeföhle, des blinden Glaubens, der Massenmanipulation, aber auch der Tragik ist, so werden von den Menschen nicht die feinsten Dinge zu erwarten sein, und die gesellschaftlichen Schicksale werden Schmerzen bereiten. Es dürfte ein bitteres Jahr auf verschiedenen Ebenen werden. *(Uranus bleibt 7 Jahre in den Fischen)*. Die amerikanische Finanzgläubigkeit führt die Menschheit in ein tragisches Fahrwasser. Verschiedene Schuldenmoralien verschiedener Staaten werden zu denken geben. Argentinien, das Land des Silbers, ist nur der Anfang. *(Die nächsten Kandidaten sind Brasilien, Türkei, Ägypten.)*

Lilith steht im Stier in Opposition zu Mars, in Konjunktion zu Pholus und Venus. Die Finanzskandale gehen weiter, und wirtschaftlich steht eine katastrophale Zeit bevor. Hier wird viel Unfeines, wie beispielsweise Bilanzbeschönigungen zum Vorschein kommen. Wenn dann Uranus in die Fische zieht, zeigt sich vieles schonungslos. Die Altersvorsorge, die Versicherungen *(die AHV)* verlieren weiter an der Börse, die Zahlen werden verschwiegen.

Venus und Pholus stehen in Konjunktion im Skorpion, in dem Banken- und Fremdgeldzeichen – Mars steht dabei. Dies bringt nebst den Finanzthemen mit seiner Opposition auch immer mehr Sexskandale an die Oberfläche. Die Geschichten mit der Pädophilie sind noch nicht zu Ende. *(Auch Jupiter im Löwen, Uranus und Neptun im 5. Haus)*.

Uranus-Eintritt in die Fische - das grosse Mundan-Ereignis

Dieser wichtige Paradigmenwechsel des Planeten Uranus, welcher unsere Zeit am meisten erkennbar prägt, wird starke neue Trends bringen. Sie sind fischig und uranisch. Bewusst (*Uranus*) und unbewusst (*Fische*). Es bestehen zwei Möglichkeiten. Es werden viele neue Dinge entdeckt, welche bis jetzt verborgen oder unklar waren. Doch es werden auch Dinge vertuscht und geheim bleiben.

Weitere Themen dazu:

Was bringt die neue Stellung Uranus in den Fischen.

- Asoziales wird vertuscht und Verlogenes wird als schöne Tatsache präsentiert.
- Die Gifte in der Landwirtschaft und in den Nahrungsmitteln werden an den Pranger gestellt
- Neue unerklärliche Nervenkrankheiten, (*Uranus im Zeichen der chronischen Krankheiten*), entstehen.
- Creutzfeldt-Jakob nimmt zu. Der Virus ist mehr als die übliche Sterilisierungshitze von 121 Grad resistent. Es braucht mehr als 135 Grad Sterilisierung 20 Minuten lang um von den chirurgischen Instrumenten zu verschwinden.
- Die zweite Welle Rinderwahnsinn kommt.
- Das Drogenleid wird viel mehr gesellschaftsbewusst.
- Alte Befürworter wandern in die Gegnerschaft.
- Die Kosten des Drogenzuges laufen den Regierungen aus dem Ruder.
- Die Parteien nehmen noch keine Stellungen dazu. Sie haben Angst vor dem Wählerverlustgedanken.
- Panikattacken werden immer häufiger. Teilweise sind sie auf früheren Drogenkonsum zurück zu führen (*einmal kann genügen, besonders bei starker Wasser - oder labiler Zeichenbesetzung, Lilith beachten*) („retarde“ Besessenheitsformen durch Lilithwesen aus der Astralwelt)
- Gentechnische Folgen grossen Ausmasses kommen während dieser Zeit unbemerkt auf die Menschheit zu.
- Neptun gleichzeitig im Wassermann. Also, eine umgekehrte Stellung der Domizilplaneten kann auch eine Schubumkehr beflügeln.
- Die Photographie, welche man dem Fisch zuschreibt, wird in dieser Zeit endgültig durch das digitale Bild abgelöst.
- Photogeschäfte haben enorm Mühe.
- Der Alkoholkonsum nimmt weltweit wieder zu. Vor allem die Branntweine.
- Chemie- und Biologieunternehmen büssen einen Teil ihres Nimbus ein.
- Plötzliche spekulative Verluste.
- Langzeittragik.
- Gewisse Religionen oder Sekten werden fanatisch.
- Ein abstraktes Neusektentum ist im Kommen.
- Das Christentum stürzt ab, oder blockiert sich selber (*Sklerosierung*).

- Weltweit mehr schleichender Rassismus gegen Semiten, vor allem gegen die muslimische Religion.
- Der Judenhass nimmt im Geheimen, wie beim letzten Uranus Durchgang wieder massiv zu. Die Fische sind das Zeichen der Verheimlichung, des „Unheimlichen“, wenn es zutage tritt.
- Erosion des sozialen Systems.
- Sozialer Abbau infolge Kostenexplosion.
- Reiche Länder werden ärmer und Arme reicher. Umgekehrt ist auch möglich.
- Die Schäden der medikamentösen Retalin-Kaltstellungen der Kinder in den USA und der übrigen Welt fängt an seine verheerenden Folgen zu zeigen.
- Der Kampfgeist der Wirtschaftsnationen wird immer bescheidener, das heisst auch dekadenter. Uranus in den Fischen = passiver Widerstand.
- Untersuchungen in den USA ergaben, dass derzeit 52% der Studenten Alkoholiker sind. (*Dekadenz der zukünftigen Eliten*).
- Die Umweltbombe, „das strahlende Erbe des kalten Krieges“ die USA haben lecke, miserable, atomare Altlastenlagerungen. Plutonium in rauen Mengen, dessen Bergung grosse Probleme bereiten, bereits verseuchen, die billig und teils nur in der Erde begrabenen radioaktiven Abfälle das Grundwasser
- USA Die Holocaustforderungen und der Zahlungen an die Juden, welche nur spärlich verteilt werden (*Die Reichen bereichern sich auch hier*) haben eine Jurisprudenz erzeugt. „Wehe wer die Geister ruft, der wird sie nicht mehr los“. Die Nachkommen der Sklaven der USA fangen nun an sich zu wehren. Sie stellen nun auch Kollektivforderungen. Die weisse Rasse hat hier ein enormes Karma, welches gesühnt werden muss. Systematisch wurde dies natürlich von den Superreichen der Weissen in den USA verborgen und verdrängt.
- Rückstellungen von Grossfirmen in den USA - welche sich auf Kosten der Sklaven bereicherten, die Schwarzen rechnen nun auch mit Zins und Zinseszinsen nach - werden wegen Holocaustforderungen der Nachkommen der Sklaven während der Sklavenzeit (*Sklaven = Fisch*) notwendig.
- Uranus in den Fischen wird auch soziale Gerechtigkeit fordern, dies wenn die Ahnenzeit (*Ur-ahn-us- Zeit*) wieder da ist. Dazu braucht er die entsprechende astrologische Zeitqualität und die ist mit Uranus in den Fischen eben gegeben. So haben die Verursacher keine Ahnung was die ehemaligen Ahnen, wenn sie wieder inkarniert sind, dann alles „ver-urahn-ursachen“ auf sie zurückkommen. Der eingefügte H ist der achte Buchstaben im Alphabet und die Zahl 8 ist auch die ewige Wiederkehr des Ungetilgten der Urahn.
- Die Indianer werden nachziehen, denn Ihre Vertreibung und die Enteignung von Besitz werden die USA die nächsten 50 Jahre ebenfalls beschäftigen.

Letzter Durchgang des Uranus in den Fischen

- Ipperitfolgeschäden (Nervengift) des ersten Weltkrieges
- Anschliessende Ächtung dieses Nerven-Giftes

- Erstes Chemiewaffenverbot
- Beim letzten Durchgang wuchs im Geheimen und unbewusst der Rassismus heran. (*Ahnenerbe*)
- Mit dem Uranus im Widder wurde er dann öffentliches Thema des Volkes und verbreitet.
- Im Widder wurde er leidenschaftlich und erlebte seine Verbreitung mit den bekannten Folgen. Er kam an die Macht (*Es ist zu wünschen, dass nie mehr so was geschieht*).
- Es gibt niemals zwei deckungsgleiche Situationen in der Astrologie, aber sie ähneln sich.

Positive Möglichkeiten:

- Neue dichterische Höchstleistungen entstehen.
- Das Theater erhält Aufwind
- Die Filmbranche produziert mehr Mystisches, Mythisches.
- Neue ethische Denkformen fassen Fuss
- Mehr Solidarität unter den Hilflosen
- Es gibt wieder mehr geistige Grössen, welche den Mut haben, die Wahrheit mehr zu offenbaren, statt zu schweigen.
- Neue Entdeckungen auf medizinischer Ebene
- Die Astrologie wird noch weiter verbreitet und feiert Höhenflüge.
- Es wird offen zugegeben, dass die Nebenwirkungen von vielen Medikamenten der chemischen Medizin grösser sind, als bisher angenommen wurde.
- Die Ausbeuter werden entlarvt. (*Fische = Larven, Masken, Larven = astrale Wesenheiten, Larven = Insekten, welche sich zum Schmetterling wandeln.*)
- Es wird bekannt wie schädlich die Gifte in der Industrielandwirtschaft für die Gesundheit sind (*sogenannte homöopathische Auswirkungen durch Spurenelementreste*).
- Bio setzt sich mehr durch und viele Bauern kehren zum gesunden Landbau zurück. Doch auch der Betrug auf dieser Ebene nimmt zu.
- Die Kontrollsysteme intensivieren sich.
- Neue Selbsttestgeräte für die Kunden kommen auf den Markt.
- Das Volk geht noch mehr auf alternative Medizin ein.

Jupiter wandert durch das Schönheitszeichen

Der Löwe lässt uns im Moment das Genüssliche noch nutzen, in der Jungfrau wird er ab Herbst den Menschen auf der Arbeitsebene bewusster werden lassen. Er bringt den Feuerzeichen und den initiativen Menschen Hoffnung, da er aber ab Sommer sehr schnell wird, verzieht er sich sehr schnell in die Jungfrau. Dort wird er dann realistisch. Er wandert auf das Quadrat zum Pluto zu, was enorm vieles heissen kann. Es ist müssig darüber zu schreiben, da dies schlecht verstanden würde. Jedenfalls werden die Arbeitsthemen nicht sehr lustig beflügelt sein.

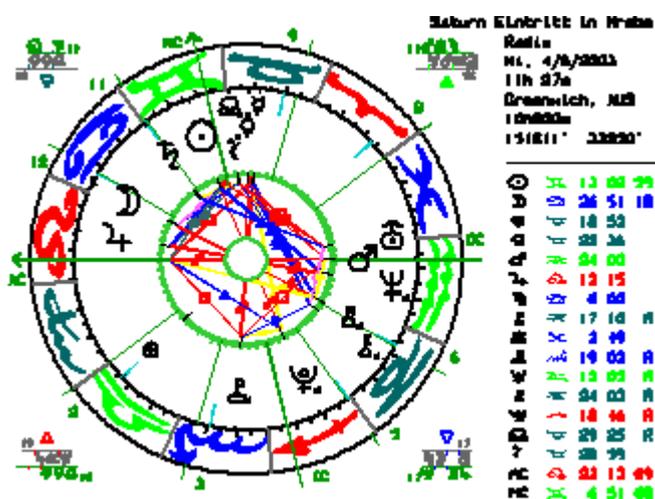
Saturn geht Ende Frühling in den Krebs – er steht dort im Exil

Er dürfte hier enorme Sanierungsaufgaben erfüllen. Der Gesundschumpungsprozess ist drastisch, aber trotz Tragik gesund.

Am 29. Juni läuft Saturn über die Spitze des MC des Jahres-Horoskops, dies bringt Imperien oder Grossunternehmen oder Traditionsfirmen zu Fall.

Saturn läuft Ende September in die Opposition zu Chiron, dies dürfte drastische Probleme in der Arbeitswelt geben. Die Sonne steht dann im Arbeitszeichen Jungfrau.

Das Radix vom Saturneintritt in den Krebs. 4. Juni 2003



Immer wenn ein Gestirn in ein Zeichen geht, berechnet man wie beim Solar den Zeitpunkt. Dies gibt Auskunft, was der Transit im Zeichen bewirkt. Hier ist sicher mal die Stellung über dem Horizont und die unter dem Horizont zu werten. Es wird in der Aussenwelt viel geschehen. Die 12. Haus Besetzung und Jupiter bedeutet, dass es die Reichen (*Jupiter*) und das Volk (Mond) treffen wird. Mond wird hier

Herrscher des Saturns, steht im Krebs, wo er eigentlich gut steht, aber im 12. Haus. Das heisst Saturn wird im Krebs geprüft. Saturn steht in Opposition zu Nessus, das bedeutet, dass es neu Formen von Prüfungen sein werden. Der Krieg im Irak wird teils ein Roboterkrieg sein. Ein 1 zu 1 Testlabor für die Amerikaner, mit unbemannten Aufklärungsflugzeugen und allen technologischen Bewaffnungen und Schikanen. Wir dürfen nicht vergessen: Saturn im Krebs betrifft zwei Krebsnationen, Irak und die USA.

Saturn steht bei Jahresbeginn noch in den Zwillingen

Saturn im Zwilling hat nie kommerzielle und händlerische Überschwänglichkeit gebracht und er steht bei Jahresbeginn noch in den Zwillingen. Im Krebs steht er absichernd, aber nie gut. Die Traditionsunternehmen, welche noch gesund sind, überleben am besten. Das heisst, er klärt und gibt den Medien, dem Transportwesen, der Telekommunikation arg zu schaffen. Die Börse, bzw. der Börsenhandel ist nochmals stark rückläufig und bleibt stark stagnativ, und wenn auch noch so viel Optimismus und Hoffnung gepredigt wird – Saturn ist eisern und knallhart mit

diesem Geschäft. *(Bush macht ihnen einen Strich durch die Rechnung.)* Beim letzten Golfkrieg kam eine ungeahnte Hausse, das Gegenteil wird dieses Mal der Fall sein.

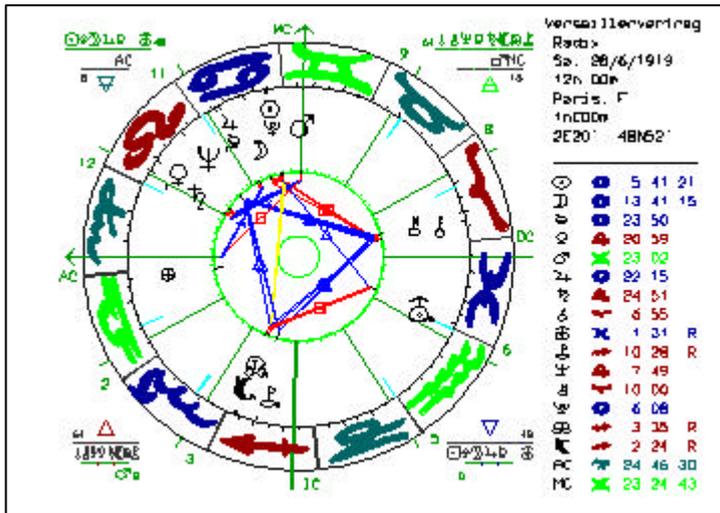
Chiron saniert die Arbeitswelt im Steinbock drastisch

Chiron bleibt noch bis 21. 2. 2005 im Steinbock. Im Moment steht er am Anfang und läutet eine harte Zeit ein. Chiron als Planet der Gründlichkeit und der Fleissarbeit macht im Steinbock eine winterharte Selektion und offenbart alle Schwachstellen in der Arbeitswelt. Freilich kommen nicht immer alle gleichzeitig zum Tragen. Doch einige der wichtigsten seien hier erwähnt: Er appelliert an die eisernen Reserven.

Pluto im Schützen Opposition Saturn

Pluto im Schützen – momentan noch schwach verbunden mit dem absteigenden Mondknoten, welcher noch rückläufig wird – sorgt dafür, dass die Bäume nicht in den Börsenhimmel wachsen und dass die korrupten Systeme im Staat sowie in den Grossbetrieben sichtbar werden, genauso wie Bilanzfälschungen, um Börsengewinne zu machen. Dies wird so lange nachhaltige Auswirkungen haben, dass die Finanzsysteme, die Banken, Versicherungen, die Rentensysteme, die Anlageberater, die Fürsorgestiftungen in arge Bedrängnis kommen und sich noch lange nicht erholen. Dies wird in der Zeit der nochmaligen Opposition von Pluto und Saturn offenbar werden. Im Weiteren kommen Unternehmensberater und Personalvermittlungsunternehmen arg in Mitleidenschaft. Hier wird eine Flurbereinigung sondergleichen stattfinden.

Der unerwartete Eintritt von Uranus in die Fische.



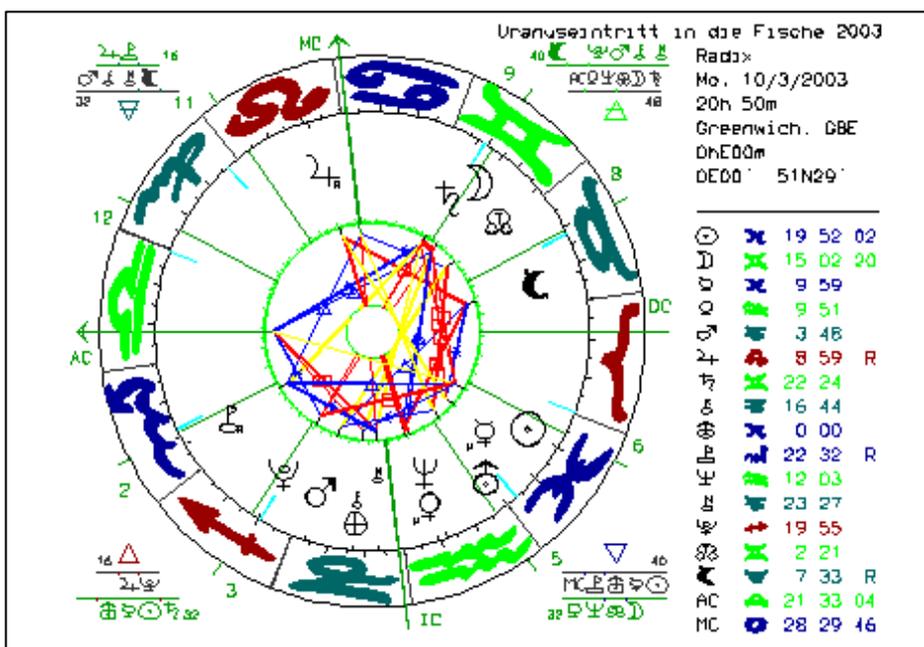
Die Menschheit rechnete nicht damit. Eine neue Kollektivströmung ist im Anmarsch. Es geht in Zukunft um die Armen und Mittellosen in den Industrienationen. Ja, man hat vergessen, dass der Uranus vor 84 Jahren die Tragik der Unterzeichnung der Versailler Verträge mit beeinflusste. Siehe Radix links: Dort hatten wir nebst Uranus in den Fischen auch eine Chiron-Nessus-Konjunktion im Quadrat zur Sonne-Pluto-Konjunktion. Darüber hinaus steht Uranus im Zeichen der unbewussten Kräftespiele, der Ausbeutung im Quadrat zur Lilith in Konjunktion mit dem Mondknoten. Dieser ungerechte Vertrag brachte verheerende Folgen, welche von den Politikern vertuscht und vergessen wurden. Wir stehen wieder vor einer solchen Zeit. Der in der Astrologie oft vergessene Umstand ist, dass die mit dieser Stellung Geborenen dann nach 25 bis 35 Jahren in das aktive Wirtschaftsleben steigen und so die Auswirkungen erst recht verspüren oder ausbaden müssen.

Sonne-Pluto-Konjunktion. Darüber hinaus steht Uranus im Zeichen der unbewussten Kräftespiele, der Ausbeutung im Quadrat zur Lilith in Konjunktion mit dem Mondknoten. Dieser ungerechte Vertrag brachte verheerende Folgen, welche von den Politikern vertuscht und vergessen wurden. Wir stehen wieder vor einer solchen Zeit. Der in der Astrologie oft vergessene Umstand ist, dass die mit dieser Stellung Geborenen dann nach 25 bis 35 Jahren in das aktive Wirtschaftsleben steigen und so die Auswirkungen erst recht verspüren oder ausbaden müssen.

Das wichtigste Aspektarium

Uranus Eintritt in die Fische

Am 10. März 2003 um 20:50 Uhr Greenwich geht der Uranus in die Fische, das Zeichen der Tragik. Die Finanzsterne stehen an einem schweren Himmel. Wir haben diesen



diesen Transit während 7 Jahren und der erste Eintritt stellt seine Weichen. So war es auch mit Plutoeintritt in den Schützen, dessen Prognose damals das, was wir jetzt erleben, treffend voraussagte. Aszendent Waage Quadrat Nessus (*Neue Zeit*) Sonne, Merkur, Uranus in den Fischen im Spekulationshaus, dem

Fünften, (*tragische Spekulationen*) Die Sonne steht im Quadrat zu Pluto 0° Orbis Die

Neptun-Venus-Konjunktion im Wassermann im 4. Haus (*neue und plötzliche, unerwartete Nationenverschuldungen, Nationenträgik, karmische Verschuldung, nicht nur geldmässig – durch passives Verhalten*) im Quadrat mit der oskulierenden Lilith und in Opposition mit Jupiter (*welcher keine Milderungsaspekte bekommt*). Dies zeigt auch an: Riesige Kollapse mit den nationalen Währungen gewisser Länder. Er bereitet die Weltwährungsreform vor, welche sehr wahrscheinlich mit dem Plutoeintritt in den Steinbock kommt. Wer dann sein Geld nicht in Festes angelegt hat, geht im Alter in schwierige Zeiten.

Mundan heisst dies, an und für sich Tragik durch politisches Versagen auf der ganzen Welt. Dabei ist nicht zu erkennen, was sich im Hintergrund durch die Mächtigen der Geheimgesellschaften alles abspielt. Uranus wird in seiner schnellen Wahrnehmungsintelligenz durch das Fische-Zeichen vernebelt, bzw. die Anzahl der Wahrnehmenden, welche erkennen was abläuft, ist vermindert. **In allen grossen Krisen sind die Superreichen noch reicher geworden und das Volk ärmer.**

Der Mond steht in Konjunktion mit dem Saturn (*applikativ*) im Quadrat zur Sonne, auch kein erfreulicher Aspekt. Hier wird vieles verborgen oder unterdrückt. Der Mond, das Volk wird gebeutelt, bzw. die Beute des Zahltags wird kleiner und die Ausbeutung durch den Staat grösser. (*Im wahrsten Sinne des Wortes*) Saturn symbolisiert auch die alten Menschen.

Saturn steht in Opposition zu Pluto: Nochmals massiver Geldverlust der Börse. Die sozialen Vorsorgeinstitutionen verlieren nochmals am Geld der Sparenden im Börsenhandel.

Das soziale Netz kommt unter Druck

Die Fische-Themen kommen arg unter astrologischen Uranusdruck. Enorme Flüchtlingsprobleme weltweit in den armen Ländern. Hunger und Unterernährung zeigen sich immer mehr. Die Medizin, das Gesundheitswesen, die Krankenkassen, der Fussball (*Füsse*) Eishockey, Gas und Chemie, die sozialen Systeme, die Linksparteien, die Hilfsinstitutionen, die Stiftungen, die Genossenschaften, Drogen, Alkohol, Petrochemie, Fastfood-Ketten, Restaurants, die Hotellerie werden die Wirtschaftsflaute sehr stark spüren. Die Schweizer machen es immer mehr wie die Deutschen, sie essen aus der Tüte. Zerfall der ganzen Photobranche (*Digitalisierungsdruck*). Enorme Ängste, Panik-Attacken, Hirnkrankheiten, welche eine Beziehung zum Bewusstseinsverlust haben, wie BSE, Creutzfeldt-Jakob, Parkinson, Alzheimer. Unerwartete Konkurse von Grossunternehmen. Umsatzeinbussen und Probleme der Chemiefirmen und Chemieriesen. Agrochemie ist in den Industrienationen massiv rückläufig. Immer mehr und neue Krankheiten, welche aus Mangelerscheinungen von Vitaminen und Mineralstoffen infolge Verminderung dieser Stoffe in den Nahrungsmitteln (*welche auf ausgelaugten Böden wachsen*), entstehen. In den Medien kommen immer mehr Sendungen, welche über Nebenwirkungen der Medikamente, der Hormone und der Gentechnik berichten.

Ökologische Folgeschäden kommen immer mehr zum Vorschein. Kampf gegen die Zeitbomben-Öltanker, deren 66 noch auf den Weltmeeren umherschwimmen.

Erdölkampf der Petrololigarchie (*Bush, Ex-Alkoholiker (Neptun), dient mit seinem Vater der Petrochemie, der „Texas-Connection“*)

Durch die Anwendung von Hormonen und Pestiziden in der Landwirtschaft und in der Medizin entstehen immer mehr Krankheiten: Spurenelemente Pestizide und Hormone, welche erst noch Auswirkungen wie Homöopathie zeigen. Immer mehr Hormonschädigungen sind durch die Antibabypille zu beklagen, welche in den Kläranlagen weltweit nicht ausfiltriert werden können und so in die Weltmeere gelangen, wo sich die männliche Fische-Population drastisch zurückbildet. Enorme Kämpfe um die Tabakwerbung.

Diese verschiedenen Stellungen weisen auf eine kommende grosse, soziale Tragik in der Zukunft hin. Bringen Sie Ihre Altersvorsorge ins Trockene. Eigentumswohnung oder Geschäft.

Die 12 erdrückenden Themen des Jahres

1. Krieg
2. Die Arroganz der Amerikaner
3. Die Zensur
4. Die Massenmanipulation
5. Staatsverschuldung
6. Arbeitslosigkeit
7. Konsumflaute
8. Konkurswelle
9. Börsenflaute
10. Die Absahner
11. Der Mangel an starken Führungskräften
12. Die erdrückenden Steuern und Abgaben

1. Krieg

Er ist eine beschlossene Sache der US-Regierung. Die Übermacht der USA hat im Moment gar keinen Gegner. Von der Bewaffnung her gesehen ist es ja gerade bedrohlich. Die Folge ist nur immense Tragik mit Vertuschung der echten Todeszahlen. Eigentlich wollte ich zum Thema keine Stellung nehmen. Mit Kerzen, Lichtern werden wir beleuchtet und mit Slogans \"es wird alles wieder gut\" benebelt. Mit Glimmer und christlichem Glanz stellen sich die Christen in beste Pose des grossen Weihnachtsgeschäftes, welches mit dem Mann aus Nazareth nichts zu tun hat. Oh, wie singen wir volksdumm, dass der Tannenbaum Blätter hat. Seit bald 200 Jahren singen die Christen, ein Nadelbaum habe Blätter. Ja es ist ja symptomatisch, denn diese singenden Christen wissen nicht, dass sie bis jetzt die barbarischsten Völker gewesen sind, welche die Geschichte der Menschheit bis jetzt gekannt hat. Ja judäochristlich sind sie Meister des Aufzeigens der Schwächen anderer, um den eigenen Dreck zu verwischen. Ich mag es nicht aufzählen, aber mehr als eine halbe Milliarde Menschen haben sie in den 2000 Jahren auf dem Karmarücken. Die Conquistadores 100 Millionen, Napoleonische Kriege 10 Millionen, 30 jähriger Krieg 10 Millionen. 80 Millionen die Marxisten, 25 Millionen Hitler. Der Koreakrieg, Vietnam und viele Kleinkriege waren alle von Christen angezettelt – 15 Millionen. Dies für die letzten 400 Jahre. Diejenigen, welche durch die misslichen Situationen verhungerten, sind nicht mitgezählt. Wenn es jemand genau wissen will, so kann ich sie ihm schon mitteilen. Nun, wir sollten uns ja eigentlich erbaulich zeigen und uns von der herrlichsten weihnachtlichen Seite zeigen. Doch oh Schreck, der Alkoholiker, der sich vor dem Christusbild ablichten liess und medienträchtig erklärte, dass er Gott danke, dass er nun alkoholfrei sei, ist ein Verbrecher. Die Geschichte zeigte bis jetzt, dass nie etwas Gutes dabei heraus kam, wenn Drogenmenschen und Alkoholiker an der Macht gewesen waren. Nun, die Masse der Menschen ist so naiv, dass es die Meinungsmanipulation nicht merkt oder erkennt. Die grossen Medien machen ja alles

so, dass mit der Verwässerung von Informationen der Bürger nicht auf die Idee kommen könnte, 3 Meter weiter zu denken als die Kathodenröhre hinter der Mattscheibe. Damit man aber in den Medien ein wenig objektiv ist, gibt man die tieferen Wahrheiten nach 23 Uhr abends durch.

Bei den Printmedien ist ja zu einem Teil die Volksverdummung schon verheerend fortgeschritten.

Der Krieg ist eine beschlossene Sache; so wie es jetzt abläuft, ist es nur eine Schmierkomödie. Seit Samstag, dem 14. Dezember 2002 weiss ich es bestimmt. Ich hörte in Mexiko auf Kurzwelle die Deutsche Welle und France Inter. So wie die Sendungen gestaltet sind, sind die Informationen anders, als bei uns in den Medien. In diesen Sendungen wurden die Auslandsdeutschen und Auslandsfranzosen ganz einfach so informiert, dass der Krieg sein muss, weil die Bedrohung von Saddam H. viel zu gross sei. Diese staatsrepräsentativen Kurzwellensender unterstehen den Regierungen direkt.

Ich glaube nicht, dass ein Gerhard Schröder, ein Joschka Fischer oder ein Jacques Chirac ehrlich ist. Berlusconi hält sich „semitisch“ aus der Geschichte heraus. Sie spielen ein Doppelspiel aus wahltaktischen Gründen. Das europäische Volk schuftet, um die Geldverschwender zu finanzieren. 300 Militärtransporter haben im November letzten Jahres die EU bei den Airbus-Industries bestellt. Weshalb? Wohin müssen so viele Soldaten transportiert werden? Es ist ja klar, es ist ein Krieg gegen die arabische Welt geplant. Ich kann hier nur sagen, oh Europa und USA, es geht massiv in die Hose. Wir werden mitverlieren und Asien - im speziellen China - wird der grosse Nutzniesser sein. Da nutzen dann auch die seligen Kirchenlieder der Christen nichts mehr. Eine zweistellige Jahreszahl wird er dauern, der Konflikt mit vielen kleinen vernetzten Kleinkriegen. Doch es ist nicht nur ein Waffenkrieg, sondern ein Finanzkrieg, ein Wirtschaftskrieg. Wir brauchen Komfort und Steuergelder, die arabische Welt nicht. Wir haben Überkonsum und Sättigung, sind verheerend mit monatlichen Kostenautomatismen verhängt. Es wird ein unbezahlbarer Krieg, der schweigende und schuftende Bürger des Westens wird ihn bezahlen. Die Billionen werden bald die Milliarden ablösen. In 6 1/2 Jahren ist es soweit. Pluto, der Planet der Masse, lässt am Ende des Schütze-Zeichen als Grosstier der Zahl die lieblich folgenden Bürger grüssen. Die Arabische Welt ist uns praktisch waffenlos überlegen. Sie haben ein Gemeinschaftsgefühl, wir nicht mehr. Sie können mit wesentlich weniger leben als wir. Sie haben auf 7000 Personen einen Arzt, wir auf 300 und die Dichte der Psychiater ist in diesen Ländern lächerlich. Die können mit Hirse und Reis und Weizen, mit gesunden Kleintieren ohne BSE und ohne Gentechnik und ohne gesundheitsdekadente Hormone leben, und auf dem harten Boden schlafen wir nicht so gut wie die Araber. Einen Flächenkrieg kann man nicht mit Waffen besiegen, nur mit gesunden und willigen Soldaten. Wenn Pluto auf 15 Grad Wassermann steht, ist der Westen erst klüger geworden. Das sind dann annähernd 24 Jahre. Vom Chamäleon Berlusconi mag ich schon gar nicht reden, denn er ist der pervertierte Duce der modernen Zeit, der das „Spalte um Macht zu haben“ seiner Religion schon lange führt. Alle Politiker wissen, wie kurz die Spatzengedächtnisse der mitlaufenden Masse sind. *Ich glaube, wenn Pluto in den Steinbock geht, werden zwar manche*

nach wie vor an eine Weltregierung glauben und diese forcieren wollen, aber manche werden langsam genug davon haben. Es wird aber auch politische Schönredner geben, welche die Weltregierung anpreisen und rufen: Wählt mich, dann lösen sich alle Probleme. Ich denke, dass die Wahrscheinlichkeit sehr gross ist, dass er Recht hat.

Bush hat ein werdendes Quadrat von Jupiter zur Sonne, welche im 12. Haus steht und so wird sein Leben in Schande und Tragik enden. Aber was nutzt uns dieses Wissen? Nichts?! Wir zahlen die Zeche!!!

Ich kann dazu nur eines sagen, der Mensch, welcher an sich arbeitet und seinen Geist und seine Psyche entwickelt und dadurch einen gesunden Körper hat, der wird die Situation am besten überleben.

Sie werden sich nun sagen, er ist ein Pessimist. Nein ich bin Realist, der trotzdem Optimist bleibt, weil ich – ohne mein Karma zu verschmutzen – an dieser Angelegenheit nichts ändern kann. Das Einzige, was ich Ihnen wünschen kann: Bleiben Sie auch trotzdem Optimist.

Zum Abschluss in einer Synthese.

Die geheimen Machthaber hinter der USA-Regierung und an deren Spitze George W. Bush wollen diesen Krieg. Ihr Imponiergehabe mit dem ganzen Waffenarsenal ist derart gross, dass sie sich in der Weltöffentlichkeit lächerlich machen, wenn sie- bei völliger Absenz von Chemie-, Bio- und Nuklearwaffen des Irak – den Krieg nicht machen.

Machen sie ihn trotzdem, so kommt es dem Überfall Polens durch Hitler gleich, welcher auf einem Scheinargument aufgebaut war. Die Folgen werden dann auch dementsprechend lange dauern und von der Menschheit nicht mehr so schnell vergessen. Hitler operierte für seine Kriegserklärungen mit ähnlichen Anklagemethoden oder Inszenierungen.

Ein sehr wichtiges Problem. Die Amerikaner können trotz ihrer immensen Überbewaffnung keinen längeren grossflächigen Krieg führen, weil Ihnen schlicht und einfach die kämpferischen Soldaten fehlen. Dann hat die Dekadenz in diesem Lande keine Moral, um für die Kriegswirtschaft zu arbeiten oder für einen Krieg zu kämpfen, welcher nicht berechtigt ist.

Es wird also eine längerfristige Zeit mit vielen Kleinkriegen geben, dessen Nachschub ermüdet. Dann ist es anders, einen Krieg gegen die arabische Welt zu führen als gegen Christen, wie in den beiden letzten Weltkriegen. Kriege unter Christen sind marsisch und jupiterhaft. Ein Krieg gegen die Moslems ist heilig und plutonisch, jeder ist im Extremen, bereit für Allah zu sterben, aber

keine Christen für Jesus. Höchstens für manipulative Heldenfiguren. Die Generation mit Pluto in der Waage ist die momentane Jungsoldatengeneration, und diese will nicht kämpfen. Das heisst global gesehen sind sie in einem hohen Durchschnitt apathischer und unentschlossener als andere Generationen. Man sieht es auch am Arbeitsplatz, sie sehen die Arbeit nicht. Dieses Problem verspüren die Russen derzeit in Tschetschenien. Die Moral der Armee ist völlig am Boden, die Jungsoldaten wollen nicht dort hin. Man geht zwar mit Pluto in der Waage gerne erotisch auf andere Menschen zu aber nicht mit Waffen. Die Offiziere haben enorme Probleme mit der Verweigerung des Kampfgeistes der Jungsoldaten. Trotz riesiger Übermacht der Armee haben sie das Problem noch nicht gelöst.

Auch wenn Saddam nicht mehr lebt oder ihn gar der Iran ihn aus Solidarität oder ein anderes Land aufnimmt, ist der Krieg im Irak territorial und sippenmässig noch nicht gewonnen, geschweige denn gelöst.

Man kann heute Länder völlig ausbomben, doch das Territorium muss mit Soldaten erobert werden. Wenn man das Radix von Irak ansieht, so werden sich dort die Amerikaner vermutlich aus altkarmischen Gründen die Zähne ausbeissen. (*Vergleich der Radixe miteinander*) Denn bei einem Krieg stehen die krebssigen Völker wie die Zigeuner und Juden (*Krebs- Steinbockachse*) enorm zusammen. Dann erkennt man die Zähigkeit der Krebse. (*Der Krebs ist ein Astier und ein Verwerter der Not anderer*)

Dies sieht man ja auch in den USA nach dem 11. September, seit dann steht die Nation wieder sehr stark zusammen. Und der krebssige Präsident Bush nutzt diese Kraft zum nationalen Missbrauch an einem anderen Krebslande. Dasselbe wird sich im Irak bei einem Angriff von Aussen auch abspielen, ja sogar die Kurden werden dann wahrscheinlich noch zu Saddam halten, denn die Iraker sind auch Krebs, auch die zerstrittenen Zigeuner und Juden (*alte Krebsnomaden, welche die Sesshaftigkeit verloren haben und heute noch unter diesem Syndrom leiden*) halten bei Druck von aussen zusammen. Dieses Mal wird es ein Petrolkrieg, und wir sind sehr von diesem Betriebsstoff abhängig.

Ausserdem sind die Kosten eines langen Krieges heute enorm teuer, und in einer straff geführten Wirtschaftswelt hat der Bürger es irgend einmal satt, immer nur für diese enorme Geldverschwendung der Waffen zu arbeiten. Die schwierigste Seuche für einen Staatsmann der Geld braucht, ist Faulheit, Apathie, Bequemlichkeit und Passivität, und diese ist im Westen massiv im Anmarsch. Der zersetzende, der transformierende Pluto, welcher aus Wein im Endstadium Essig macht, wird dann dem Westen den Essigschwamm am Opferkreuz geben.

Dazwischen sind ja dann noch Wahlen in den USA .

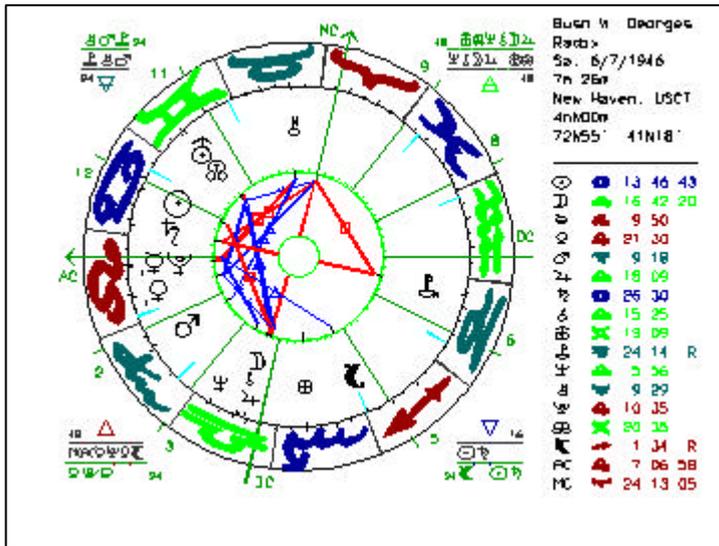
Am Schluss wird es ein Wirtschaftskrieg und ein Steuerzahlerkrieg des Westens sein, welcher letzt Endes durch die Kostenspirale am eigenen Mist den Krieg verliert. Das Motto wird dann sein: Ich habe nichts gewonnen, aber wichtig war, ich hatte recht.

Die grossen Gewinner werden die Asiaten sein, im besonderen China. Die Asiaten sind die Wirtschaftsnationen der Zukunft. Durch Fleiss, durch Präzision und Qualität, durch billige Löhne, hohe technische Standards haben sie die Nase bald vorn. Durch Bescheidenheit und Pflichtbewusstsein, und durch eigenes enormes Wachstum und Konsummöglichkeiten. Sie sehen in der Arbeit eine Erlösung. Sie können nur gewinnen, der Westen bangt, das was er hat zu verlieren. Dies sind zwei sehr unterschiedliche Paar Marschschuhe für die Zukunft.

Es wird die Ablösung sein, wie sie Andre Malraux schon vor 45 Jahren voraus gesagt hat. Die gelbe Rasse löst die weisse Rasse ab.

2. Die Arroganz der Amerikaner

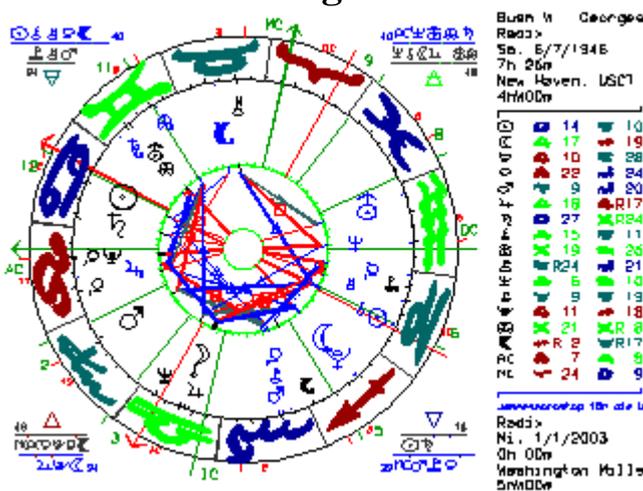
Das Horoskop George W. Bush



Die Sonne- und Saturnstellung und deren Aspekte weisen auf ein tragisches Alter hin. Doch Sonne im Krebs im 12. Haus – auf Saturn zulaufend – weist auch auf einen Vaterkomplex hin. Er neigt mit dem Quadrat zum Jupiter in Konjunktion mit dem Mond und Chiron im 3. Haus zu einer kompensatorischen, unehrlichen, verbalen Profilierungs-Neurose. Diese Stellung ist ideal für eine Gallionsfigur, welche von den

Dunkelmächten im Hintergrund als Ausstellungsmodell missbraucht wird. Sein Saturn im Quadrat zum MC und Opposition zu Pholus im Steinbock im Arbeitshaus weist auf starke karmische Abfolge durch seine Taten hin. Saturn als Herrscher des 6. Hauses im 12. Haus im Quadrat zum MC zeigt auch politische Tragik, ja sogar Sturz an. Seine Merkur-Pluto-Konjunktion am AC weist auf die rhetorisch-demagogische Seite hin, aber auch auf Fehler, wie beispielsweise dumme, unüberlegte Versprecher bei Improvisation. Ich denke, dass das Quadrat zum Nessus zusätzlich die Tendenz zur Verlogenheit gibt. Markant ist folgende astrologische Erkenntnis: Einen Quadrat-Aspekt zu diesem neu entdeckten Gestirn Nessus finden wir bei vielen geschichtlichen Politverbrechern, sogar bei solchen aus dem Altertum.

Was bringen die Jahres-Transit-Aspekte bei Bush?



Der Saturntransit im Krebs wird ab Anfang Juni und im Juli die USA in eine enorme Wirtschaftskrise stürzen (Saturn-Transit auf der Venus und Jupiter im Geldhaus). Bush wird einen enormen Popularitätsschwund haben. Die Wirtschaft und der Konsum gehen dramatischen Zeiten entgegen.

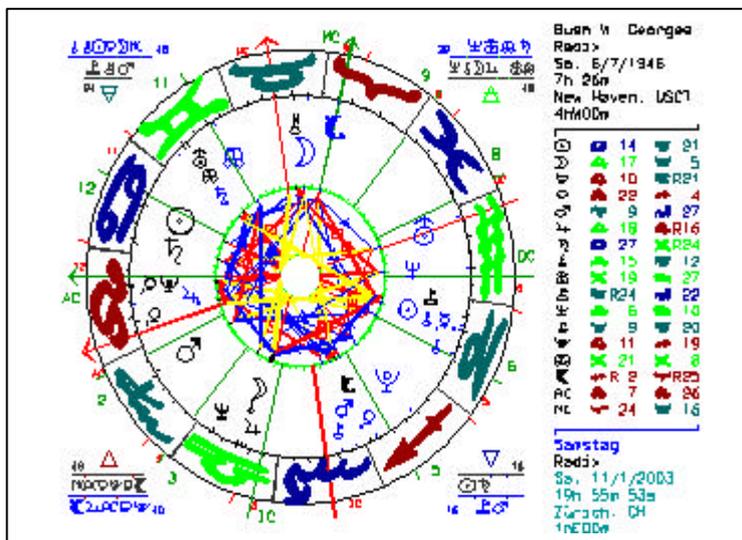
Die Saturn-Opposition zu Pholus mit Quadrat beider Planeten zum MC zeigt, dass er die politischen Abmachungen nicht einhält. **Auch**

der neue Planet Nessus als Herrscher seines MC im Widder steht im Quadrat zu seinem Pluto in Konjunktion Merkur (*Rhetorik*) und dürfte auch auf seine weltgeschichtlich tragische Gestalt hinweisen, welche am Ende in Ungnade fällt.

Transite von G. W. Bush Der neue moderne Weltpolizist. Der Friedensstifter im Schafspelz.

Transitstellungen am 11. 1. 2003 im Radix von Bush

Vermutlich startet er den Krieg durch den tragischen, jedoch unbewusst herrschenden



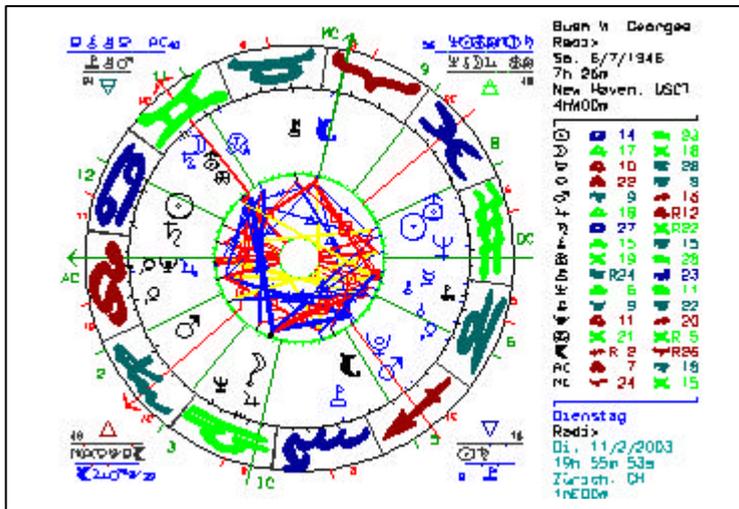
Neptuntransit in seinem 7. Haus in Opposition vom Merkur und Pluto in der Zeit zwischen dem 11. Januar und dem 11. Februar 2003. In dieser Zeit stehen die Transit-Gestirne zu den Planeten im Radix sowohl bei Bush wie auch bei den USA sehr schlecht.

Das bedeutet auch, dass man sich der immensen Langzeitfolgen nicht bewusst ist. Ob er als Mörder in die Weltgeschichte eingeht, ist fraglich und das Enden im Tribunal in Den Haag auch.

Doch der von langer Hand vorbereitete Krieg wollte nicht zufällig im Sicherheitsrat einen Freipass für amerikanische Soldaten (*sprich Generäle*) gegenüber dem Weltribunal. Der sehr fadenscheinige Krieg im Irak wird kein gerechter Krieg sein.

Das zweite Schlüsseldatum.

Das Aspektarium am 11. 2. 02 mit dem Radix Bush

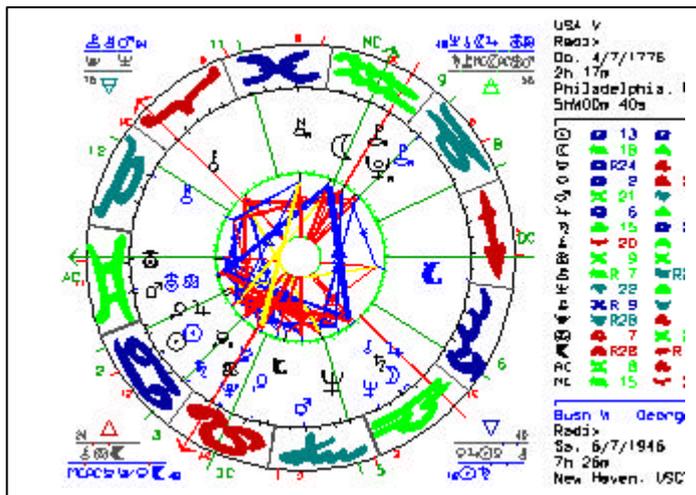


Am 11. Februar 2003. Die ungeahnten Folgen sind nicht vorausschaubar und können nicht vertuscht werden. Dieses Mal kann er sich nicht wie der Vater mit nur 25 toten Amerikanern rühmen. Am Schluss wird er seine eigene Bevölkerung (*die plutonische Masse*) gegen sich haben, weil sie gemerkt hat, dass er das Volk mit seiner neptunischen Heuchelei und infamen Lügen (*Neptun im 3.*

Haus) betrogen hat. Saturn R steht in dieser Zeit in Konjunktion mit seinem Radix Uranus und aufsteigenden MK in Opposition Pluto. Die Opposition des Pluto zu seinem Uranus ist in dieser Zeit exakt: 0° Orbis.

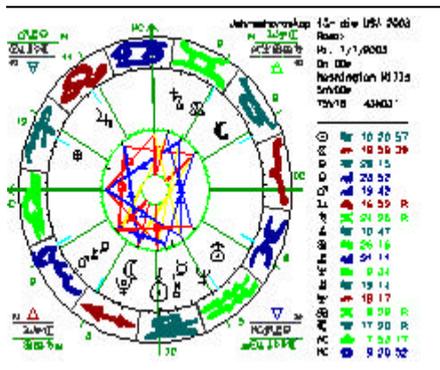
Neptun ist Herrscher des Todeshauses und er wird sich ein schreckliches Todeskarma aufladen. Das seines Vaters beläuft sich alleine beim Wüstensturm im Irak auf die total verschwiegene Zahl von 250'000 Toten. Senior Bush brüstete sich vor dem Irakkrieg, dass er den Informationsfehler des Vietnamkrieges nicht machen werde. Die Pressezensuren der ganzen westlichen Welt unterdrückten die Nachrichten und deshalb wurde dieses Massaker verschwiegen.

Die Horoskope von USA V und G. W. Bush im Vergleich



Wenn man sein Horoskop mit dem Radix der USA V vergleicht, so wird er dem Land kein Glück bringen.

Sein Kriegsgeschrei hat sich in eine solche Ekstase gesteigert, dass, wenn er ihn nicht durchführt, als lächerliche Gestalt dasteht. Nur als Krebs kann es wohl sein, dass er im letzten Moment noch zurückkriecht. Die Stimmung, welche er verbreitet, wird ein Konjunkturkiller sondergleichen sein. Er wird das



Land in die grösste Rezession seit den 30er Jahren reiten. Karmisch ist die USA mit Bush verknüpft und ein Land hat nicht zufällig seinen Führer. So hat George W. Bush 8 Konjunktionen mit engem Orbis mit dem Radix der USA. Die wichtigste ist wohl diejenige der Sonne mit der Sonne. George W. Bush schadet dem Ruf der USA enorm. Dies zeigt sich mit seinem Uranus auf dem Mars am AC der USA, dann mit Saturn auf dem Merkur im dritten Haus der USA, dann mit Mond und Chiron auf dem Saturn der USA, ausserdem durch das Partnergestirn Pholus mit Pluto im 9.

Haus (er merkt nicht, dass die Partner im Ausland anderer Meinung sind oder er manipuliert die Politpartner im Ausland). Die Konsumentenstimmung in den USA ist mehr als bedenklich (Plutostellung im Schützen im 3. Haus im Jahreshoroskop). Bush wird als tragische Figur enden. Er wurde im „Daily Mirror“ als gefährlichster Mann des Jahres 2002 deklariert. Mit Sicherheit um einiges gefährlicher als Saddam Hussein.

3. Die Zensur

Wir werden in den Medien gigantisch zensiert. Gezielt werden Dinge gesagt und nicht gesagt. Gezielt werden Falschmeinungen ausgestreut. Warum wird uns nirgends die Meinung der russischen, chinesischen und arabischen Welt über das amerikanische Kriegsgerassel gezeigt? Glauben Sie, dass diese so stillschweigend zusehen?

Ein markantes Beispiel: Am 30. 12. 2002 hat die ARD-Nachrichtensendung – die beliebteste und meistbesuchte Sendung Deutschlands – mit dem US-Sender ABC-News einen Kooperationsvertrag unterschrieben. Als „vertrauensvolle Partnerschaft“ wird es gewertet (ganz interessant ist diese Wortwahl, also ist es nicht vertrauensvoll, ansonsten müsste man kein solches Wort wählen, die Sprache ist auch selbstreflektierend). Eine noch engere Zusammenarbeit

ist damit beschlossen, d. h. auch eine noch mehr von den USA gesteuerte und zensierte Information (*Stimme Amerikas*). ABC-News ist klar in saturnischen, religiösen Händen.

Welcher Religion gehören die Presseagenturen und die grossen Medienkonzerne an? Machen die Journalisten das Spiel einer grauen Eminenz des Pressewesens? Dies sind Fragen, welche niemand beantwortet oder beantworten will. Der Fall ist seit 30 Jahren immer klarer, begonnen wurde die Tendenz vor 150 Jahren mit einer klaren Zielsetzung.

4. Die Massenmanipulation

Alle Manipulationen sind vor allem Pluto, aber auch Mars und neu – als Geheimtipp – dem Nessus zuzuschreiben. Alle Manipulation ist auf dem Trieb- und Lustleben aufgebaut. In alten und neuen geschichtlichen Forschungen über Nessus habe ich festgestellt, dass dieser neu entdeckte Planetoid bei den „Usurpatoren“ stets schlecht gestellt war.

Die Menschen merken immer mehr, dass sie in Wirklichkeit verstärkt in unterschiedlichster und in massiver Form manipuliert werden. Ja, die Manipulation hat ungeheuerliche Ausmasse angenommen. Jeder kann heute auf seine Art manipulieren und wenn es auch nur über sein Handy ist oder durch viele andere mächtige Dinge, welche das Sozialprestige bestimmen. Die grossen rechnen mit den Spatzengedächtnissen der Masse.

Wenn man politisch oder konsummässig etwas durchbringen will, so werden die Vorteile immer mehr überbewertet als die Nachteile. Auch die Werbung macht dies. Im Nachhinein ist man meistens klüger, aber die Dinge sind dann nicht mehr aus der Welt zu schaffen. Sie können den Kindern dann doch den Gewohnheitsschoppen nicht mehr nehmen.

Eine andere Form ist der Genuss. Wissen Sie, warum Kinder lieber Cola haben als Milch? Weil in Cola mehr Zucker darin ist, also mehr Kalorien und Energie. Dies weiss der unbewusste Körper und er verlangt nach dem stärkeren bei welchem der Körper weniger Verdauungsaufwand betreiben muss. Die Bequemlichkeit der einzelnen Organe wird sogar ausgenutzt. Nun, Interessenskonditionierungen finden über diesen Weg statt.

Der Sport ist eine der grossen Instrumente, um die träge Masse mit Helden in Schach zu halten. Die Probleme der Sportvereine, im besonderen Fussball- und Eishockeyklubs verstärken sich (*siehe Text Uranus-Eintritt in die Fische*). Diese grossen Geschäfte als Heldenproduzenten, welche die Erfolglosen befriedigen, gehen vermehrt Crashsituationen entgegen. Das Geschäft mit gutbezahlten „Sklassen“ hat Proportionen angenommen wie an der Börse.

Bürgerbewegungen und Gewerkschaften manifestieren sich immer stärker, darüber wird scheinheilig in den Medien berichtet, aber es geschieht wenig: Gigantische Medienzensur und Unterbindung der realen Informationen *(Beispiel: Haben sie in den Medien schon einmal gehört oder gelesen, was die arabische Welt und mehr als eine Milliarde Menschen der Muslimen denken, was sie über die amerikanische Bedrohung gegen Irak empfinden? klar – es herrscht so praktisch totale Funkstille.)*

Die Unverstehbarkeit der Welt verdammt den Menschen zur Freiheit, seine Existenz selbst zu wählen.
Sören Kirkegaard.

5. Staatsverschuldung

Dies ist nicht nur in der Schweiz, sondern weltweit ein enormes Problem, wobei wir in der Schweiz im Vergleich zu anderen Staaten geradezu gut dastehen.

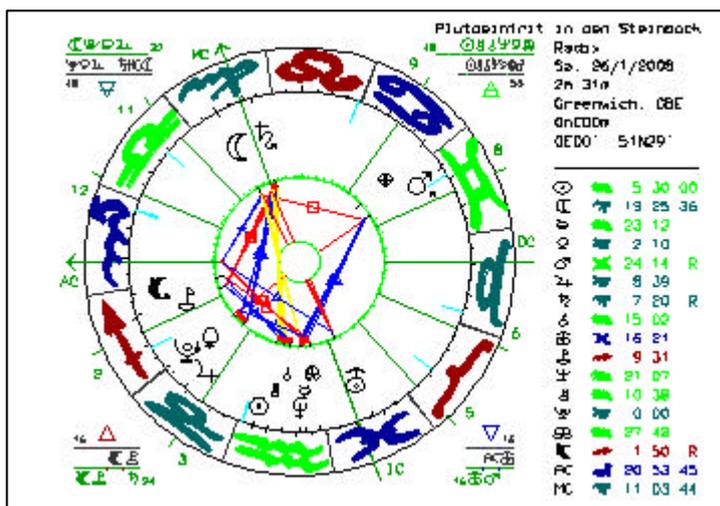
Die Arroganz im Umgang mit den Bürgergeldern in den staatlichen Führungsschichten ist dramatisch. Der Schütze-Pluto brachte eine Absahnermentalität und eine verheerende Inkompetenz von Führungsschichten zu Tage. Allein die Swissair bezahlte 100 Millionen Franken Beratungshonorare, weil die Führungsmenschen nicht auf der Höhe waren. Diese Berater brachten sie zu einer Ausland-Einkaufstour, wo so schnell einige Milliarden verbuttert wurden. In Frankreich, Belgien, Deutschland *(mit der LTU)* sowie in Polen und hier wurden etwa 2 Milliarden in den Sandkasten gesetzt. Seit 1980 ist es allgemein in der Wirtschaft bekannt, dass Firmenkäufe in diesen Ländern infolge des Kündigungsschutzes problematisch sind. Ein ehemaliges Vorzeigeunternehmen wie Interdiscount musste in Konkurs gehen, weil Interdiscount in Frankreich und Deutschland nur rote Zahlen schrieb und man die Angestellten nicht entlassen konnte.

An der Expo gipfelte die Unkompetenz von Beamten, welche zwei Jahre in die Diaspora der Expo gingen und eine Crew um Ex-Bundesratskandidat Mathey bildeten und vom Wirtschaften keine Ahnung hatten. Ja, sie erzeugten eine staatlich subventionierte Kostenspirale. Es ist eine Frechheit, dass das Abrechnen noch ca. 200 Millionen kostet. Eine Staatsgelderverschwendung sondergleichen. Vor allem wenn man bedenkt, wie viel das Volk nur für den Staat arbeiten muss. In Zürich hätte man viermal die sinnvolle Glattalbahn bauen können. Die Verschuldung nimmt auch in diesem Jahr enorm zu. Man möchte die Wirtschaft ankurbeln. Dies kostet seinen Preis, doch über die Schlupflöcher der Automatismen der Geldverschwendung fehlt das Geld.

Die wirtschaftlichen Perspektiven fehlten praktisch gänzlich an der Expo, hingegen wurde das Spielerische, welches wenig Arbeitsplätze schafft, völlig übersubventioniert. Es war ein Freizeitpark, der uns wenig Perspektiven für die Zukunft gab.

Ich gebe hier ja nur einige Beispiele, doch der Kompass steht auf Sturm und dies will niemand hören, bzw. sehen.

Horoskop: Erster Plutoeintritt in den Steinbock



Die Schuldenwirtschaft nimmt verheerend zu. Die weltweite Verschuldung der Staaten geht in die Hunderte von Billionen und endet im Kollaps, wenn Pluto in den Steinbock geht: Am 26. 1. 2008 um 2:31h Greenwich. Pluto im Steinbock bedeutet harte Zeiten, weil keine eisernen Reserven mehr da sind. Es sind bis zum ersten Eintritt ab Januar 2003 noch gerade etwa 5 Jahre. Der Zinsaufwand der

Staaten übersteigt dann irgend einmal das Mass der Vernunft.

Das Horoskop ist ganz klar in seiner Aussage. Pluto steht im 2. Haus in Konjunktion mit dem Geldplaneten Venus in Opposition zum Mars im 8. Haus. Uranus, der Unruhige steht im Heimat- und Familienhaus in den Fischen in Opposition zum Saturn, welcher im Arbeitszeichen steht und im 9. Haus im Haus der Führungsschichten.

6. Arbeitslosigkeit

Die Wolken am Arbeitshimmel sind dieses Jahr düstern.

Zuerst einmal etwas Logisches. Wer privatwirtschaftlich einen Arbeitsplatz schafft, will damit Geld verdienen, ansonsten würde er es nicht tun. Nun wenn die Angst da ist, sein Geld zu verlieren, so agiert man, indem man die Kosten reduziert, d. h. keine Arbeitsplätze erzeugt oder bestehende abbaut. Nun, um Gottes Willen, welcher Verrückte im Detail- oder im Einzelhandel, im Gewerbe oder in der Industrie will schon Arbeitsplätze schaffen, wenn ein bedrohender Krieg da ist, bei welchem man weiss, dass alleine die Brennstoffpreise schon wieder den Einzelnen massiv belasten werden.

Pessimismus ist durchaus berechtigt, ja ein vernünftiges Ventil, um wirtschaftlich überleben zu können.

Trotzdem lebt der Mensch immer noch gut. Ferien wurden in den sechziger Jahren weltweit in den Industrienationen eingeführt. Die Menschen hatten damals eine andere Einstellung zur Arbeit. Man wuchs aus einer schwierigen Welt heraus und die Menschen sahen in der Arbeit einen Sinn und die Geisteshaltung war auch dementsprechend gut. Geld war wenig vorhanden und man suchte durch Leistungen zu Geld zu kommen. Man war dankbar, eine Arbeit zu haben. Die nun in der Arbeitswelt scheidende Generation mit Neptun in der Jungfrau war massiv daran beteiligt.

Diese Zeiten haben geändert. Die Einstellung zur Arbeit der Generationen mit Neptun in der Waage und Skorpion/Schütze und Pluto in der Jungfrau und Waage/Skorpion hat sich grundlegend verändert.

Doch Chiron zum Steinbock ruft diese alten Geschichten in Erinnerung und die Arbeitgeber führen einen harten Existenzkampf und es wird jenen gekündigt, welche nicht am selben Strick ziehen. Kein Unternehmer kann ohne Mitarbeiter überleben – aber Mitarbeiter, welche eine Geisteshaltung gegen den Betrieb haben, sind in der Arbeitswelt nicht mehr gefragt.

Die Folgen, bzw. die Ursachen liegen neben der Konsumflaute vor allem in der Arbeitsmoral, das heisst, sie sind in der Einstellung und der Geisteshaltung der Arbeitgeber und -nehmer zu suchen.

7. Konsumflaute

Die wohl grösste Konsum-Problem-Ursache der derzeitigen Flaute in den Industrienationen ist in der Konsumsättigung zu suchen. Ein Teil liegt sicher in der

Angst, doch der Grossteil liegt aber in der Kostenschere der Produktionskosten unserer Wirtschaft. Dabei spielt für unsere Spitzenindustrien auch der Geldmangel derjenigen Länder, welche die von uns produzierten Artikel kaufen könnten – obwohl sie noch Bedarf haben – eine Rolle. Nun wird eine riesige Menge von Produkten, welche zum Grossteil früher in Europa oder USA hergestellt wurden, in Asien produziert. Die Arbeitsmoral und die Geisteshaltung ist dort anders, das heisst so wie früher bei uns. Es nutzt zur Verteufelung unserer Geisteshaltung nichts, wenn man uns im Fernsehen in Filmen die Firmen und Fabriken zeigt, welche dort ohne Sonderbewilligungen und diverse Einschränkungen frei produzieren können und eben erst noch zu Preisen von Jenseits des Gut und Böse.

Eine Frage, die zu stellen wäre: Können wir daraus lernen und uns wehren? Sicher ist eines, wir werden immer mehr zur Binnenwirtschaft und zur Inzuchtwirtschaft in Richtung Dienstleistung steuern und wenn hier kein Tauwetter der Lockerung für die Unternehmen kommt, werden wir mit grosser Sicherheit zu Industrienationenarmenhäusern werden. Pluto im Steinbock wird es uns ab 26. 1. 2008 schonungslos vor Augen führen.

Es gibt einen Trost. Auch der Staat und die Superreichen, welche uns dirigieren, sind vom Konsum abhängig. Die astrologischen Gründe sind in den Konstellationen der Generationenentwicklung der Vergangenheit zu suchen.

7. Konkurswelle

Uranus in den Fischen bringt ab März weltweit eine Konkurs- und Insolvenzwelle sondergleichen. Diese hat schon massiv im letzten Jahr begonnen. Grosse und kleine Unternehmen, welche unter der Last der Automatismen (*allgemeine Kosten, welche zwangsweise an andere abzuliefern sind*) leiden, haben infolge Umsatzeinbruches und Debitorenverlusten tragische Zustände. Es ist nicht alles dem Fehlmanagement zuzuschreiben, Raffgier und der Mangel an der alten Devise „Spare in der Zeit – so hast du in der Not“ ist auch teilweise beteiligt. Die Insolvenz nimmt Ausmasse der dreissiger Jahre an. Nur damals gab es keine Grossunternehmen. Vor allem der Investitionsgüterbereich hat enorme Probleme. Ein enormer Rückfall des Konsums, mit den diversen verlangsamenden Folgen und daraus resultierenden sozialen Problemen und Härten sind an zusätzlicher Arbeitslosigkeit und menschlichen Ungerechtigkeiten mitbeteiligt.

Mit Sicherheit kann man durch neues Umverteilen mit Steuererhöhungen den Konsum ankurbeln, sondern wenn der Steuerzahler weniger von seinem Geld in die Schlupflöcherinstitutionen abgeben muss, dann wird er mehr sinnvoll konsumieren. Was wir auch vom Konsum halten, ohne Konsum haben wir keine Arbeit. Ausser wir würden alle Selbstversorger, doch sie wissen es, das ist mit dieser Menschenmenge der Erde eine Illusion.

Es wird immer reiche Menschen und Unternehmen geben. Doch die Insolvenz nimmt privat wie auch gewerblich und unternehmerisch zu.

Hier wirkt Chiron (Fleiß und Arbeit) und auch Nessus (neues Bewusstsein im Steinbock = Arbeitsbewusstsein) im Steinbock noch stark und bis 30.1.2005. Ich stelle auch derzeit fest, dass enorm viele Menschen mit ihrem Beruf (Berufung = Steinbock) nicht mehr zufrieden sind.

9. Börsenflaute

Die Bush-Administration kommt der Börse nicht entgegen. Die Börse wird sich erst wieder erholen, wenn Saturn in das Tierkreiszeichen Löwe geht. Es ist dies am 16. Juli 2005 um 12:29 Uhr Greenwichzeit. Es gibt logische Analysen und astrologische. Das heisst, die Spekulanten müssen sich mindestens noch Jahre gedulden.

Die logische Analyse ist, dass die Börse keine substantielle Hausse mehr erfahren wird, solange der kleine Verdiener nicht mehr an die Börse geht. Und dies ist nun für lange Zeit vorbei, sie haben zu viel verloren. Auch weil er sieht, wie seine Ersparnisse, die Sozialversicherung, welche er nicht als Risikokapital betrachtete, an der Börse verspielt wurden, hat der „börsengeldspendende Verliererbürger“ nun Angst. Es wird lange dauern, bis er wieder einsteigt.

Es ist klar, an der Börse kann man nur gewinnen, wenn es Verlierer gibt. Dies merkt man nur während der Hausse nicht. Es ist seit Urzeiten schon immer so, dass der kleine Bürger die Zeche bezahlt. Also weil er kein Geld mehr zum Spielen hat, so kann man derzeit an der Börse auch mit Spielen keines verdienen.

Das Erstaunliche ist, dass trotz Börsentief und aktueller Dollarsenke das Gold im Preis nicht sinkt, obwohl das Goldfixing an den Dollar gebunden ist. Das heisst, die Superreichen kaufen massiv Gold.

10. Die Absahner

Die Absahnermentalität ist nach wie vor da, sie wird nur von den vernetzten Brüdern des Filzes vertuscht. Die versteckte Arroganz der Mächtigen an den Schalthebeln wird nur hinter Titeln und Positionen und vom Filz vertuscht.

Wir gehen in eine neue Zeit, die Zeit des „**Novus Ordo Seclorum**“. Die Zentralisierung scheint so schön sanft und unbemerkt über einen ganz anderen Weg in Richtung der Ideen des Marx zu gehen, der Diktatur des Proletariates.

Es ist sehr interessant festzustellen, wie dies hinter der Maske der Globalisierung, der Marktwirtschaft und der Weltwirtschaft gemacht wird. Man verkauft uns einen

„Neoliberalismus“ als Fangwort zum Glauben und zur Hoffnung. Das Volk glaubt dummerweise, wenn sie bei den grossen Bewegungen mit dabei sind, sie seien dann bei den Grossen mit dabei und gross.

Doch sehr wahrscheinlich endet dieses neue Kredo gleichsam in der Verknechtung, wie alle Religionen und Ideologien oder Diktaturen. Als Vorteil verkauft man uns Sicherheit, welche keine ist. Sicherheit kann man nur in sich selbst finden. Andererseits lehrt man uns den Sinn der Überwachung des Bürgers, andererseits erfährt man unbeachtet die arrogante Vertuschung der Taten der Mächtigen durch Medienzensur.

Alle Grossgebilde der Geschichte sind untergegangen. Auch diejenigen, von welchen die Kleinen glaubten, dass sie dann gross seien, gehen unter. Dies ist ein Gesetz der Natur. Das Traurige an der Geschichte ist, dass der Kleine, der das Grosse im Grossen suchte, nach dem Untergang noch kleiner ist. Ich gebe hier ein kleines Beispiel: Wie waren sie stolz die Mitarbeiter der grossen Swissair und wie klein waren sie nach dem Zusammenbruch. Oder wie waren so viele Deutsche stolz auf ihren Führer und wie klein waren sie am Ende. Wie gross waren sie die Römer, wie klein waren sie am Schluss. Ja die Sprache das Latein ist sogar verschwunden. Dschingiskan Eroberungen das grösste Reich aller Zeiten - nichts mehr. Das Osmanische Reich. Heute ein zerstrittenes Gebiet an deren Folgen wir gerade nagen. Die Engländer ein enormes Reich, eine traurige Geschichte, heute ein Konglomerat in chronischer Krise, mit einer tragischen Vergangenheit und gerade am Schlamassel Palästina, Irak und Afghanistan der Hauptschuldige. Das Kleine will stark werden und das Grosse wird alt und schwach und stirbt – dies ist ein ewiges Gesetz. Deshalb sind alle Grossgebilde eine Illusion, an welchen die Zeit der Zeiten kräftig nagt. Die Zeit hat immer wieder gezeigt, die Kleinen haben überlebt, die Grossen sind verschwunden.

Alle Grossgebilde sind plutonisch und Pluto ist das Gestirn der Zersetzung und des Sterbens mit anschliessender Wiedergeburt im Kleinen, das wieder gross werden möchte.

<p style="text-align: center;">Sicherheit macht unsicher Ram Aleph</p>
--

11. Der Mangel an starken Führungskräften

Wir haben eine Generation von schwachen Führungskräften, welche im Anmarsch ist, vor allem die Generation mit Pluto in der Waage hat einen wesentlich tieferen Prozentsatz von Fleissigen und Entschlossenen. Es ist die Generation der Bequemen, welche die Arbeit nicht sehen und die fleissigen „Rindviecher“ belächeln. Die Trittbrettfahrer-Mentalität gibt auch den Führungskräften zu schaffen, weil man eine Larifari-Mentalität feststellt. Am besten merkt man dies in der EDV, der Elektronik-

und Medienbranche und der Telekommunikation. Da sind diese teils höchst unzuverlässigen Menschen schon in unteren Führungsfunktionen. Sie warten ca. 10 - 15 Minuten bei den Telefongesellschaften, wenn der Telefoninhaber ein Problem hat und es lösen möchten und auf der Servicenummer anruft. Bei den heutigen Stundenansätzen in den Betrieben sind dies happige Kosten, welche schonungslos auf den Konsumenten abgewälzt werden, obwohl die Schwächen eigentlich bei diesen Unternehmen liegen.

Die Zukunft gehört wieder den vielen einzelnen dynamischen Klein- und Mittelbetrieben. Das zeigt sich schon daran, dass nun viele Grosskonzerne abspecken und Zweigbetriebe verkaufen. Man nennt dies „Zurück zum Kerngeschäft“. In Wirklichkeit hat man die Kontrolle verloren und hatte zu viele Furunkel- oder Mitesserbetriebe, welche die Rendite schmälerten oder nur noch Verluste einfuhren, weil man meistens einfach keine guten oder zu teure Führungskader fand und sich in den verschiedenen Etagen des Mittelmanagements zu viel Faule, Bequeme oder Liebe und Nette und vor allem zu Teure eingenistet hatten.

12. Die erdrückenden Steuern und Abgaben

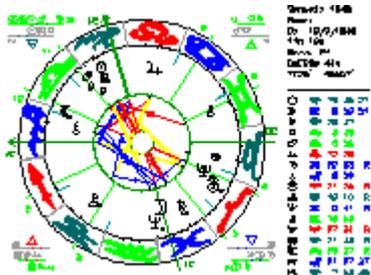
Mit der Jahresbesteuerung hat man den Bürger benachteiligt und schickt ihm dann im folgenden Jahr noch Nachsteuern. Nun, die Geschichte der Steuern ist weltweit enorm. Es sieht so aus, dass der Bürger auf listige Art oder per Dekrete immer wieder zur Kasse gebeten wird. Nun, der Bürger wird immer mehr eingeengt, und weil er sich nicht mehr wehren kann, verfällt er immer mehr in neptunische Passivität.

- Freilich wird es nicht die scheidende Generation sein, die hat ja mit ihrem Neptun in der Jungfrau mit viel Fleiss die ehemalige Wohlstandsgesellschaft aufgebaut.
- Die Generation mit Neptun in der Waage hat den Sozialstaat und die Umverteilung stark gemacht
- Und die Generation mit Neptun im Skorpion, die Genussgeneration, die Drogen-, Alkohol- und Medikamenten-, Spieler-, Freizeit- und Ausbeutergeneration muss es dann wieder auslöffeln. Es ist die Dienstverweigerergeneration.
- Die Generation mit Neptun im Schützen wird vom Staat und dessen Machthabern und Handlangern so manipuliert, dass sie auf Flucht gehen. Flucht auf Reisen, Sekten, Esoterik und in die Religionen, in die Ferien.

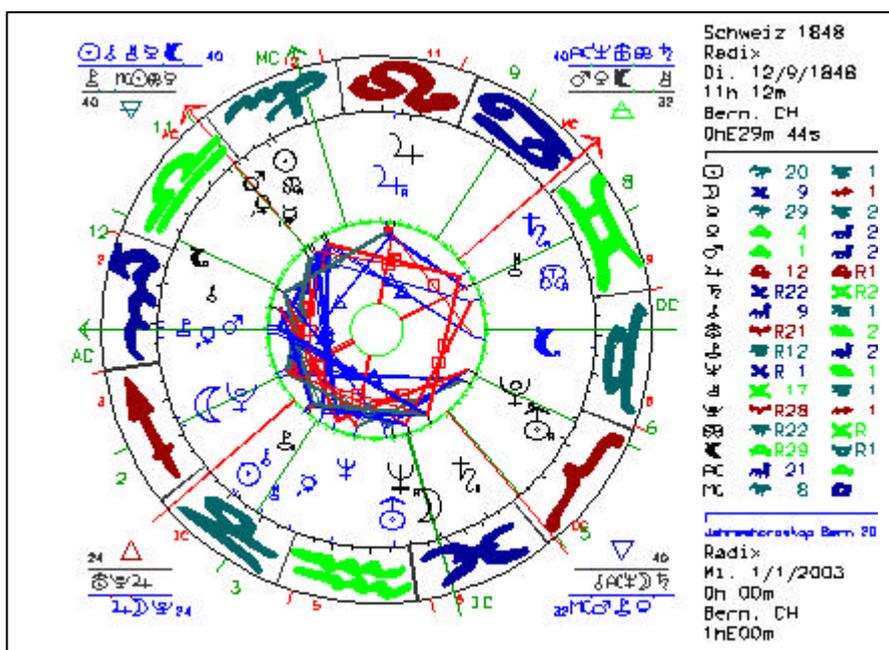
Zu den einzelnen wichtigsten Ländern in Kurzdeutung

SCHWEIZ

Das Radix 1848



Der Goldverkauf der Schweiz ist eine nationale Tragik und ein nationaler Blödsinn. Was nicht gesagt wird: Sie handeln im Auftrag der Weltbank. Die Amerikaner könnten es nicht ertragen, wenn ein Land der Erde eine gute Golddeckung für seine Währung hat und eine gesündere Währung ist als der Dollar. Die Schweizer Währung wird dennoch stark bleiben Denn die Ballung von Mars, Venus und Pholus am AC gibt Finanzkraft.



Das Jahreshoroskop im Vergleich mit der Schweiz. Sicherlich werden wir hier diese Welttendenzen sehr verspüren. Saturn im Quadrat zur Sonne und zum Radix Saturn lässt uns merken, dass wir langsam aber sicher unsere Identität aufgeben. Ein Rechtsrutsch bei den Wahlen ist sehr wahrscheinlich. Doch wir haben von der Tradition auch einen

starken Überlebenstrieb. Sonne Konjunktion Chiron Trigon MC der Schweiz lässt uns auch langfristiger Nutzniesser von der Geschichte werden. Jupiter Transit auf dem Radix-Jupiter im 9. Haus bedeutet Glück welches vom Ausland her kommt. Dies kann geheime Vermittlungsfunktionen bedeuten. Allerdings weil Neptun in Opposition ist kann es auch bedeuten, dass gewisse Unklarheiten da sind. Oder, dass ein neuer Versuch von der EU kommt, der Versuch, die Finanzen, das Bankgeheimnis zu knacken. Es ist mit dieser Stellung zu empfehlen, vorläufig der Abschluss der Bilateralen Verträge nicht zu forcieren, jedenfalls bringt es so mehr Kosten als Gewinn. Eine andere Variante kann sein das wieder unhaltbare Vorwürfe auf die Schweiz zukommen. Die Drogenlegalisierung und Ihre Befürworter in Bern geraten massiv unter Druck. Man kennt nun die Folgeschäden. Auch Drogengeldwäsche kann ein Thema werden. Da Neptun mit Schwindel zu tun hat und Jupiter mit dem Klerus, den hohen Beamten, den hohen Politikern und den Reichen, so kann es bedeuten, dass hier einige unerwartete Skandale offenbart werden. Im Sommer kann es stürmische Regenfälle mit Gewittercharakter geben. Arbeitsmässig

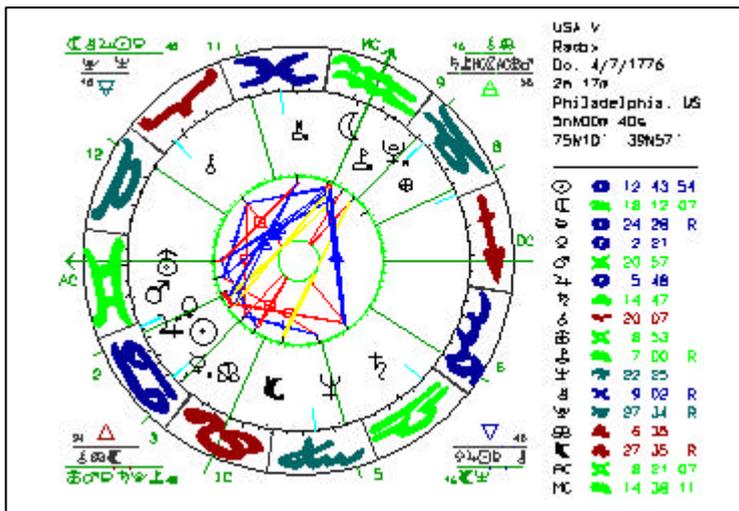
wird die Schweiz einiges besser fahren als die umliegenden Länder, dieses in diesem Jahr leidige Thema erstreckt sich ja sowieso über mehrere Jahre. Der Transit Pluto steht in immer besser werdenden Trigon zu Radix Uranus (*Erfindungsgeist, Qualitätsprodukte mit hohem Wissensstand, Bildung*) und Pluto. Pluto steht im Arbeitshaus und Uranus im schöperischen 5. Haus.

Ansonsten die Schweiz doch erstaunlich gute Aspekte hat, was darauf hin weist, dass wir uns den Umständen entsprechend gut behaupten werden.

USA

Die Perspektiven des Uranus, des verrückten, innovativen Geistes, des Zweckoptimisten, welcher abstrakt nach neuen Lösungen sucht, ist in den Fischen geschwächt. Der Sieben-Jahrestransit in den Fischen lässt diesen Geist etwas ins Kloster, in die Katakombe, ins Exil, in die Verbannung, in die Passivität des Fisches gehen. Dies wird uns Sorgen hinsichtlich gesellschaftlicher und sozialer Finanzierungsschwächen geben. Der lösende und erfinderische Geist des Uranus wird uns mehr fehlen als üblich.

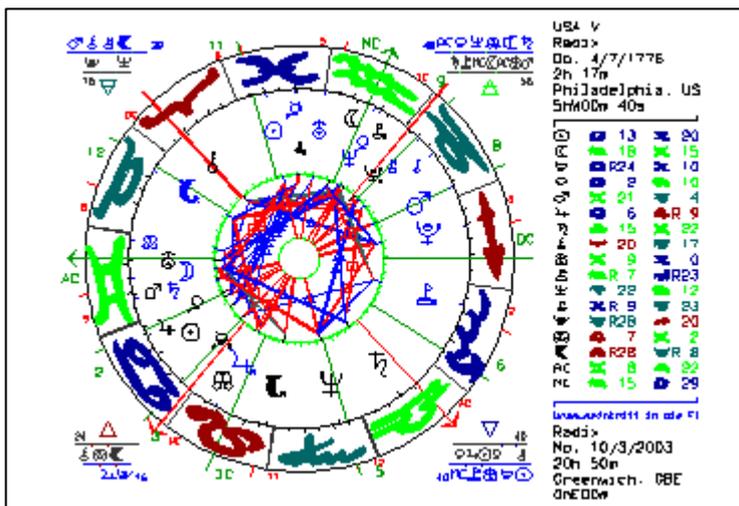
Vergleiche mit den USA Radix. Ich Arbeite mit dem Radix Nr V Doch zur Übersicht zuerst das Radix



Die Uranusstellung ist im Radix der USA wichtig: Da er am AC steht, ist dieses Land technisch und kommerziell so stark. Doch die Stellung des Uranuseintrittes in die Fische bringt der USA kein Glück, weil Uranus immer mehr in ein Quadrat zum Radix-Uranus laufen wird. Die nächsten 14 Jahre wird Uranus am laufenden Band diverse Quadrate zu Uranus, Mars, Venus, Jupiter und Sonne,

Merkur werfen. Betrachtet man nur das Eintrittshoroskop, so stehen die Sterne nicht so gut. Die ganze Fischebesetzung sowie Sonne und Merkur verletzen auch Mars in den Zwillingen.

USA und Uranus-Eintritt in die Fische im Synastrie.

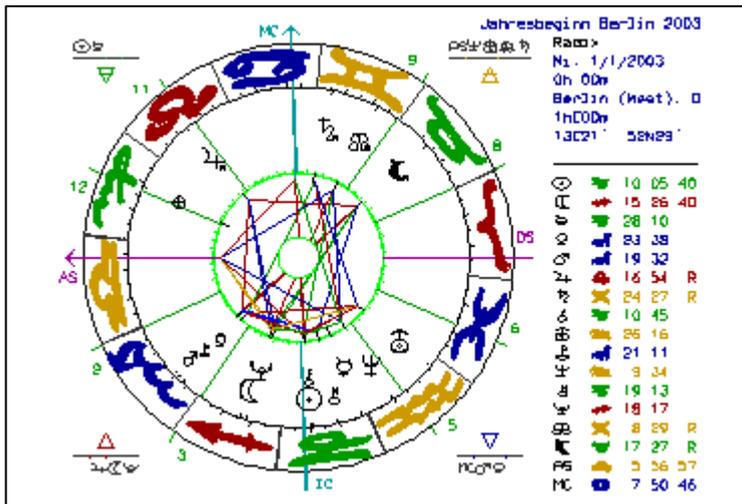


Nebst den oben erwähnten Transiten des Uranus zum Radix können wir hier nun auch den Rest der Stellung als genereller Auslöser, wie dies auf die USA wirkt, deuten. Lilith im 12. Haus der USA wird dem Image des Landes enorm schaden und da Lilith mit den Milliarden von Astralwesen in der Astralwelt zu tun hat, wird der Imageschaden der USA während längerer Zeit

nicht mehr gut zu machen sein. Normalerweise braucht es dazu einen Uranuszyklus von 84 Jahren.

DEUTSCHLAND

Das Jahreshoroskop 2003

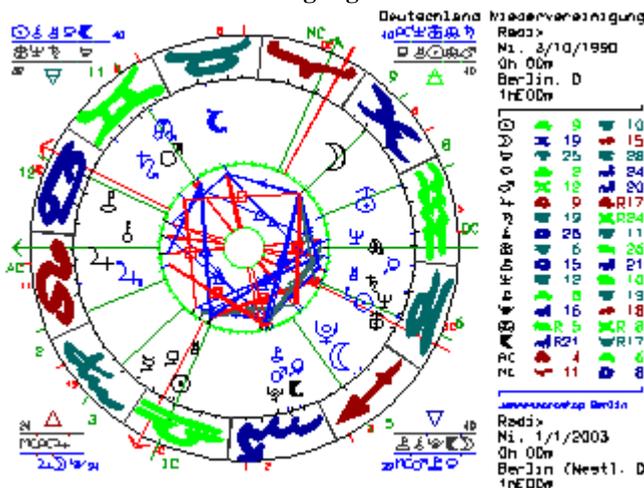


41'545 Insolvenzverfahren waren es im Jahre 2002. Die Frage stellt sich: Wird es in diesem Jahr noch mehr davon geben? Es ist klar, die Deutschen arbeiten eindeutig zu viel für andere. Wann ist endlich diese karmische Nationenlast zu Ende? Es ist zu hoffen, dass Deutschland sich nicht weiter aus reiner dummer Solidarität sich weiter in Kriege verwickeln lässt. Mit der starken Besetzung des

zweiten Hauses mit Mars-Pholus-Venus-Konjunktion in Opposition mit Lilith auf der Achse 2/8 und auf der Achse Skorpion-Stier dürfte das Szenario in 2003 ähnlich weitergehen.

Die Stärke der Deutschen ist sicher der Fleiss, die Gewissenhaftigkeit und die Schaffenskraft. Doch es ist zu hoffen, dass sich die Zeit nach dem ersten Weltkrieg, wo sie durch die Versailler Verträge unsäglich gemolken wurden, nicht wiederholt. (Siehe Text Versailler Verträge und Uranus in den Fischen)

Das Radix der Wiedervereinigung



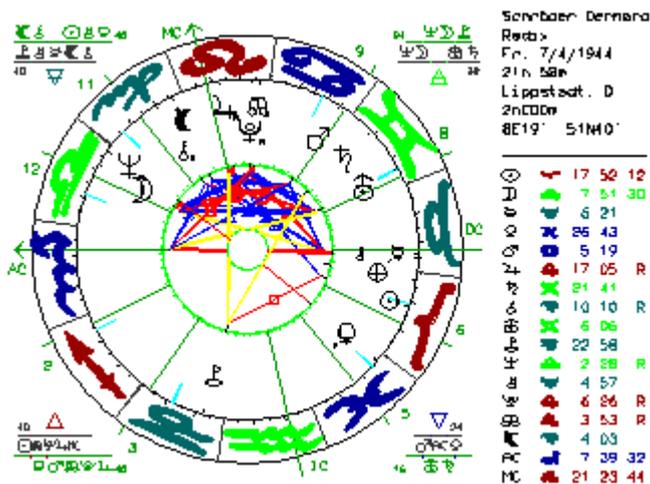
Das neue Horoskop der Wiedervereinigung könnte Deutschland immer mehr in fatale Partnerabhängigkeiten bringen und das Volk schuftet für Trittbrettfahrer der EU und „andere“!!!

Die Neujahrsstellung mit Jupiter im ersten Haus mag zwar gut sein, aber er steht im Quadrat zum Radix Pluto im Skorpion im 4. Haus und dies heisst, der jupiterhafte Führer – hier Gerhard Schröder – hat enorme

wirtschaftliche Probleme mit dem Land (Die 4.-Haus-Stellung des Pluto im Skorpion ist auch ein Zeichen, dass die Nation von allen Seiten gemolken wird) Der Transit-Saturn im Quadrat von den Zwillingen her, vom Freundeshaus zum Merkur im 3. Haus weist darauf hin, dass die Wahrheit unterdrückt wird.

Gerhard Schröder

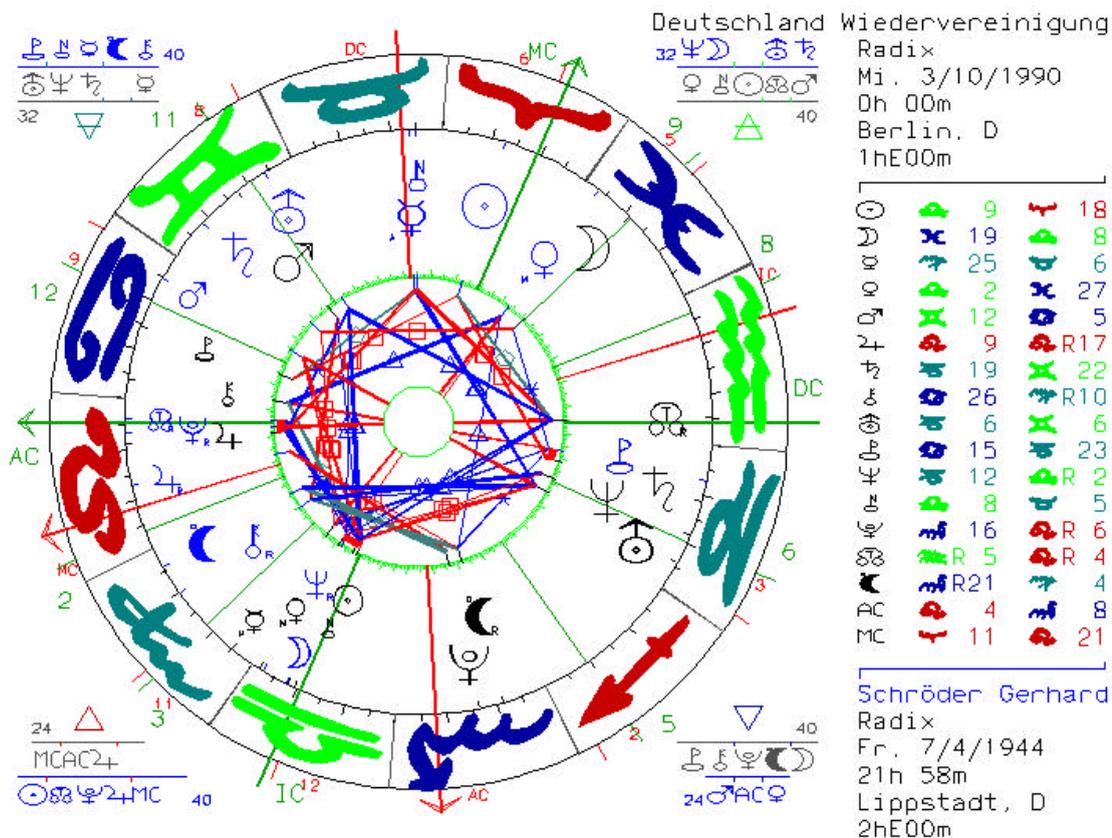
Radix Gerhard Schröder



Ich denke, dass er aufgrund seiner Kindheit mit Neptun / Mond-Konjunktion sicher idealistisch veranlagt ist und dies als Motivation verwendet – wie viele Menschen, welche sich von der Strippe her hochgearbeitet haben. Hier ist sicher eine ungelöste Mutterthematik vorhanden welche im Don-Juan-Syndrom verdrängt wird. Sein Uranus und sein Saturn in den Zwillingen führten ihn schon sehr

jung in die rhetorischen, politischen Gefilde. Hier ist mit Pluto-Merkur-Quadrat auch der Demagoge versteckt; Gerhard Schröder will mit diesem Quadrat immer recht haben und hat später Mühe, zu den Versprechungen zu stehen, welche er im Gefecht zum Besten gab. Hier wird auch vieles vertuscht. Er mag zwar von dem, was er sagt, völlig überzeugt sein, aber die Umstände sind dann halt oft ganz anders, als man zuerst meinte. Hier liegt auch seine drahtige rhetorische Wendigkeit begraben. Auch seine Mond-Neptun-Konjunktion weist auf unhaltbaren Idealismus hin, eine komplexe Mutterbeziehung. Noch komplexer ist die Beziehung zum Volk (*übergeordnet Mond=Volk*). Hier, in beiden Aspekten (*Mond/Neptun, Pluto/Merkur*) liegen auch die fatalen oder zu wenig überdachten Versprecher und die fanatische Gabe, sich wieder aus der Affäre zu ziehen. Diese fatale Stellung kann aber auch bedeuten, dass er das deutsche Volk mit seiner Mannschaft blindlings auf den Boden (*Neptun=schicksalhaft*) reitet. Dahinter verstecken sich auch seine Frauengeschichten. Er lässt auch seine Politpartner in seinem Kabinett, wie die Frauen recht schnell in der Versenkung verschwinden. Das Erstaunlichste ist auch, wie er sich bei den Wirtschaftsskandalen seiner Parteimitglieder aus der Affäre wendete. Bei Kohl haben die Journalisten dann ganz anders auf die Pauke geschlagen: Bei Schröder steht das Partner- und Politgestirn Pholus im Steinbock im Quadrat zur Sonne im kämpferischen Widder (*Freiheit*), Mond Konjunktion Neptun in der Waage und Venus in den Fischen. Venus (*Finanzen*) läuft in die Opposition zum Neptun (*Fatales*). Dies kann auch bedeuten, dass er es politisch (*Waage*) zwar mit dem Volk (*Mond-Neptun*) gut meint, aber von den Umständen (*Neptun*) überrollt wird. Dies bedeutet oft einen fatalen Umgang mit den Werten und dem Geld (*Venus*). Mond und Neptun stehen auch im Quadrat zum Mars. Dies ist seine kämpferische Seite; Mars im Krebs: Streit mit den Frauen, Krieg zuhause oder eine schwierige Vater-Mutter-Situation in der Familie. Fatale Umstände mit dem Vater. Ich glaube, er kannte seinen Vater nicht, da dieser für die Nation (*Krebs-Mars*) das Leben im Krieg liess.

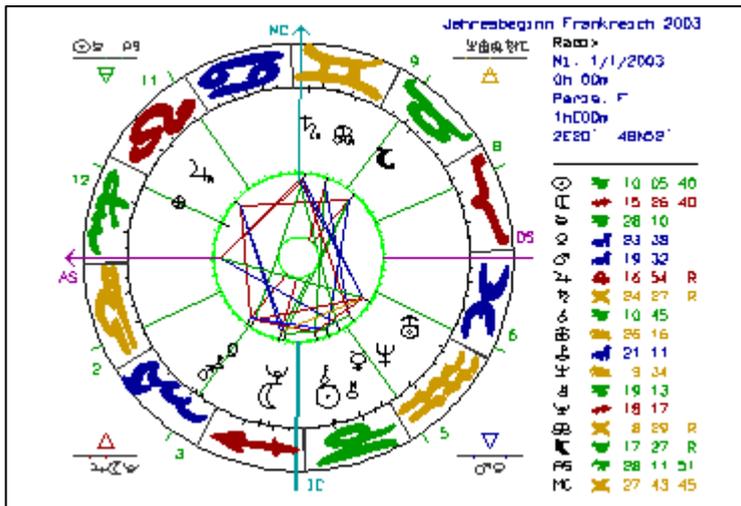
Schröder im Vergleich mit dem Radix der Wiedervereinigung



Sicherlich hat Schröder ein schweres Erbe von der Ära Kohl übernommen. Es ist eigenartig festzustellen, dass meistens die bürgerlichen Parteien die sozialen Forderungen der Linksparteien einführen, damit sie an der Macht bleiben können. Später müssen dann die Linksparteien den dadurch geforderten Staatshaushalt wieder sanieren und die bedrohenden Kosten infolge der sozialen Umverteilung wieder abbauen. (So redet nun die sozialistische Regierung in Deutschland von einer teilweisen Abschaffung der Leistungen der Zahnbehandlungen). Tun sie dies nicht, so sind sie die Lieben und die Bösen, je nach dem von welcher Seite es man betrachtet. Bei den nächsten Wahlen ist dann das grosse Köpfe-Rollen vorprogrammiert, wenn die Wirtschaft im Abschwung ist. Diesen höchst unangenehmen Forderungen ist nun Gerhard Schröder ausgesetzt. Schröder hat seinerzeit im ersten Wahljahr künstliche Arbeitsbeschaffung forciert und die Beamtenzahl zur Lösung der Arbeitslosenzahlen massiv erhöht. Dies kostet nun eine Menge Geld und die EU kostet Deutschland auch sehr viel. Früher oder später werden auch die Deutschen sehen, dass man mit dem EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) besser gefahren wäre. (Es gibt eine alte unausgesprochene jüdische Weisheit, die heisst „man muss das Geld dort holen, wo es hat“, und dies findet man bekanntlich nur bei den Fleissigen). Seine Lilith und Chiron im 2. Haus sind mitschuldig, dass der Arbeiter in Deutschland für seine Leistung (Arbeit) immer weniger kaufen kann, dass er für die Forderungen der Masse immer mehr Abgaben bezahlen muss. Praktisch alle Deutschen haben gemerkt, dass der so gelobte Euro mit satten Kostensteigerungen verbunden ist. Der Kaufkraftverlust zeigt sich als sehr schmerzhaft.

FRANKREICH

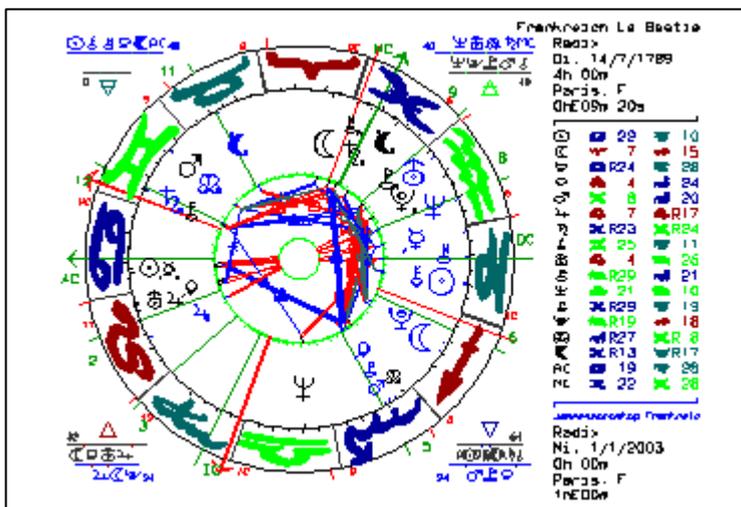
Das Jahreshoroskop 2003



Bei Frankreich, Spanien, England steht Venus im 3. Haus und der AC ist in der Jungfrau, dies gibt ein etwas anderes Bild für Europa als für die restlichen EU-Staaten. Bruttozahler der EU sind mit ihrer stärkeren 2. Hausachse wirtschaftlich stärker unter Druck (siehe Deutschland). Es sieht so aus, dass die Arbeitskämpfe in Frankreich schon vorprogrammiert sind. Das Jahr wird es

zeigen. Die Franzosen welche eine etwas leichtere pro arabische Haltung eingenommen haben, weil Sie mit Ihren Autos und ihrer Wirtschaft traditionell in diesen Staaten gut vertreten sind, werden wahrscheinlich im Weltsicherheitsrat ihr Veto einlegen. Das wäre gut so, weil wir uns diesen Krieg mit seinen Folgen wirklich ersparen könnten.

Vergleiche mit dem Frankreich-Radix



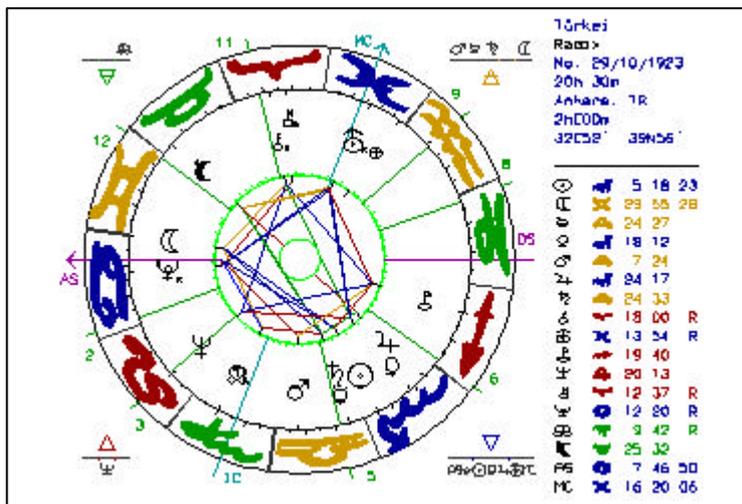
Ich arbeite bei Frankreich mit dem Horoskop Stürmung der La Bastille der Ursprung ihres Nationalfeiertages und bin bis jetzt gut gefahren. Derzeit transitiert Saturn noch bis Juni über Chiron und steht im Quadrat zum Radix-Saturn, was auf massive Erschwernisse in der Arbeitswelt hinweist. Der Konsum läuft auch schlecht. Saturn steht während 2003 im 12.

Haus. Im 8. Haus transitieren Neptun und Uranus, was auf grosse Wandlungen hinweist. Dies dürfte aber auch einige grössere Wirtschaftskollapse bedeuten. Die starke 5. und 6. Hausbesetzung weist auch auf Glück hin. Gewisse Ziele im Arbeitsbereich erfahren Aufwind. (Sonne Konjunktion Chiron). Doch es kann wegen der Skorpion-Besetzung auf dem Mondknoten auch Arbeitskampf wegen der Löhne bedeuten. Vermutlich kaufen die arabischen Länder mehr französische Produkte ein. Auch Jupiter im 2. Haus Opposition Radix-Pluto weist darauf hin, dass wirtschaftlich gekämpft wird und man mit einem blauen Auge davonkommt. Der Mondknoten und

Lilith im 11. Haus – ersterer in Konjunktion mit Mars – dürfte viele neue Projekte bringen, welche Teilerfüllung erfahren.

TÜRKEI

Türkei Radix

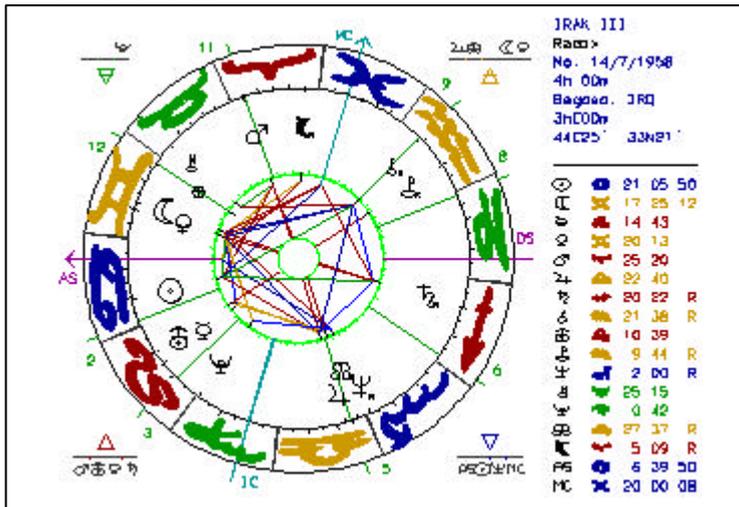


Die Türkei ist infolge der Söldneraktivitäten zu Gunsten der USA in ein enormes wirtschaftliches Fahrwasser gekommen. Die Türkische Lira verliert pro Jahr mehr als 10% an Wert. Weil sie ihre Militärbasen für einen Krieg der USA gegen Irak 1990 zur Verfügung stellte, so belastete sie sich hier karmisch und dies kommt wie ein Bumerang wieder auf das Land

zurück. Doch sie haben das Messer am Hals. Wenn sie das Spiel mit den USA nicht mitmachen, so stürzen sie dieses Land gleich in ein totales wirtschaftliches Fiasko. Nun, wenn sie mit dem nächsten Krieg das Spiel wieder mitmachen, dann kommt die Katastrophe nur noch schneller. Die Absage der EU an die Türkei hängt mit höheren Strategien zusammen, welche die Menschen nicht kennen. Denn man will dieses muslimische Land, welches nun wirtschaftlich stark geworden ist, in eine riesige Krise stürzen, damit es nicht zu stark wird. Jeder verkaufte Mercedes-Laster kommt aus der Türkei (*Kaiserie*) und jedes Chassis eines Leopardpanzers auch. Das Land dürfte eine echte Krise durchmachen, sich aber ab Sommer erholen. Saturn-Transit im 1. Haus Trigon zu Radix-Uranus und zum MC gibt wirtschaftlichen Kampfgeist. Die Beleidigung durch die Abweisung seitens der EU wird verarbeitet und erweist sich nicht als Nachteil.

IRAK

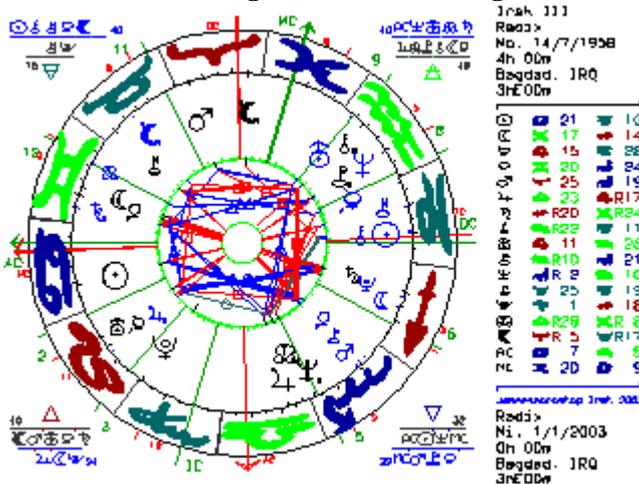
Das Radix Irak III



Jupiter im 4. Haus in der Waage heisst, das Volk steht zu seinem Land. Es hat auch Bodenschätze. Jupiter in der Waage, im Quadrat zur Sonne heisst, sie werden aber auch von der Politik und den Partnern ausgebeutet. Mond und Venus in den Zwillingen im 12. Haus heisst, das Volk – im Besonderen die Frauen – haben wenig Freiheit. Das heisst aber auch, das Volk leidet unter den

Sanktionen. Sonne im ersten Haus im Krebs ist zäh und beseelt von einem starken nationalen Stolz. Haben der Turm von Babylonien und die Zwillingstürme eine Seelen-Verwandschaft? Ich denke eine karmische unbewusste, denn ansonsten würde das, was jetzt abläuft, nicht stattfinden. Es ist ja ein Stellvertreter-Krieg für Israel und Abraham kam mit seinem Volk ursprünglich aus dem Zweistromland. Das wahrscheinlich karmisch Fatale ist, dass auch Irak, USA, Bush Junior eine Krebs-Sonne haben und Krebs die karmische Sippenverwandschaft bedeutet.

Radix Irak III im Vergleich mit Jahresbeginn 2003

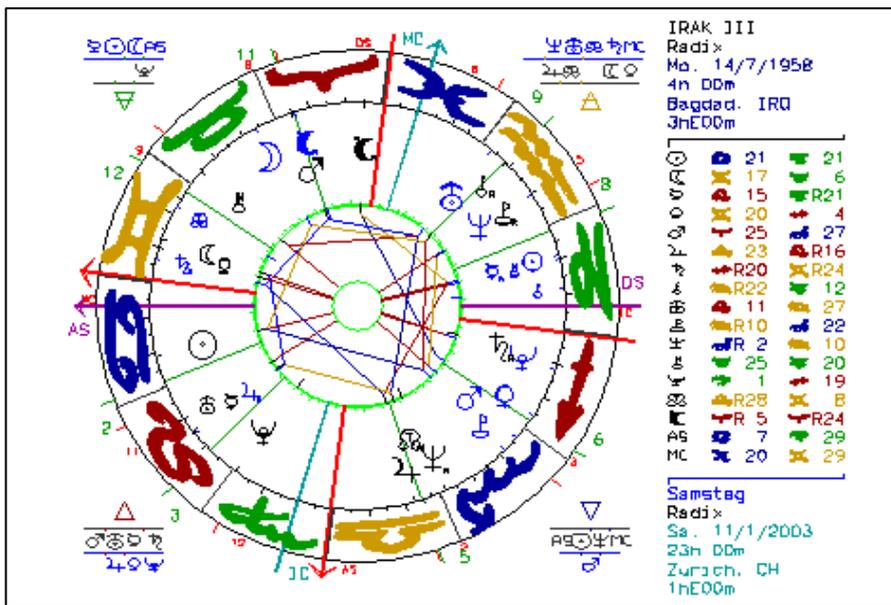


Die Stellungen stehen auf Sturm. Bei Jahresbeginn hatten wir 10 Konjunktionen. Dies ist natürlich auch der Grund, warum die ganze Welt von dieser Kriegsbedrohung redet. Wichtig davon sind vor allem Jupiter R. mit Uranus-Merkur, Chiron mit Sonne am Deszendenten. Man hat moralische Unterstützung vom arbeitenden Volk. Im Steinbock kann es auch heissen, ein alter Partner USA zerstört uns das hart

Erschaffene und die Arbeitsplätze. Transit Neptun auf Pholus, Täuschung durch einen ehemaligen Partner, Transit-Uranus Konjunktion Chiron im achten Haus Zerstörung des Aufgebauten durch einen uranischen Terroristen, Saturn im 12. Haus auf Venus und Mond: Die Frauen im Lande sind die Leidtragenden, Verlust ihrer Söhne und Männer als Soldaten. Jupiter im 2. Haus auf Uranus Venus: enormer Vermögensverlust (mit Opposition Neptun). Pluto und Mond auf Radix Saturn zulaufend im 6. Haus harter Wiederaufbau. Dies nur zu den Konjunktionen. Dies bedeutet, dass das Land eine gewaltige oder gewaltsame Veränderung durchmachen muss.

Radix IRAK III im Vergleich mit möglichem Kriegsbeginn

Die Aussichten sind tragisch, aber die Kriegsverlierer waren in der Geschichte später oft die Gewinner.



Sicherlich weist Neptun Konjunktion Pholus auf falsche politische Partner in der Vergangenheit hin. Unter anderem USA, Frankreich und England, welche ihm enorm viele Waffen für einen Bruderkrieg gegen IRAN verkauften und dessen karmische Erledigung noch lange dauert. Hier hat sich Saddam Hussein mit der

amerikanischen List zu einem Krieg verleiten lassen, dessen karmische Tragik noch lange dauert. Die gegenseitigen Toten im Iran-Irakkrieg belaufen sich auf 500'000. Lustigerweise haben die westlichen Medien diesen Krieg Iran-Irak-Krieg genannt, obwohl ihn eigentlich Saddam Hussein begonnen hat (*im Auftrag natürlich*). Nun schiessen ihm diese Ex-Partner wieder in den Rücken. Pluto auf Saturn weist darauf hin, dass schwere Stunden für das Land bevorstehen. Jahrelanger Aufbau wird durch Bomben zerstört. Lilith auf dem Mars sagt aus, dass enorme List dahinter steckt. Jupiter in Konjunktion mit dem Radix-Uranus und Merkur im 2. Haus in Opposition zu Neptun weist auf enorme Finanz- und Geldverluste hin.

Es scheint, dass seit Babylonien eine tragische Geschichte hinter dem Land steckt. Es ist nur zu hoffen, dass in Neubabylonien (*New York*) die nächsten dreitausend Jahre nicht, dasselbe geschieht.

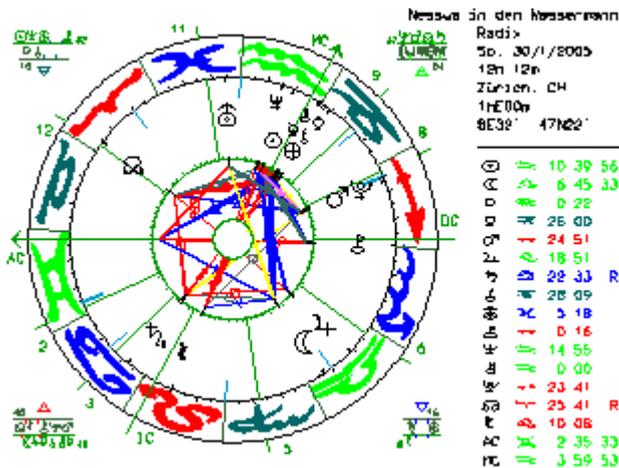
Ich möchte darauf hinweisen, dass die Stellungen der hier gedeuteten Gestirne etwa 6-8 Monate aktiv sind. Das gegebene Datum muss nicht Kriegsbeginn sein, sondern eine Zeit, in welcher der Countdown einer verändernden Epoche für Irak und die USA läuft.

Ich denke, dass weltweit die Meinung gegen einen Krieg der USA gegen Irak grösser ist als die Befürworter. Wenn dieser Krieg trotzdem stattfindet, so werden nach geistigen Gesetzen die Amerikaner langfristig gesehen die grösseren Verlierer sein. Entscheidend ist, was die schlummernde Masse, welche sich noch nicht mit dem Thema befasst, dann nach Kriegsbeginn denkt, das heisst in welches Denklager sie geht. Dies war auch in beiden Weltkriegen und im Vietnamkrieg so. Die Wende kam, als die grosse Masse der Gesamtmenschheit gegen die Deutschen Stellung nahm, als man in den Filmwochenschau sah, was alles im Russlandfeldzug geschah, dasselbe geschah dann auch im Vietnam so, als bekannt wurde, welches grausame Massaker die Amerikaner anrichteten. (*Bis heute ist diese Geschichte wirtschaftlich von den Amerikanern noch nicht*

beglichen, obwohl sie eigentlich den Krieg verloren haben) Doch heute haben wir den passiven Fernsehkonsumenten und die Zensur und dies ermöglicht keine ehrliche, aktive und objektive Meinungsbildung. Doch diesmal dürfte es anders sein, weil dieser Krieg gerade die Passiven am meisten treffen wird, dann beginnen die Menschen zu denken.

Nessus im Wassermann

Radix Eintritt des Nessus in den Wassermann.

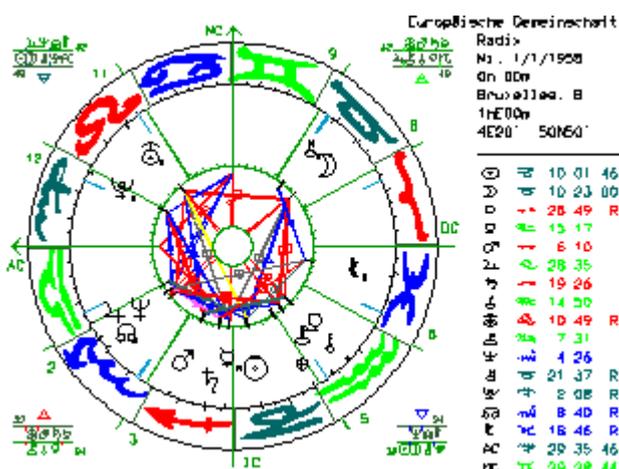


Dieses Radix zeigt grosse Veränderungen gesellschaftlicher Natur im Zusammenhang mit dem Wassermannzeitalter. Er wird die Menschen und Länder, welche starke Wassermannbesetzung vor allem im ersten Dekan haben, stark treffen. Die Zeit wird es uns zeigen. Das Leben wird immer komplizierter und die Astrologie auch. Doch sie wird mit den neuen Gestirnen auch immer

scharfsinniger deutbar. Doch es ist keine Geschichte mehr für Bastelastrologie. Es wäre hier noch einiges über die Stellungen wie Mars-Pluto, Sonne-Mond, Lilith-Sonne-Opposition und die Mondknoten-Quadrate zu sagen. Neptun isoliert und abgehängt ist seltsam, Pholus im Sextil zu Nessus und Chiron, Letzterer in Konjunktion zu Nessus sind auch nicht von schlechten Eltern. Doch die Zeit zur ausführlichen Deutung fehlt mir. Vielleicht im Forum: www.astroforum.ch. Mehr an einem späteren Zeitpunkt.

EU (EG)

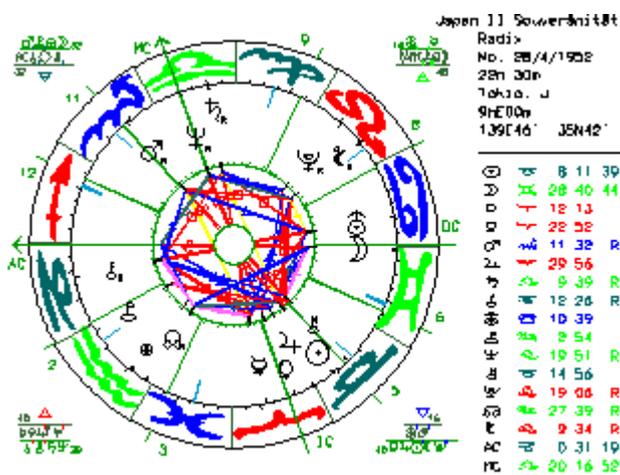
Das Urhoroskop



Die Neptun-Jupiter-Konjunktion in Opposition zum Mond zeigt, dass die Völker aller beteiligten Staaten eine schwere Zeche bezahlen. Nessus im 8. Haus gut aspektiert könnte bedeuten, dass diese absolute Neuschaffung langfristig gesehen eine gute Sache gibt. Doch das Leistungsquadrat zwischen Mond, Uranus, Neptun, Pholus, Venus,

Chiron sagt es eindeutig: Es wird ein langer schwerer Kampf sein. Die Gemeinschaft kommt in diesem Jahr auf den Prüfstein, weil der Transit Pluto im 3. Haus auf den Saturn kommt. Es wird interne Streitereien geben und die stürmische Osterweiterung wird schwer finanzierbar sein. Der Transit-Saturn am MC sagt aus, wenn man gegenwärtig zu hoch steigt, wird der Fall vorprogrammiert. Uranustransit in die Fische ins 5. Haus Opposition Radix-Pluto bringt Sorgen verschiedenster Art, welche Langzeitcharakter haben.

JAPAN

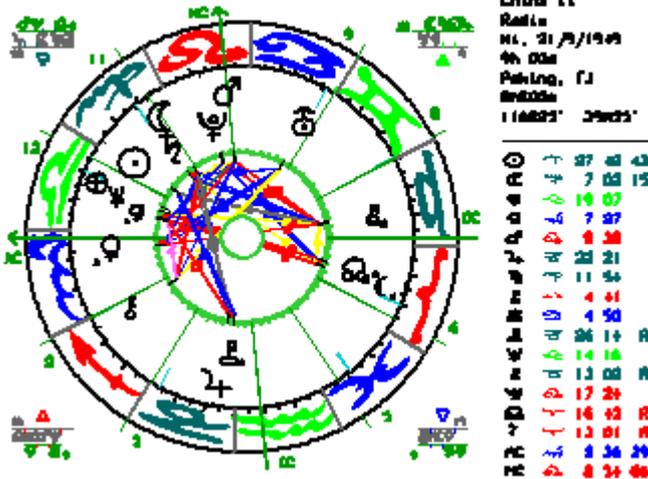


Japan wird verspüren, dass der Transit des Saturn nun das Arbeitshaus verlässt und so dürfte es neuen Aufschwung im Arbeitssektor geben. Die Jupiter-Annäherung zum Pluto im 8. Haus und dessen Trigon zur Radix-Venus bringt ihnen wirtschaftlichen Aufschwung. Sie haben eine lange Sanierungsphase hinter sich, welche nun wieder Früchte tragen dürfte. (*Aufschwung im asiatischen Raum*). Die gute Verteilung im

ganzen Kreis des Radix macht die Japaner zu ausgeglichenen Allroundern mit einer guten Konstante. Ich denke, dass sich der asiatische Raum massiv entwickelt und sich auch die kommenden Konsumenten der arabischen Welt wesentlich mehr in diesem Raum bedienen werden. Japan hat sich seit dem letzten Weltkrieg sehr geschickt aus allen Kriegen heraus gehalten, es hat praktisch keine Armee und keine Kriegswirtschaft. Dies ist massiv am japanischen Wirtschaftswunder beteiligt. Dann dürfen wir nicht vergessen, Japan ist grösstenteils buddhistisch und weiss vom Karma her, was das alles wieder an Leid kostet. Die amerikanische Kriegs- und Wirtschaftsarroganz wirkt sich für Japan wirtschaftlich positiv aus. Wir dürfen nicht vergessen, ganz Asien ist das Wasserelement und Uranus in den Fischen wird ihnen mehr helfen als der kriegerischen weissen Feuerrasse.

CHINA

Das Radix II von China Zeit Senatsbeginn



Ich ziehe China II dem Horoskop von China III vor. Diese Begründung ist sachlich erklärbar. China III war das Einweihungsfest für das politische Volk und da passt die Sonne in der Waage, weil ja China ursprünglich Waage, wie die Deutschen Widder waren.

Doch das heutige emsige China ist eindeutig Jungfrau. Das CHINA II ist die Proklamation des neuen Staates

durch Mao im Senat. Die Zeitangabe ist zwischen 9 Uhr und 10 Uhr. Doch Mao war Steinbock und ein Morgenmensch und die Gefolgschaft war diszipliniert und die Deklaration der Unabhängigkeit und des neuen Staates mit Sicherheit zu oberst auf der Traktandenliste.

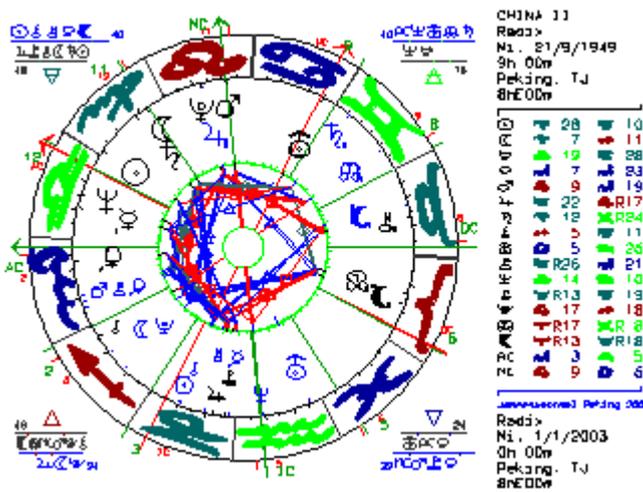
Durch die Saturn-Mond-Konjunktion in der Jungfrau ist das Volk im Einzelnen auch fleissig, gewissenhaft und belastbar. Mit der Konstellation Mars-Konjunktion-Pluto im 10. Haus im Löwen ist hier ein eiserner Wille der Nation verborgen. Dieses menschenreichste Volk der Erde ist der Weltherrscher der Zukunft. Venus Sextil Saturn/Mond, diese im Sextil zu Uranus und dieser Uranus wieder im Trigon mit der Venus dürfte dem Land langfristig enormes Gewicht geben. Saturn, Mond, Pluto, Mars stehen im 10. Haus. Saturn und Mond bekommen vom neuen Planeten Nessus, welcher neue Zeiten ansagt, auch ein Trigon. Neptun steht in Konjunktion mit dem Merkur und dem absteigenden MK im 12. Haus und in Opposition zum Aufsteigenden MK und der Lilith. Das heisst vieles bleibt nach aussen verborgen und die Astralwelt wirkt mit. Sonne durch seine Stellung in der Jungfrau im 11. Haus bedeutet, dass die Projekte durch emsige Arbeit in Erfüllung gehen und, dass ein starkes Gruppen-Wassermann-Arbeitsgemeinschaftsgefühl vorherrscht. Pholus, das Partnergestirn und Jupiter, das Glücksgestirn stehen in Konjunktion und sind im Trigon mit der Sonne. Dies ist ein Wunschaspekt den man bei der Inkarnation wählen würde, wenn man könnte. Chiron im 2. Haus im Trigon zu Mars und MC sagt aus, dass das chinesische Geld ein erwirtschaftetes Geld ist und Ihnen durch die politische Isolation eine notwendige, letzten Endes nützliche eine geschickte und lange wirtschaftlich Autorität gibt. Sie können nicht in das Fahrwasser des Dollars kommen. Zudem ist Jupiter im Steinbock, was erst mit der Zeit und Reife Glück bringt im 3. Haus als Herrscher des Geldhauses und hervorragend aspektiert. Durch den willensstarken AC Skorpion ist das Land auch nach aussen recht hermetisch verschwiegen.

China und der Neujahrsbeginn

Bei den Chinesen wird das neue Jahr nicht mit uns gefeiert, weil sie eine andere Zeitrechnung haben. Doch durch die immer grösser werdende Vernetzung mit dem Westen, wirkt natürlich auch dieses Datum auf China.

China hat sehr gute Stellungen im Radix bei Jahresbeginn. Es wird immer mehr wirtschaftlicher Nutzniesser des wachsenden Antiamerikanismus auf der Welt. Bereits wird in der arabischen Welt zum Boykott von amerikanischen Produkten aufgerufen. Wir dürfen nicht vergessen die Anzahl der Moslems auf der Welt ist in der Nähe der Milliarde.

Radix China II und der Jahreswechsel

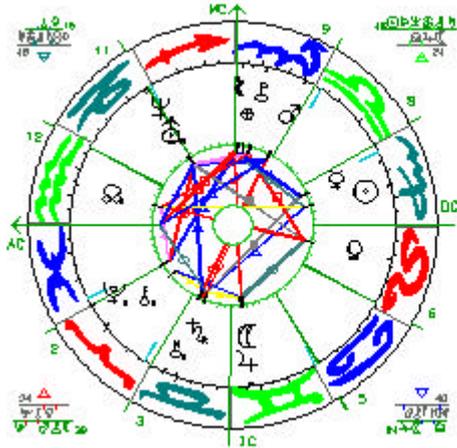


Sie sind auch nicht daran interessiert, dass die amerikanische Petrol-Macht zu stark wird. Sie könnten eventuell im Weltsicherheitsrat gegen eine Kriegserklärung gegen den Irak ihr Veto einlegen. Wenn die USA trotzdem losschlagen, dann haben wir das „Schlamassel“, weil ein demokratischer Staat einer demokratischen Institution (*ob sie so demokratisch ist, ist eine andere Frage, eher demokraturisch*) keine Folge leistet. Es

wird dann immer mehr Nachahmer haben (*Jurisprudenz*). Bis jetzt hat noch niemand einem amerikanischen Veto widersprochen. Es gibt eine ganze Anzahl von Stellungen, welche auf Vorteile für China hinweisen; vor allem Jupiter im Zenit gut aspektiert von Pluto im Schützen im Geldhaus zwei. Die Ballung im ersten Haus von Mars, Venus, Pholus gibt Mut zu Neuentwicklungen und Nutzniessungen aus Kriegswirren (*Skorpionbesetzung*).

BRASILIEN

Das Radix Brasiliens



Brasilien
Radix
Sa. 7/9/1822
16h 43m
1paranga.
3Hh22m 20s
50h45' 25h01'

☉	♌	14	35	01
☽	♌	7	16	38
♂	♌	23	49	
♀	♌	18	01	
♁	♌	1	42	
♂	♌	6	03	
♁	♌	9	56	R
♂	♌	3	24	R
♁	♌	18	18	R
♂	♌	2	30	R
♁	♌	5	22	R
♂	♌	0	14	R
♁	♌	15	48	R
♂	♌	26	56	R
♁	♌	0	22	47
♂	♌	29	17	45

Spitze des 2. Hauses ist, so dürfte es sich wahrscheinlich um einen kolossalen Währungsverlust handeln. Da Pluto Herrscher des Auslandshauses ist, dürfte dieser Zusammenbruch von den USA ferngesteuert werden. Pholus, das Partnergestirn, welches im Radix im 9. Haus ist, hat derzeit ja Besuch vom Venus, Mars und Pholus und die geheimnisvolle Lilith wird wahrscheinlich hier

Wenn man das Jahreshoroskop mit Brasilien vergleicht so gibt es hier einige Wandlungen:

Uranus kommt auf den Aszendenten. Der Aszendent ist das ICH der Nation.

Uranus hat mit Revolution und mit plötzlichen unerwarteten Veränderungen zu tun. Es kommt mit Sicherheit eine neue Zeit. Da Pluto, der Verlustplanet auf der

Das Radix Brasilien im Synastrie mit dem Jahreshoroskop



Brasilien
Radix
Sa. 7/9/1822
16h 43m
1paranga.
3Hh22m 20s
50h45' 25h01'

ein mieses Spiel treiben, vor allem, weil wir ja mit der treffsicheren oskulierenden Lilith arbeiten und diese ja ihr nicht enden wollendes Vorwärts-, Rückwärts-Spiel vom Stier her macht. Diese Hau-Ruck-Stellung der Lilith (*dürfte mit Hilfe der Astralwelt*) auf dieser Achse dürfte einiges zum Einsturz bringen. Jupiter R. geht über die Venus, welche mit dem absteigenden MK in Konjunktion ist, über diese

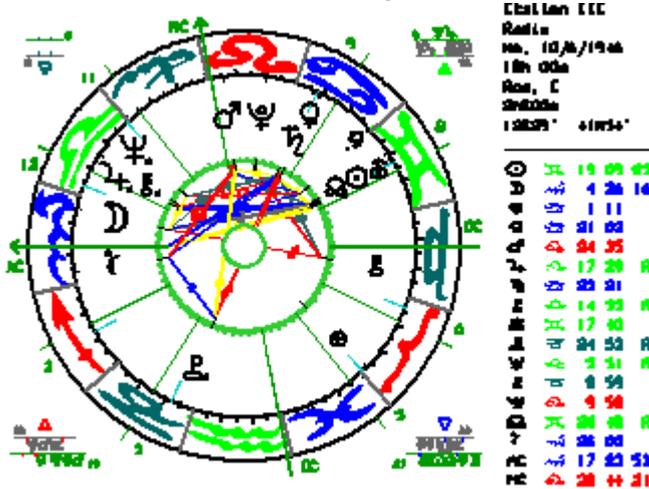
Karmastellung und dürfte auf dem Arbeitsmarkt keine Weihnachtsbäume wachsen lassen. Der Finanzplanet Venus in Konj. mit dem Abst. MK im Arbeitshaus im Quadrat mit Chiron ist eine karmisch bedingte Armutsstellung. Vermutlich regelt das Land ohne Armee und Kriege das Karma der Conquistadores selbst, indem die alten Räuber nun in der Armut ihre frühere Raffgier lösen. Doch viele haben es noch nicht gelernt und sind immer noch Räuber. Der Sextourismus aus dem Ausland, passt auch zu dieser geilen Skorpionstellung von Mars, Pholus, Lilith und der Glückspunkt (*Das Glück des Volkes liegt anscheinend im Sex*) und dies alles im temperamentvollen 9. Haus.

Saturn geht ja bald ins 5. Haus in Opposition zur Uranus-Neptun-Konjunktion, dann ist fertig ausgespielt und das Glück ist nicht gerade hold. Saturn ist ja Herrscher des Projekthauses 11. H. wo die beiden Uranus Neptun stehen. Und der Transit Neptun

kommt beängstigend nahe zum MK und in Opposition zur Finanz-Venus. Venus ist Herrscher des 3. Hauses im 6. Haus = viel Gerede, wenig Leistung. Dieser transitierende Saturn steht im Radix im Finanzzeichen Stier. Der Transit MK läuft über die Konjunktion Jupiter Mond, im 4. Haus, das heisst die Hausbesitzer, welche nicht überschuldet sind, werden nicht viel verlieren wenn ein Währungszerfall kommt. Das heisst die Ausländer und die Besitzer von Fremdwährungen werden gewinnen. Diejenigen, welche viel Ware am Lager haben auch weil sie die Ware zu neuen Preisen verkauft.

ITALIEN

Italien macht nun infolge des Saturn-Transits im achten Haus eine echte



Wirtschaftskrise durch, Der Stolz Italiens das nicht mehr fühbare Grosskonglomerat und Imperium Fiat ist nicht mehr „Fiat Lux“. Es ist die Vorbote von anderen ähnlich gelagerten Unternehmen der Art, weil das Grosse immer grösser und älter und seniler wird, werden auch die Giganten lernen müssen, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen und, dass das Kleine besser überlebt.

Das 9. Haus hat auch mit den Grosskonzernen zu tun und Jupiter Transit auf dem Geldverlustgestirn Pluto gab nationale Tränen. Nessus im Stier im Arbeitshaus bekommt nun ein Transitquadrat von Neptun aus dem Wassermann und schafft arbeits- und wirtschaftsmässig enorme Unklarheit und missverständnis. Nun das Mafiosikarma durch Sonne Konjunktion Uranus und aufsteigender MK mit einem Merkur im Mama Mia Zeichen Krebs in Begleitung im 8. Haus, hat die Italiener im Vergleich zu Deutschland im Kriegskarma oft elegant aus der Affäre schleichen lassen und kommt dann halt irgend wann anders zurück. Vor allem der korrupte Silvio giesst noch Öl auf das Feuer. Es ist auch beachtlich

- (Uranus in den Fischen unerwartete Ereignisse mit Wasser und Chemie, Giften, neuen Medikamenten, neuen unbekanntem Krankheiten, Explosion des Gesundheitswesens. Dies trifft nicht nur die USA)

Allgemeine gesellschaftliche Fragen, Themen, Herausforderungen und Tendenzen in Kurzform

Zur Jahresprognose 2003

Die Überwachung der Überwachung kostet Geld,
wenn die Eigenverantwortung an den Staat
abgeschoben wird.

Ram Aleph

- Zunahme der Kriminalität, vermehrte Hilflosigkeit bei der Bekämpfung durch unsere Gesetze.
- Zunahme der Überwachung und des Voyeurismus.
- Alle öffentlichen Orte und Gebäude werden überwacht.
- Die Photometrie, die Gesichtserkenntnisse macht unheimliche Fortschritte
- Die Geruchserkennung ist eine neue Nanotechnik.
- Die Geruchssensoren zur Beschnüffelung der Feromone als Stimmungserkennung ist keine Utopie mehr
- PH Wertmesser zu diversen Charakteranalysen (*Lügendetektor*) war nur Vorstufe.
- Immer mehr Spione in den Chefetagen, Mitarbeiter welche Internet, emails ihrer Chefs an die Öffentlichkeit bringen.
- Fingerabdruckerkennung ist in 5 Jahren weltweit da
- Zusammenschlüsse der Gewerkschaften (*Gewerkschaftsglobalisierung*)
- Immer mehr Wasserstoffmotoren (*Wasserstoff= Krebs, Saturn im Krebs*)
- Das momentane Ende des Arbeitswohlstandes und der rosigen Perspektiven der Zukunft in den Industrienationen.
- Die Kosten erdrücken den ausgepressten Bürger in den Tieflohnklassen.
- Die Zukunftsindustrie liegt in der Wasserstoffindustrie
- Jedes Land der Erde kann Wasserstoff selbst herstellen, wenn es Elektrizität hat.
- Die Problematik der Erdölabhängigkeit zwingt uns, die Wasserstoffmotorenentwicklung rasant vorwärts zu treiben.
- Wir sind der Nachwelt schuldig, dass wir die Erdölreserven drastisch schonen. Die Bilanzen der Erdölreserven sind fixiert.
-
- Die Umweltvergiftung durch die Abgase sind ein enormes Problem, welches verdrängt wird. Die dadurch entstehende Klima Erwärmung auch.
- Bei der Wasserstoffherzeugung, da gibt es nur einen Haken: Es braucht Energie. Irgendwie muss ja vorher das Wasser gespalten werden, damit die Motoren richtig arbeiten können. Die Frage stellt sich, woher nimmt man die Energie,

wenn nicht aus der Wasserkraft, dem Atomstrom, dem Erdgas, Kohlekraftwerke usw.

- Doch wir wollen saubere Energien
- Hier sind neue Energienutzungsformen notwendig.
- Brennstoffzellen. Neue Technologien zur besseren Verbrennungs- und Nutzengrade wie Katalysatoren, der Kraftwerke der fossilen Brennstoffe.
- [Sulzer Hexis nimmt weitere Brennstoffzellen in Betrieb - Koopera ...](#)
Beispiel Sulzer Hexis
- Sonntag, 1. Dezember 2002 Druckformat | Artikel versenden 19. August 2002, 08:30, NZZ Online Sulzer Hexis nimmt weitere Brennstoffzellen in Betrieb Kooperation mit Gasverbund Mittelland Der Schweizer Technologiekonzern Sulzer hat mit dem Gasverbund
URL: <http://www.nzz.ch/2002/08/19/wi/page-newzzD51ZKVGU-12.html>
- Wärmeaustauscher
- Perspektive, die Sahara wird zum Solarenergie- und Wasserstoff-Produzent. Technisch machbar wenn es vorfinanziert wird.
- Das Internet macht seinen Weg nun auf der Kommunikationsebene - trotz Überwachung getrost - weiter und die Geschäfte über Internet wachsen nun in einem gemächlicheren Tempo an die Front des Bestellwesens.
- Die radikale Bekämpfung des Terrorismus zwingt die Terroristen, schlauer, durchtriebener und intelligenter zu werden. Ihre Vorsprünge liegen darin, dass sie keinen trägen Beamtenapparat und immensen Kostenaufwand haben wie dies bei den Terroristen-Organisationsbekämpfungs-Institutionen der Fall ist. Der Kostenapparat ist praktisch nicht mehr bezahlbar. Der fleissige Bürger ist auch nicht mehr bereit, einfach nur so die Kosten zu bezahlen. Die meisten Länder, welche mit dem Terrorismus im Konflikt stehen, haben diesen selber durch ihre verschiedensten Agitationen oder ungerechte Behandlung dieser Minderheiten selbst ausgelöst.
- Es ist bekannt, dass es kein einziges drogenproduzierendes Land auf der Erde gibt, welches nicht in der Misere sitzt. So kann man auch nicht ständig andere ausbeuten, ohne einmal selber in der Misere zu sein.
- Bush, der Erdölmann aus Texas hat es auf die riesigen Erdölreserven Afghanistan und dem Irak abgesehen, dies ist der wahre Hintergrund.

Die Natur kennt keinen Sozialismus

Fragen und Erkenntnisse zum Nachdenken

- Das soziale System kann gesellschaftlich auf Zeit nicht gehen. Der gigantische Geldumverteilungsprozess ist in Wirklichkeit eine schonungslose Ausbeutung der Blindgläubigen, zu durch die Gebildeten
- Das staatliche erzwungene Sparen durch Gesetzgebung brachte Unsummen von Geldern, welche nicht mehr in den Arbeitsprozess zurückfliessen, sondern einer ganz kleinen Minderheit ermöglichte, mit diesen Geldern zu spekulieren und so die Spargelder zu verscherbeln. Diese haben es dabei nicht unterlassen, sich dabei unrechtmässig zu bereichern.
- Ohne Vertrauen kein Kauf, ohne Vertrauen in ein Produkt kein Verkauf.
- Ohne Vertrauen in die Börse kein Verkaufsaufschwung. Erst das Vertrauen macht Business möglich.
- Erst Glaube und Vertrauen ermöglicht Gespräche und Friede. Folge: 11. Sept. 2001
- Die Angst vor dem Fliegen gibt den Car- und Schiffsunternehmungen Aufwind.
- Die Lokalen Reisen gewinnen an Attraktivität.
 - Der einzige Erwachsene ist der gewerbliche Unabhängige, am stärksten aber der Bauer als Selbstversorger.
 - Die EU ist der Weg zum zentralistischen Einheitsstaat, der scheitern muss, weil sie von den Verordnungssystemen der Sozialisten zugrunde gerichtet wird.
 - Die lokale Verantwortung wird dadurch verwässert.
 - Es neigt dazu die freie Marktwirtschaft, welche in einen Verordnungsstaatskapitalismus führt. Langsam aber sicher haben die Staatstempel die religiösen Tempel ersetzt.
 - Wie lange arbeiten Sie für die Miete in Deutschland, Frankreich, Schweiz?
 - Die Führenden machen uns langsam aber sicher den Einheitsbrei nach ihrem „Gusto“ sicher.
 - Das kommune Normenverhalten des Bürgers in den Industrienationen ist enorm.
 - Mit der Norm verlieren wir die Individualität.

- Einzig McDonald hat Wachstumsprobleme und schliesst 250 Geschäfte weltweit. Dies ist auf Konsumverhaltensänderungen, infolge BSE zurückzuführen.
- Einer Umfrage zufolge essen die Amerikaner zur Zeit bewusster, weil viele endlich etwas gegen ihr Übergewicht tun.
- Infolge BSE wachsen die Chicken Food Unternehmen, sowie die Pizza-Kurier Unternehmen doch auch hier ist die Sättigungsgrenze schon längst überschritten.
- Duty Free ist längs nicht mehr Duty Free, aber der genormte Konsument kauft weiter, weil er nicht merkt, dass es an andern Orten eher noch günstiger ist (*Import, Parfümerie, Coop*).
- Mit Sortimentskürzungen wird der Bürger zum Einheitsbrei erzogen. Er nimmt was er findet.
- Mit Personenkults-Artikeln (*von Personen, die oft gar nicht existieren*) wird er zum Konsum angeregt.
- In der Mode zum Beispiel „Boss“

Angenehme Prognosen für den Konsumenten

- Dollarzerfall, das Reisen wird günstiger.
 - Die Elektronik-Preise auch.
 - Der Hypothekarzins sinkt noch
 - Massiver Preiszerfall (*Dollar*) vieler teurer Produkte und der Zerfall der Preisabsprachen wegen des weltweiten Konsumschwunds. Die Produzenten wollen die Lager abbauen.
 - Computerpreise sind ab Mai/Juni 2003 besonders tief.
 - Die neuen Technologien wie DVD-Brenner sind in Anmarsch und werden massiv günstiger.
 - Filme und Musik werden immer günstiger.
 - Teilweise gratis via Internet. (*allerdings sollte man bewusst sein es sind Raubkopien. Man sollte es auch wissen, dass man - infolge des Karmagesetzes - mit Gestohlenem nicht glücklich werden kann.*)
 - Die Flachbildschirme werden günstiger
 - Die Flachbildfernseher auch.
 - Die Digitalkameras gehen in die tiefen Preislagen
 - Die Speicherkarten auch. Der Konkurrenzkampf nimmt zu.
 - Neue Technologien der Fernansteuerungen von Haushaltgeräten per Handy.
 - Wohnungsüberwachung durch Bildhandys.
 - Die Totale ÜBERWACHUNG ist vorprogrammiert.
 - Die ersten Fernseher mit eingebauten DVD Abspielgeräten sind im Anmarsch, und die Prototypen mit eingebauter DVD-Aufzeichnung kommen auf den Markt. Die zukünftigen Apparate haben DVD-Steckgeräte.
1. Erste Revolution Entdeckung der Bronze
 2. Zweite Revolution Entdeckung des Eisens
 3. Revolution Dampfmaschine
 4. Revolution Elektrizität
 5. Die Nanotechnik leitet die fünfte Revolution der Menschheitsgeschichte ein
(*auch Missbrauch*)

Der Einheitsbrei der Presse

Zensur auf der Ebene der Presseagenturen, die in den Händen der Superreichen ist.

In eigener Sache

Ich danke den lieben Lesern für die Aufmerksamkeit, möchte aber hiermit auch mitteilen, dass es der letzte Millenniumstext von mir sein wird. Nächstes Jahr erscheint in dieser Form keiner mehr.

Abschliessend: Hoffentlich habe ich in vielen Kriegsaussagen nicht recht, denn es wäre für die Weltgemeinschaft wirklich besser. Vielleicht waren diese bedrohlichen astrologischen Stellungen notwendig, dass wir uns endlich aufraffen, um der ungerechten, vehementen, aggressiven und rücksichtslosen Expansion der USA Widerstand zu leisten.